MARKRANSTÄDT
Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 11 / 2026 | 14. November 2026 | Jahrgang 36
Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Vorweihnachtliches Weihnachten mit dem 18. Markranstädter Weihnachtsmarkt

Am 5. Dezember 2026 verwandelt sich die Innenstadt von Markranstädt in ein festliches Wintermärchen. Den Auftakt bildet um 14 Uhr eine stimmungsvolle Andacht in der St.-Laurentius-Kirche, die den 18. Markranstädter Weihnachtsmarkt feierlich eröffnet. Im Anschluss sorgen Musik und Tanz auf der Bühne für Stimmung. Für Kinder ist dieser Nachmittag ein echtes Abenteuer. Der Weihnachtsmann nimmt im Rathaus persönlich Wünsche entgegen, und im Weißbach-Haus wird ein liebevoll gestaltetes Puppenspiel aufgeführt. Freunde des guten Geschmacks kommen ebenso auf ihre Kosten. Beim Wettbewerb um das kreativste Lebkuchenhaus kürt ein Publikumsvoting die fantasievollsten Werke. Das gesamte Programm zum 18. Markranstädter Weihnachtsmarkt lesen Sie auf Seite 25.



Weihnachtsmannsprechstunde zum Markranstädter Weihnachtsmarkt

Neuer Spielplatz am Stadtbad kurz vor der Fertigstellung

Die Bauarbeiten für den neuen Themenspielplatz am Stadtbad Markranstädt stehen kurz vor dem Abschluss. Die Spielgeräte zum Thema „Unterwasserwelt“ sind vollständig montiert, auch das Endplanum – die abschließende ebene Gestaltung der Spielfläche – ist fertig. Im November folgen weitere Bepflanzungen, die finale Komplettierung und die Sachverständigenabnahme. Danach kann der Spielplatz offiziell freigegeben werden. Bürgermeisterin Nadine Stitterich freut sich: „Unser neuer Spielplatz wird ein schöner Ort zum Lachen, Entdecken und Träumen. Mit der Unterwasserwelt greifen wir den Charakter unseres Stadtbades auf und schaffen ein neues Highlight für Familien.“ Der Spielplatz wird ganzjährig und auch außerhalb der Badesaison frei zugänglich sein. So entsteht unabhängig von den Freibad-Öffnungszeiten eine liebevoll gestaltete Oase, in der Kinder das ganze Jahr über klettern und spielen können.



Der neue Themen-Spielplatz „Unterwasserwelt“



Süße Backkunst: Markranstädt sucht schönstes Pfefferkuchenhaus
Jetzt anmelden zum Wettbewerb!

Beim Markranstädter Weihnachtsmarkt am 5. Dezember 2026 wird es besonders kreativ: Die Stadt Markranstädt lädt erstmals zum Wettbewerb um das schönste und kreativste Lebkuchen- beziehungsweise Pfefferkuchenhaus ein. Melden Sie sich bis zum 15. November 2026 bei Frau Sörgel telefonisch unter 034205 61167 oder per E-Mail: kultur@markranstaedt.de an.

Pro teilnehmender Person oder Gruppe ist ein Pfefferkuchenhaus zur Bewertung zugelassen. Weitere Informationen finden Sie auf www.markranstaedt.de.

Wir freuen uns auf viele fantasievolle Pfefferkuchenhäuser.

GRUSSWORT

Mit Energie in die Zukunft.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



im Herbst wird besonders deutlich, wie wichtig Zusammenhalt und gemeinsames Handeln für unsere Stadt sind. Auch in den vergangenen Wochen haben sich viele Menschen in Markranstädt eingebracht, ihre Erfahrungen geteilt und konkrete Ideen für die weitere Entwicklung unserer Stadt beigesteuert.
Ein wichtiges Beispiel dafür ist die Erarbeitung unseres ***nachhaltigen urbanen Mobilitätsplans****. Im Oktober fand eine Zukunftswerkstatt für Jugendliche statt. Leider war die Resonanz zur Teilnahme nicht so, wie wir uns das erhofft hatten. Aus diesem Grund werden wir jetzt den digitalen Zugang zu den Jugendlichen suchen. Die Perspektiven junger Menschen sind für die Frage, wie wir uns künftig sicher, zuverlässig und klimabewusst in Markranstädt und unseren Ortsteilen bewegen, besonders wertvoll. Mobilität betrifft alle Generationen, deshalb braucht es auch einen offenen Austausch zwischen Jung und Alt, zwischen Kernstadt und Ortsteilen sowie zwischen Verwaltung, Politik und Bürgerschaft.*
Beteiligung endet dabei nicht mit einer einzelnen Veranstaltung. Sie ist die Grundlage dafür, dass aus Planungen tragfähige Lösungen werden. Ich danke allen, die sich mit Hinweisen, Kritik und Vorschlägen einbringen. Unser Integriertes Stadtentwicklungskonzept gibt hierfür wichtige Leitlinien vor: eine passgenaue Infrastruktur, sichere Wege, eine gute Erreichbarkeit unserer Ortsteile und eine ***Stadtentwicklung, die Lebensqualität und Verantwortung*** *zusammenführt.*
Auch die ***wirtschaftliche Entwicklung*** *bleibt ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Beim Wirtschaftsempfang Ende Oktober standen der Austausch mit den Unternehmen und die Frage im Mittelpunkt, wie wir den Wirtschaftsstandort Markranstädt in Zukunft weiter stärken können. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten sind verlässliche Gespräche, gute Rahmenbedingungen und ein enger Kontakt zwischen Unternehmen und Stadt besonders wichtig.*
Gleichzeitig geht es um konkrete Verbesserungen vor Ort. Dazu gehören die weitere Entwicklung unserer Bildungs- und Sportinfrastruktur, die Unterstützung des Ehrenamts und die digitale Weiterentwicklung unserer Stadt. Der im Oktober gestartete ***Wettbewerb für ein Maskottchen unseres digitalen Helfers*** *zeigt, dass Digitalisierung nicht abstrakt bleiben, sondern verständlich, bürgernah und gemeinsam mit den Menschen gestaltet werden soll.*
Im November lade ich Sie daher besonders dazu ein, sich über die anstehenden Sitzungen und Beteiligungsmöglichkeiten zu informieren und Ihre Anliegen einzubringen. Der neu gestartete Aufruf zum ***Regionalbudget der LAG Südraum Leipzig*** *kann Vereinen und Kommunen zusätzliche Möglichkeiten eröffnen, gute Vorhaben umzusetzen. Auch die Entwicklung des Kulkwitzer Sees bleibt ein Thema, bei dem sorgfältige Planung und eine Nutzung im Interesse der Stadtgesellschaft gefragt sind.*
Der November ist zugleich ein Monat des Erinnerns und der Begegnung. Die ***Pflanzung der Lebensbäume*** *für die jüngsten Markranstädterinnen und Markranstädter steht sinnbildlich für Zukunft und Verbundenheit. Veranstaltungen in unseren Ortsteilen, in der Bibliothek, im Mehrgenerationenhaus und in unseren Vereinen schaffen Räume für Austausch und Gemeinschaft.*
Mein Dank gilt allen, die unsere Stadt mitgestalten: den ehrenamtlich Engagierten, den Vereinen, den Einsatzkräften, den Unternehmen, den pädagogischen Fachkräften und den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die Verantwortung übernehmen. Markranstädt lebt davon, dass Menschen nicht nur über ihre Stadt sprechen, sondern sich für sie einsetzen.
Seit Sommer dieses Jahres ist das Sportcenter auch die Heimspielstätte des ***Handball-Club Leipzig e.V.*** *Mit dem Aufstieg der Leipziger Damenhandballmannschaft in die 1. Bundesliga fehlte dem Verein eine ligataugliche Heimspielstätte. In guter Nachbarschaft konnten wir mit dem Sportcenter ein passendes Angebot, das dankend angenommen wurde, unterbreiten. Natürlich hat dies Einfluss auf die verfügbaren Hallenzeiten. Gerade in den Wintermonaten veranstalten unsere Fußballvereine zahlreiche Turniere. Ich möchte, dass das auch in Zukunft so bleibt. Deshalb habe ich den traditionell gefeierten Neujahrsempfang auf den Frühling verlegt. Damit konnte der TSG-Blau-Weiß Großlehna eine Hallenzeit für sein Turnier noch im Januar erhalten. Zudem ist der Frühling doch eine schöne Zeit, sich über die zurückliegenden Projekte zu verständigen bzw. einen Ausblick auf das aktuelle Jahr zu geben. Also merken Sie sich bitte bereits heute* ***den 13. März 2027 vor. Eine offizielle Einladung zum Frühlingsempfang*** *folgt Anfang des kommenden Jahres.*
Auch wenn uns der Herbst noch fest im Griff hat, beginnt in kaum zwei Wochen die Vorweihnachtszeit. Ich möchte es deshalb nicht versäumen, Sie herzlich zu unserem ***18. Markranstädter Weihnachtsmarkt am 5. Dezember 2026 von 14 bis ca. 21 Uhr*** *auf dem Marktplatz und die vielen Aktivitäten um unseren Markt einzuladen. Der Weihnachtsmarkt ist dabei Teil unseres* ***Lebendigen Adventskalenders****. Denn auch in diesem Jahr öffnen vom 1. Dezember bis 24. Dezember jeden Tag die Türchen verschiedener Unternehmen, Institutionen, Vereine und vieler anderer. Einen gesamten Überblick über das Angebot des Lebendigen Adventskalenders erhalten Sie mit dem beigelegten Kalenderblatt. Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Adventszeit und kommen Sie gern vorbei. Ich wünsche Ihnen dabei besinnliche Stunden mit Familie und Freunden.*
Bis dahin wünsche ich Ihnen einen guten und zuversichtlichen November, anregende Begegnungen und viele Gelegenheiten, miteinander im Gespräch zu bleiben.



Ihre Bürgermeisterin, Nadine Stitterich

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates finden wie folgt statt:

Die	24. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am	**Montag, dem 23.11.2026, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.
Die	24. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am	**Dienstag, dem 24.11.2026, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.
Die	25. Sitzung des Stadtrates
findet am	**Donnerstag, dem 03.12.2026, um 18.30 Uhr** im KuK – Kommunikations- und Kreativzentrum Parkstraße 9 in Markranstädt statt.

(Änderungen vorbehalten – Bitte beachten Sie zu gg. Zeit die Bekanntmachungen an den öffentlichen Aushangstellen und auf der Homepage der Stadt Markranstädt.)

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlussfassungen

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 23. Sitzung am 26.10.2026 Folgendes:

Betreff: Vergabe der Bauleistung Ersatzneubau Brücke Am Teich in Döhlen
Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: die Vergabe der Bauleistung zum Ersatzneubau Brücke Am Teich in Döhlen an das Bauunternehmen BIB Beton- und Ingenieurbau Böhlen GmbH, Am Häuerbad 9, 04564 Böhlen.
Beschluss-Nr: 2026/BV/325

Betreff: Zustimmung der Gemeinde gemäß § 36a BauGB (Bau-Turbo) – Vorhaben: Umbau und Sanierung eines Wohnhauses zu einem Mehrfamilienhaus mit vier Wohneinheiten, Ersetzen einer Dachkonstruktion, Errichtung von Dachgauben
Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: 1. Das vorliegende Vorhaben ist mit den Vorstellungen von der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung der Stadt Markranstädt vereinbar. 2. Die Zustimmung der Gemeinde gemäß § 36a BauGB wird für das Vorhaben in der vorliegenden Form erteilt. 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die untere Bauaufsichtsbehörde auf die Berücksichtigung der denkmalschutzrechtlichen Zustimmung vom 29.07.2026 einschließlich der darin enthaltenen Auflagen hinzuweisen.
Beschluss-Nr: 2026/BV/329

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 23. Sitzung am 27.10.2026 Folgendes:

Betreff: Vergabe der Lieferung von Möbeln zur Ausstattung des Chemiekabinetts im Hannah-Arendt-Gymnasium
Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Vergabe der Lieferung von Möbeln zur Ausstattung des Chemiekabinetts im Hannah-Arendt-Gymnasium an das Unternehmen Synergie Mobiliar GmbH, Max-Planck-Straße 5, 28857 Syke.
Beschluss-Nr: 2026/BV/323

Betreff: Annahme und Verwendung von Spenden
Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Annahme und Verwendung einer Geldspende in Höhe von 800 EUR für die Grundschule Kulkwitz sowie einer Geldspende in Höhe von 1.000 EUR für den Kinderadvent 2026.
Beschluss-Nr: 2026/BV/327

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 24. Sitzung am 05.11.2026 Folgendes:

Betreff: Ausbau Robert-Koch-Straße Baubeschluss
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. Der Ausbau der Robert-Koch-Straße erfolgt auf der Grundlage der Entwurfsplanung der Ingenieurbüro Klemm & Hensen GmbH, Planstand September 2026. 2. Die Ingenieurbüro Klemm & Hensen GmbH wird auf der Grundlage der Entwurfsplanung mit der Fortführung der Planungsleistungen beauftragt.
Beschluss-Nr: 2026/BV/324

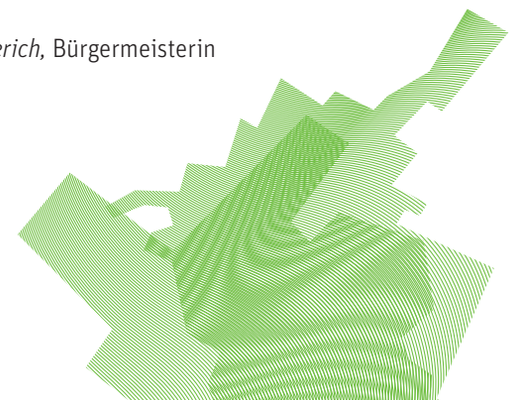
Betreff: Bereitstellung finanzieller Mittel für den Neubau der Kindertagesstätte Am See
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Bereitstellung finanzieller Mittel in Höhe von 60.000 EUR aus liquiden Mitteln für das Bauvorhaben „Neubau Kindertagesstätte Am See“.
Beschluss-Nr: 2026/BV/330

Betreff: Neufassung der Satzung der Stadt Markranstädt über die Erhebung von Verwaltungskosten in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung)
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Neufassung der Satzung der Stadt Markranstädt über die Erhebung von Verwaltungskosten in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung).
Beschluss-Nr: 2026/BV/326

Betreff: Festlegung des Termins für die Wahl der/des hauptamtlichen Bürgermeisterin/s der Stadt Markranstädt und eines etwaigen zweiten Wahlgangs
Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. Die Wahl der/des Bürgermeisterin/s der Stadt Markranstädt wird am 05.09.2027 durchgeführt. 2. Sollte ein 2. Wahlgang erforderlich werden, so findet dieser am 26.09.2027 statt.
Beschluss-Nr: 2026/BV/328

Nichtöffentlicher Teil

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin



Satzung der Stadt Markranstädt über die Erhebung von Verwaltungskosten in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung)

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 05. November 2026 mit Beschluss Nr. 2026/BV/326 auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO) vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285), i. V. m. § 8a des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S 876) die folgende Satzung beschlossen:

Inhaltsverzeichnis **Seite**

§ 1 Kostenpflicht 1
§ 2 Kostenschuldner 1
§ 3 Kostenhöhe 2
§ 4 Auslagen 2
§ 5 Umsatzsteuer 3
§ 6 Entstehung der Kosten 3
§ 7 Zeitpunkt der Fälligkeit 3
§ 8 Anwendung von Bestimmungen des SächsVwKG 3
§ 9 Inkrafttreten 4

Anlage: Kommunales Kostenverzeichnis zur Verwaltungskostensatzung

In den Formulierungen innerhalb der Satzung sind die männliche Form und die weibliche Form gleichgestellt. Lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt.

§ 1 Kostenpflicht

(1) Die Stadt Markranstädt erhebt für Amtshandlungen und sonstige öffentlich-rechtliche Leistungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Pflichtaufgaben ohne Weisung und freiwillige Aufgaben) Verwaltungskosten (Verwaltungsgebühren und Auslagen) nach Maßgabe des als Anlage beigefügten Kommunalen Kostenverzeichnisses, das Bestandteil dieser Satzung ist. Unberührt bleiben Gebührenregelungen in Bundes- und Landesgesetzen sowie Gebührenregelungen, die bereits in anderen städtischen Satzungen getroffen sind.
(2) Eine Verwaltungskostenpflicht besteht auch, wenn ein auf die Vornahme einer Amtshandlung gerichteter Antrag oder ein Rechtsbehelf zurückgenommen wird oder sich auf andere Art und Weise erledigt.

§ 2 Kostenschuldner

(1) Zur Zahlung der Verwaltungskosten ist derjenige verpflichtet,
   1. dem die Amtshandlung oder die sonstige öffentlich-rechtliche Leistung individuell zuzurechnen ist,
   2. der die Verwaltungskosten durch eine vor der zuständigen Behörde abgegebene oder mitgeteilte Erklärung übernommen hat,
   3. der für die Verwaltungskostenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet oder,
   4. dem in einem Rechtsbehelfsverfahren oder streitentscheidenden Verwaltungsverfahren die Kosten auferlegt werden.

(2) Auslagen im Sinne des § 4 Abs. 1, die durch unbegründete Einwendungen einer beteiligten Person oder durch schuldhaftes Verhalten eines Beteiligten oder eines Dritten entstanden sind, hat dieser zu tragen.
(3) Mehrere Kostenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3 Kostenhöhe

(1) Die Höhe der Verwaltungsgebühr richtet sich unter Berücksichtigung des Verwaltungsaufwands aller an der Amtshandlung oder an der sonstigen öffentlich-rechtlichen Leistung beteiligten Behörden und Stellen, der Bedeutung der Angelegenheit für die Beteiligten sowie deren allgemein wirtschaftlicher Verhältnisse nach dem als Anlage zu dieser Satzung beigefügten Kommunalen Kostenverzeichnis.
(2) Für öffentlich-rechtliche Leistungen in weisungsfreien Angelegenheiten, die weder einer sachlichen Verwaltungskostenfreiheit entsprechend § 8a des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in Verbindung mit § 11 SächsVwKG noch einer persönlichen Gebührenbefreiung nach § 8a SächsKAG in Verbindung mit § 12 SächsVwKG unterliegen und für die im Kommunalen Kostenverzeichnis keine Verwaltungsgebühr bestimmt ist, bemisst sich die zu erhebende Verwaltungsgebühr nach einer vergleichbaren im Kommunalen Kostenverzeichnis bewerteten öffentlich-rechtlichen Leistung.
(3) Für Amtshandlungen und sonstige öffentlich-rechtliche Leistungen, für die im Kommunalen Kostenverzeichnis weder eine Verwaltungsgebühr bestimmt noch Gebührenfreiheit besteht, wird eine Verwaltungsgebühr von 5 EUR bis 25.000 EUR erhoben.
(4) Ist eine Verwaltungsgebühr nach dem Wert des Gegenstandes der Amtshandlung oder der sonstigen öffentlich-rechtlichen Leistung zu berechnen, ist der Wert zur Zeit der Beendigung der Amtshandlung oder der Leistung maßgebend. Für Wertgebühren, für die im Kommunalen Kostenverzeichnis keine Gebühr vorgegeben ist, beträgt die Verwaltungsgebühr 1 % des Gegenstandswertes.
(5) Der Kostenschuldner ist verpflichtet, die zur Festsetzung der Verwaltungsgebühren und Auslagen erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und vollständig zu machen sowie die notwendigen Unterlagen in Urschrift oder beglaubigter Abschrift beizubringen.
(6) Bei der Festsetzung der konkreten Verwaltungsgebühr innerhalb eines durch diese Satzung oder das Kommunale Kostenverzeichnis vorgegebenen Gebührenrahmens sind der Verwaltungsaufwand, die Bedeutung der Angelegenheit für die Beteiligten und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Kostenschuldner in einer dem Zweck der Gebühr entsprechenden Weise zu berücksichtigen. Die Verwaltungsgebühr darf insbesondere nicht in einem offensichtlichen Missverhältnis zur Amtshandlung oder der sonstigen öffentlich-rechtlichen Leistung stehen und nicht gegen den Grundsatz der Billigkeit verstoßen.

§ 4 Auslagen

(1) Aufwendungen, die nicht regelmäßig im Zusammenhang mit der Erbringung der öffentlich-rechtlichen Leistung anfallen und deshalb nicht nach § 3 Abs. 1 zu dem in die Gebühr einzubeziehenden Verwaltungsaufwand gehören, werden in der tatsächlich entstandenen Höhe als Auslagen erhoben. Als Auslagen können unter den Voraussetzungen von Satz 1 insbesondere erhoben werden:
   1. Vergütungen und Entschädigungen, die Sachverständigen, Dolmetschern, Übersetzern, Zeugen und sonstigen Personen zustehen,
   2. Aufwendungen für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen,
   3. die durch Veröffentlichung von Bekanntmachungen entstehenden Aufwendungen,
   4. Reisekosten im Sinne der Reisekostenvorschriften und sonstige Aufwendungen bei der Ausführung von Dienstgeschäften außerhalb der Dienststelle,
   5. Aufwendungen anderer Behörden oder Personen.

(2) Auslagen werden auch dann erhoben, wenn die kostenerhebende Behörde aus Gründen der Gegenseitigkeit, der Verwaltungsvereinfachung oder aus ähnlichen Gründen an die anderen Behörden, Einrichtungen oder Personen Zahlungen nicht zu leisten hat.
(3) Aufwendungen für die auf besonderen Antrag erteilten Vervielfältigungen werden gesondert als Schreibauslagen erhoben. Die Höhe der Schreibauslagen wird im Kommunalen Kostenverzeichnis bestimmt.
(4) Können nach besonderen Rechtsvorschriften Auslagen erhoben werden, die nicht näher bezeichnet sind, gilt Abs. 1 entsprechend.

§ 5 Umsatzsteuer
Unterliegt die öffentlich-rechtliche Leistung der Umsatzsteuer, werden die Verwaltungskosten zuzüglich der gesetzlich gültigen Umsatzsteuer erhoben.

§ 6 Entstehung der Kosten
(1) Die Kosten entstehen mit der Beendigung der verwaltungskostenpflichtigen Amtshandlung oder der sonstigen verwaltungskostenpflichtigen öffentlich-rechtlichen Leistung. In den Fällen, in denen mehrere Amtshandlungen/ öffentlich-rechtliche Leistungen innerhalb eines Verfahrens getätigt werden, entstehen sie mit der Beendigung der letzten verwaltungskostenpflichtigen Amtshandlung/öffentlich-rechtlichen Leistung oder nach Zurücknahme oder Erledigung des Antrags oder Rechtsbehelfs.
(2) Verwaltungskosten, die aufgrund von anderen Rechtsvorschriften erhoben werden, bleiben von dieser Satzung unberührt.

§ 7 Zeitpunkt der Fälligkeit
Kosten werden mit Bekanntgabe der Kostenentscheidung an den Kostenschuldner fällig, wenn nicht die Stadt Markranstädt einen späteren Zeitpunkt bestimmt oder die Fälligkeit abweichend durch öffentlich-rechtlichen Vertrag geregelt ist.

§ 8 Anwendung von Bestimmungen des SächsVwKG
Gemäß § 8a Abs. 2 SächsKAG finden die §§ 2, 3 Abs. 4 bis 6, § 4 Abs. 2, 3 und 5, §§ 6 bis 9, 11 bis 13, 15, 16, 17 Abs. 1 bis 3 und 5, §§ 18 bis 20, 22 und 23 des SächsVwKG in der jeweils geltenden Fassung bei der Erhebung von Kosten nach dieser Satzung entsprechend Anwendung.

§ 9 Inkrafttreten
(1) Die Satzung tritt am 01.01.2027 in Kraft.
(2) Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Markranstädt über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungskostensatzung) in der Fassung vom 10.06.2017 außer Kraft.

Markranstädt, 06.11.2026

Nadine Stitterich
Bürgermeisterin

- Siegel -

Anlage: Kommunales Kostenverzeichnis zur Verwaltungskostensatzung

Lfd. Nr.	Amtshandlung/Gebührentatbestand	Gebühr
1	**Allgemeine Amtshandlungen**	
1.1	Allgemeine Verwaltungsgebühr, Anordnung für den Einzelfall, Aufwand für Verwaltungstätigkeit – Stundensatz zur Berechnung nach Einstufung des Sachbearbeiters, je angefangene 10 min	mittlerer Dienst (EG 5 bis EG 9a): 41,49 €/Stunde, gehobener Dienst (EG 9b bis EG 13): 65,43 €/Stunde
1.2	Auskünfte mit Verwaltungsaufwand, der über § 11 Abs. 1 Nr. 6 SächsVwKG hinausgeht	Abrechnung nach Arbeitsaufwand, mindestens 5,00 €
1.2.1	Auskünfte, insbesondere aus Akten und Büchern oder Einsichtnahme in solche einschließlich Überlassung von Akten	20,00 € bis 140,00 €
1.2.2	Auskünfte zur Kampfmittelbelastung (Bescheinigung über Kampfmittelfreiheit im Rahmen einer Baugenehmigung)	36,00 € pro Flurstück, 10,00 € für jedes weitere Flurstück in einem Arbeitsvorgang
1.3	Verlängerung einer Frist, deren Ablauf einen neuen Antrag auf Erteilung einer gebührenpflichtigen Genehmigung erforderlich machen würde	10 - 25% der für die Genehmigung, Erlaubnis, Zulassung, Verleihung oder Bewilligung vorgesehenen Gebühr; mind. 5,00 €
1.4	Beglaubigungen von Unterschriften, Handzeichen, Siegeln, Abschriften und Fotokopien (je Dokument)	7,00 € und jedes weitere Exemplar in einem Arbeitsvorgang 3,50 €
1.5	Schreibauslagen: Anfertigung und Überlassung von Vervielfältigungen, Ausdrucken oder Scans, soweit keine Gebührenfreiheit besteht, je Seite	- bis Format A 4 s/w: 0,54 €, - bis Format A 4 Farbe: 2,71 €, - im Format A 3 s/w: 1,09 €, - im Format A 3 Farbe: 5,43 €
1.6	Entscheidungen über förmliche Rechtsbehelfe, soweit der Rechtsbehelf erfolglos bleibt oder der Rechtsbehelf Erfolg hat, aber die angefochtene Entscheidung aufgrund unrichtiger oder unvollständiger Angaben getroffen worden ist	Gebühr analog § 8 SächsVwKG
1.7	Rücknahme eines Widerspruchs	10 % bis 75 % der Gebühr, die bei einer Entscheidung über den Rechtsbehelf entstanden wäre, höchstens jedoch die volle Gebühr
1.8	Ausstellung einer Bescheinigung, Erteilung einer Genehmigung bzw. Versagung, Erlaubnis, Ausnahmebewilligung und andere zum unmittelbaren Nutzen der Beteiligten vorgenommenen Amtshandlungen, wenn keine andere Gebühr vorgeschrieben ist	10,00 € – 130,00 €

Lfd. Nr.	Amtshandlung/Gebührentatbestand	Gebühr
1.9	nachträgliche Auflage, Rücknahme oder Widerruf einer Amtshandlung, soweit der Antragsteller dies zu vertreten hat	5,00 € – 100,00 €
2.	**Besondere Amtshandlungen**	
2.1	Lagerfeuergenehmigungen	
2.1.1	Lagerfeuergenehmigung – Antrag einer Privatperson	15,00 €
2.1.2	Lagerfeuergenehmigung – Antrag eines Veranstalters für eine öffentliche Veranstaltung	30,00 €
2.2	Fundsachen	
2.2.1	Aufbewahrung einschließlich an den Verlierer, Eigentümer oder Finder bis 500,00 € des Zeitwerts (Schätzung)	5 % des Wertes, mindestens 7,00 €, zuzüglich die Unterbringungskosten/Verwahrkosten
2.2.2	Aufbewahrung einschließlich an den Verlierer, Eigentümer oder Finder über 500,00 € des Zeitwerts (Schätzung)	5 % von 500,00 € + 3 % des Mehrwertes, zuzüglich die Unterbringungskosten/Verwahrkosten
3.	**Bauwesen**	
3.1	Zeugnisse je Vorkaufsrecht nach § 28 Abs. 1 BauGB, § 38 SächsNatSchG i. V. m. § 66 BNatSchG, § 40 SächsStrG	
3.1.1	für das erste Flurstück	45,00 €
3.1.2	für jedes weitere Flurstück	15,00 €
3.2	Vergabe einer Hausnummer	74,00 €
3.3	Bestätigung der Stadt über die gesicherte Erschließung und die ausreichende Löschwasserversorgung für Vorhaben in der Genehmigungsfreistellung nach § 62 SächsBO	65,00 € – 130,00 €
3.4	Anträge auf Ausnahme oder Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes	
3.4.1	ohne Beschlussvorlage	75,00 € – 130,00 €
3.4.2	mit Beschlussvorlage	150,00 € – 500,00 €
3.5	Städtebauliche Auskünfte über Grundstücke/Flurstücke	65,00 € – 350,00 €
3.6	Stellungnahme der örtlichen Brandschutzbehörde gemäß § 69 Abs. 1 SächsBO und für Grundstückseigentümer, Sachverständige u.a.	50,00 € – 250,00 €
3.7	Prüfung und Freigabe Feuerwehrpläne einschließlich telefonischer oder schriftlicher Abstimmungen	50,00 € – 250,00 €
3.8	Vorgänge im Zusammenhang mit Feuerwehrschließung einschließlich Beratung, Vor-Ort-Terminen und schriftlichen Aufträgen	50,00 € – 165,00 €
3.9	Genehmigungen für genehmigungspflichtige Rechtsvorgänge	
3.9.1	Erteilung einer schriftlichen Genehmigung nach § 144 Abs. 2 BauGB für genehmigungspflichtige Rechtsvorgänge in förmlich festgelegten Sanierungsgebieten (insbesondere Veräußerung oder Teilung von Grundstücken)	50,00 € – 200,00 €
3.9.2	Bestellung oder Veräußerung von Erbbaurechten sowie Bestellung grundstücksbelastender Rechte	50,00 € – 150,00 €
3.10	Bearbeitung eines Antrags auf Belastung eines Erbbaurechts nach § 7 Abs. 2 ErbbauRG	150,00 € – 500,00 €
3.11	Bearbeitung eines Antrags auf Bestellung einer Dienstbarkeit	50,00 € – 300,00 €

Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO:
„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.“

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

Wahl zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister der Stadt Markranstädt am 5. September 2027 und ggf. für einen zweiten Wahlgang am 26. September 2027

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in der Sitzung des Stadtrates am 5. November 2026 wurde der Termin zur Bürgermeisterwahl 2027 beschlossen. Deshalb ist die Verwaltung wieder auf zahlreiche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer angewiesen. Wir möchten Sie daher bitten, uns bei der Durchführung der Wahl zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister am 5. September 2027 und ggf. zum zweiten Wahlgang am 26. September 2027 wieder zu unterstützen, indem Sie als **Wahlhelferin oder Wahlhelfer** mitwirken.

Gesucht werden zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zur Bildung der Wahlvorstände in den 13 allgemeinen Wahlbezirken und in dem Briefwahlbezirk oder den Briefwahlbezirken.
Für diese interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit sind keine Vorkenntnisse notwendig.
Voraussetzung ist, dass Sie mindestens 18 Jahre alt sind, Ihren Hauptwohnsitz in Markranstädt haben und nicht selbst Bewerberin oder Bewerber, Vertrauensperson oder stellvertretende Vertrauensperson für einen Wahlvorschlag oder ein Mitglied des Gemeindewahlausschusses sind.

Zu Ihren Aufgaben gehören u.a. die Prüfung der Wahlberechtigten, die Stimmzettelausgabe und die Auszählung der Stimmen ab 18 Uhr. Ihr Einsatz erfolgt in einem „Schichtsystem“, sodass Sie nicht den kompletten Sonntag im Wahllokal verbringen (erste Schicht 7.30 – 13 Uhr, zweite Schicht 13 – 18 Uhr, ab 18 Uhr Anwesenheit **aller** Wahlhelferinnen und Wahlhelfer).
Für Ihren Einsatz erhalten Sie ein Erfrischungsgeld entsprechend der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Markranstädt (Entschädigungssatzung).

Ihre Interessensbekundung senden Sie bitte mittels beigefügter Bereitschaftserklärung an die **Stadt Markranstädt, Hauptamt, Markt 1 in 04420 Markranstädt oder auch gern per E-Mail an wahlen@markranstaedt.de.**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinden aufgrund Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e (Datenschutzgrundverordnung) DSGVO in Verbindung mit § 10 Abs. 6 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) befugt sind, personenbezogene Daten von Wahlberechtigten zum Zweck ihrer Berufung als Mitglied eines Wahlvorstandes zu erheben und zu verarbeiten. Personenbezogene Daten von Wahlberechtigten, die zur Tätigkeit im Wahlvorstand geeignet sind, dürfen zu diesem Zweck auch für künftige Wahlen verarbeitet werden, sofern der Betroffene nicht widersprochen hat. Folgende Daten dürfen erhoben und verarbeitet werden: Name, Vorname, akademischer Grad, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Zahl der Berufungen als Mitglied eines Wahlvorstandes und die dabei ausgeübte Funktion.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit als Mitglied eines Wahlvorstandes
(Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

Ich

Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ, Wohnort: _____
Geburtsdatum: _____
E-Mail: _____
Telefon: _____

bin bereit am **05.09.2027*** und/oder ggf. zum zweiten Wahlgang am **26.09.2027*** bei der Durchführung der Wahl mitzuwirken.

Gewünschter Einsatzort: _____
(Wahlbezirk)

Sollte der gewünschte Einsatzort nicht möglich sein, bin ich flexibel einsetzbar:

☐ ja ☐ nein
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich bin einverstanden, auch bei zukünftigen Wahlen/Bürgerentscheidungen nach meiner Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit gefragt zu werden und stimme deshalb der Aufbewahrung meiner oben gemachten persönlichen Daten in der Wahlhelferkartei zu.

☐ ja ☐ nein
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Markranstädt, den _____ Unterschrift _____

*nichtzutreffendes ggf. streichen; Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinden aufgrund Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e (Datenschutz-Grundverordnung) DSGVO in Verbindung mit § 10 Abs. 6 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) befugt sind, personenbezogene Daten von Wahlberechtigten zum Zweck ihrer Berufung als Mitglied eines Wahlvorstandes zu erheben und zu verarbeiten. Personenbezogene Daten von Wahlberechtigten, die zur Tätigkeit im Wahlvorstand geeignet sind, dürfen zu diesem Zweck auch für künftige Wahlen verarbeitet werden, sofern der Betroffene nicht widersprochen hat. Folgende Daten dürfen erhoben und verarbeitet werden: Name, Vorname, akademischer Grad, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Zahl der Berufungen als Mitglied eines Wahlvorstandes und die dabei ausgeübte Funktion.

BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Bürgermeistersprechstunde

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die regulären Bürgermeistersprechstunden in **Markranstädt finden am Dienstag, den 24. November 2026, von 15 bis 17 Uhr** im Rathaus, Büro der Bürgermeisterin, 1. Etage, Zi.-Nr. 108 statt.

Die Bürgermeistersprechstunde in der **Ortschaft Räpitz, Vereinsraum der SG Räpitz, findet am Donnerstag, dem 19. November 2026, von 15 bis 17 Uhr** im Vereinsraum der SG Räpitz, Schkeitbarer Str. 60 / Markranstädt statt.

Die Bürgermeistersprechstunde in der **Ortschaft Frankenheim, Mehrzweckgebäude Frankenheim,** findet am **Donnerstag, dem 10. Dezember 2026, von 15 bis 17 Uhr** im Mehrzweckgebäude Frankenheim, Priesteblicher Str. 8 / Markranstädt statt.

Gern nehme ich Ihre Hinweise, Anregungen und Anliegen entgegen. Ich bitte Sie, Ihren Besuch in meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205 61-221 anzumelden und um Verständnis für eine zeitliche Begrenzung von max. 15 Minuten. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, in meine Sprechstunde zu kommen, können Sie sehr gern über mein Sekretariat einen anderen Termin vereinbaren!

Nadine Stitterich,
Ihre Bürgermeisterin

Einladung zur gemeinsamen Sprechstunde der Bürgermeisterin mit der Polizei

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

POLIZEIDIREKTION LEIPZIG | POLIZEI Sachsen

unter dem Motto **„Sicher – zusammen – vor Ort – Gemeinsame Sprechstunde im Rathaus“ werden künftig regelmäßige Sprechstunden der Bürgermeisterin mit der Polizei** angeboten.

Die nächste Sprechstunde findet am **16. November 2026 zwischen 15 und 17 Uhr** im Rathaus statt. Die Sprechstunden bieten Raum für Information, Austausch und persönliche Anliegen. Bürgerinnen und Bürger können sich dort informieren, Beobachtungen schildern oder einfach das Gespräch zum Thema Sicherheit und Ordnung suchen, wenn sie etwas beschäftigt.



Bürgerpolizist Thomas Wedhorn und Bürgermeisterin Nadine Stitterich zur gemeinsamen Bürgermeistersprechstunde

Ich bitte Sie, Ihren Besuch in meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205 61-221 anzumelden und um Verständnis für eine zeitliche Begrenzung von max. 15 Minuten. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, in meine Sprechstunde zu kommen, können Sie sehr gern über mein Sekretariat einen anderen Termin vereinbaren!

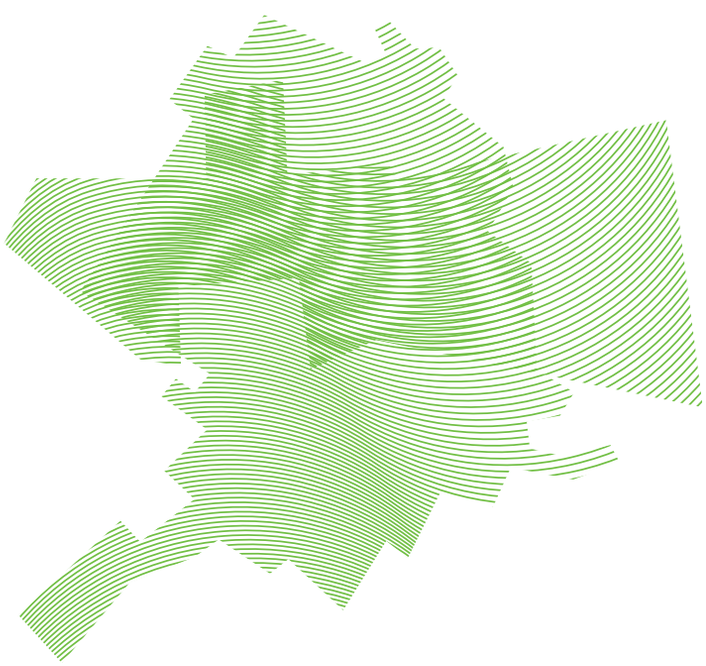
Nadine Stitterich,
Ihre Bürgermeisterin

Stadtjournal „Markranstädt informativ“ 2027 – Redaktionsschluss (RS) und Erscheinungstermine (ET)

Monat	RS	ET
Januar	15.12.2026	16.01.
Februar	26.01.	13.02.
März	23.02.	13.03.
April	23.03.	17.04.
Mai	27.04.	15.05.
Juni	01.06.	19.06.
Juli	29.06.	17.07.
August	27.07.	14.08.
September	24.08.	11.09.
Oktober	28.09.	16.10.
November	26.10.	13.11.
Dezember	23.11.	11.12.
Januar 2028	21.12.	15.01.

Änderungen vorbehalten!

MARKRANSTÄDT
Mit Energie in die Zukunft.



Einladung zum Unternehmerinnenfrühstück

Sehr geehrte Unternehmerinnen der Stadt Markranstädt,

das Unternehmen UP Leipzig Fenster & Türen Leipzig GmbH, die IKK classic und die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt laden Sie, liebe Unternehmerinnen sehr herzlich zu einem Unternehmerinnenfrühstück am

Mittwoch, dem 2. Dezember 2026, um 8.30 Uhr
bei UP Leipzig Fenster & Türen GmbH
Handelsstraße 1a, 04420 Markranstädt ein.

Die IKK classic ermöglicht es, dass Gesundheitscoach Beatrice Förster wieder praktische Tipps für eine gesundheitliche Vorsorge gibt. Nach dem Vortrag können alle Gäste miteinander ins Gespräch kommen.

Ich freue mich sehr auf den Gedankenaustausch.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte **bis zum 20. November 2026** an:

Carolin Weber
Stadt Markranstädt
Wirtschaftsförderung
Telefon: 034205/61105
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@markranstaedt.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Bürgermeisterin
Nadine Stitterich

Aufruf für den Bürgerpreis 2026 der Stadt Markranstädt

Was wären Sport, Kultur und soziale Projekte ohne das ehrenamtliche Engagement zahlreicher Bürgerinnen und Bürger? Ehrenamt ist eine wichtige und unverzichtbare Säule unseres städtischen Lebens.

Im Rahmen des Frühlingsempfangs 2027 der Stadt Markranstädt wird dieses wertvolle Engagement gewürdigt. Ausgezeichnet werden Persönlichkeiten, die sich in herausragender Weise für das Gemeinwohl in den Bereichen Sport, Kultur oder Soziales einsetzen.

Neu ist in diesem Jahr ein Sonderpreis für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 18 Jahren. Damit werden junge Menschen gewürdigt, die sich in besonderer Weise engagieren – sei es ehrenamtlich in einem Verein, in der Schule, im sozialen Bereich oder durch die Umsetzung eines besonderen Projekts für die Stadt und ihre Ortschaften.

Die Stadt Markranstädt bittet um Ihre Vorschläge für den Bürgerpreis 2026 bis zum 31. Dezember 2026. Vorschläge können postalisch an die Stadt Markranstädt, Markt 1, 04420 Markranstädt oder per E-Mail an stadtmarketing@markranstaedt.de eingereicht werden. Bitte fügen Sie Ihrem Vorschlag eine kurze Begründung sowie Ihre Kontaktdaten bei.

Der Frühlingsempfang findet am 13. März 2027 in der Stadthalle Markranstädt statt. Bitte merken Sie sich gern den Termin vor.

Heike Helbig,
Fachbereichsleiterin FB IV



Impressionen von den Bürgerpreisträgern 2025

Stellenausschreibung
Koordinator/in Technischer Service (m/w/d)

Im Fachbereich III.2 – Städtische Dienste ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle **als Koordinatorin oder Koordinator für den Technischen Service** zu besetzen.

Die Aufgaben umfassen u. a.:
- Leitung sowie aktive Mitarbeit im Technischen Service u. a.
- Baumpflege, Baumschnitt und Fällungen, Bewässerung,
- Anliegerpflichten und Grünflächenpflege
- Technische Unterstützung bei Veranstaltungen, Plakatierungsarbeiten
- Winterdienst inkl. Bereitschaftsdienst
- Tiefbauarbeiten zur Unterhaltung und Sanierung von Straßen, Wegen und Plätzen

Anforderungen an den Bewerber:
- abgeschlossene einschlägige Ausbildung oder Qualifikation im technischen, handwerklichen, gärtnerischen, land- und forstwirtschaftlichen oder verwaltungsbezogenen Bereich
- mehrjährige Berufserfahrung, möglichst in einer koordinierenden oder leitenden Funktion vorzugsweise bei einem öffentlichen Arbeitgeber
- Kenntnis der für das Aufgabengebiet einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- sehr gutes Organisations- und Kommunikationsvermögen, Teamfähigkeit, Belastbarkeit
- selbstständige Arbeitsweise und ein gutes Zeitmanagement
- Führerschein Klassen B und C1E
- Fähigkeit zu selbständigem und gut organisiertem Arbeiten und sicherem Auftreten

Das bieten wir Ihnen:
- Entgelt nach der Entgeltgruppe 8 TVöD-VKA,
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis im öffentlichen Dienst mit 39 Stunden je Woche (Vollzeit),
- 31 Tage Erholungsurlaub,
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten und eine flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, zusätzliche Altersvorsorge für den öffentlichen Dienst,
- Fahrtkostenzuschuss bei Nutzung des ÖPNV i. H. v. 30 %.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 29. November 2026 unter https://www.markranstaedt.de/de/stellenausschreibungen.html.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Personalamt unter der Telefonnummer 034205 61-174 oder per E-Mail an personalamt@markranstaedt.de gerne zur Verfügung.

Hinweise:
Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Verzichten Sie bitte auf aufwendige Bewerbungsmappen und reichen Sie nur Kopien Ihrer Unterlagen ein. Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, bitten wir um Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ausschreibungsende gemäß den gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Zum Umgang mit Ihren Bewerbungsunterlagen wird auf die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach DSGVO verwiesen, die Sie unter https://www.markranstaedt.de/de/datenschutz.html konkretisiert finden.

Stellenausschreibung
Sachbearbeitung Straßenunterhaltung und Winterdienst (m/w/d)

Im Fachbereich III.2 – Städtische Dienste ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle **Sachbearbeitung Straßenunterhaltung und Winterdienst (m/w/d)** zu besetzen.

Die Aufgaben umfassen u. a.:
- Planung, Organisation und Koordination der laufenden Unterhaltung der kommunalen Straßen, Wege und Plätze
- Bearbeitung und Koordinierung von Aufgrabungen sowie von Arbeiten Dritter im öffentlichen Straßenraum
- Bearbeitung und Koordinierung von Aufgaben im Bereich der kommunalen Straßenbeleuchtung
- Organisation, Vorbereitung und Durchführung des kommunalen Winterdienstes inkl. Leistungs- und Abrechnungskontrolle
- Betreuung und Bewirtschaftung des kommunalen Fuhrparks

Anforderungen an den Bewerber:
- Staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung Bautechnik, Garten- und Landschaftsbau, Umwelttechnik oder eine vergleichbare Qualifikation
- mehrjährige Berufserfahrung, möglichst in einer koordinierenden oder leitenden Funktion, vorzugsweise bei einem öffentlichen Arbeitgeber
- Kenntnis der für das Aufgabengebiet einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- sehr gutes Organisations- und Kommunikationsvermögen, Teamfähigkeit, Belastbarkeit
- selbstständige Arbeitsweise und ein gutes Zeitmanagement

Das bieten wir Ihnen:
- Entgelt nach der Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA,
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis im öffentlichen Dienst mit 39 Stunden je Woche (Vollzeit),
- 31 Tage Erholungsurlaub inkl. arbeitsfrei am 24.12. und 31.12. eines jeden Jahres,
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten und eine flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, zusätzliche Altersvorsorge für den öffentlichen Dienst,
- Fahrtkostenzuschuss bei Nutzung des ÖPNV i. H. v. 30 %.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 29. November 2026 unter https://www.markranstaedt.de/de/stellenausschreibungen.html.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Personalamt unter der Telefonnummer 034205 61-174 oder per E-Mail an personalamt@markranstaedt.de gerne zur Verfügung.

Hinweise:
Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Verzichten Sie bitte auf aufwendige Bewerbungsmappen und reichen Sie nur Kopien Ihrer Unterlagen ein. Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, bitten wir um Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ausschreibungsende gemäß den gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Zum Umgang mit Ihren Bewerbungsunterlagen wird auf die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach DSGVO verwiesen, die Sie unter https://www.markranstaedt.de/de/datenschutz.html konkretisiert finden.

Stellenausschreibung „Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r“ (m/w/d)

Die Stadtverwaltung Markranstädt wird auch im kommenden Jahr wieder die Möglichkeit einer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten oder zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung bieten.

Ausbildungsbeginn ist der 1. September 2027.
Die Ausbildungszeit beträgt drei Jahre und ist in theoretische Abschnitte im Berufsschulzentrum Böhlen und weiteren externen Bildungseinrichtungen sowie in praktische Abschnitte in der Stadtverwaltung unterteilt.

Praxis:
Einsatz in verschiedenen Ämtern und Einrichtungen der Stadtverwaltung Markranstädt

Theorie:
Blockunterricht in den Fächern, z. B.: Staatsrecht, Arbeitsrecht, Beamtenrecht, Kommunalrecht, Haushaltsrecht, Privatrecht, Verwaltungsrecht u.v.m.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes.
Vergütung (zum Stand 1. Mai 2026)

1. Ausbildungsjahr:	1.368,26 Euro
2. Ausbildungsjahr:	1.418,20 Euro
3. Ausbildungsjahr:	1.464,02 Euro

Urlaub:
Auszubildende haben 30 Urlaubstage in einem Kalenderjahr.

Unsere Erwartungen an Dich:
Gesucht werden motivierte Bewerberinnen und Bewerber, die Interesse an rechtlichen und wirtschaftlichen Fragestellungen haben, die engagiert und teamfähig sind und die Freude am Umgang mit Menschen mitbringen. Bewerben können sich Schulabgängerinnen und Schulabgänger beziehungsweise Interessierte mit Realschulabschluss mit einem Notendurchschnitt bis 2,5 oder mit Abitur bis 3,0.

Die Stadt Markranstädt bietet:
Einen sicheren und zukunftsorientierten Ausbildungsplatz in einer lebenswerten, freundlichen und innovativen Stadt mit guter Anbindung an den ÖPNV. Eine flexible und familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der betrieblichen Erfordernisse, ein individuelles Fortbildungsprogramm für Auszubildende, welches Dir vielfältige und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten bietet.
Eine verantwortungsvolle Arbeit mit Gestaltungsmöglichkeiten sowie sehr gute Chancen auf eine Übernahme nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung.

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter https://www.markranstaedt.de/de/stellenausschreibungen.html bis zum 31. Januar 2027 an:

Hinweise:
Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt.
Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Verzichten Sie bitte auf aufwendige Bewerbungsmappen und reichen Sie nur Kopien Ihrer Unterlagen ein. Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, bitten wir um Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ausschreibungsende gemäß den gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.
Bei Bewerbungen per E-Mail fügen Sie die Unterlagen als ein zusammenhängendes PDF-Dokument an. Bitte begrenzen Sie die Größe der E-Mail auf maximal 10 MB.
Zum Umgang mit Ihren Bewerbungsunterlagen wird auf die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach DSGVO verwiesen, die Sie unter https://www.markranstaedt.de/de/datenschutz.html konkretisiert finden.

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, STADTMARKETING, SCHULEN UND KULTUR

Städtewettbewerb 2026 – Markranstädt zeigt Herz und Energie

Markranstädt hat beim 23. Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS den 13. Platz erreicht. Insgesamt traten 103 Kinder, Jugendliche sowie Jung und Alt für unsere Stadt in die Pedale. Gemeinsam erradelten sie 216,02 Kilometer.
Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Denn jeder Kilometer hilft einem guten Zweck. Unsere Markranstädter Vereine – der Schulförderverein des Hannah-Arendt-Gymnasiums Markranstädt und der Gartenverein Markranstädt „Ost“ e.V. – erhalten insgesamt 1.481 Euro für gemeinnützige Projekte. Davon stammen 1.081 Euro aus dem Wettbewerb. Weitere 400 Euro erspielte Bürgermeisterin Nadine Stitterich bei einem Quiz auf der Bühne.

Mit dem Geld werden zwei wichtige Projekte unterstützt:
- Der Schulförderverein des Hannah-Arendt-Gymnasiums möchte die Anschaffung eines 3D-Druckers inkl. Lizenzen ermöglichen, um die Kenntnisse und Fertigkeiten der Schüler zu fördern.
- Der Gartenverein Markranstädt „Ost“ e.V. möchte das Geld für den Nasch- und Begegnungsgarten verwenden. Dort sollen Menschen zusammenkommen, gärtnern und gemeinsam schöne Momente erleben.

Unter dem Motto „Volle Energie für einen guten Zweck“ haben 23 Kommunen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Thüringen teilgenommen. Insgesamt erradelten 2.228 Menschen 4.829,36 Kilometer. Dabei kamen 51.414 Euro für gemeinnützige Vereine in der Region zusammen.
Markranstädt hat gezeigt: Wenn viele Menschen gemeinsam anpacken, entsteht etwas Wertvolles für unsere Stadt. Wir bedanken uns bei den fleißigen Radlerinnen und Radlern sowie bei enviaM für die schöne Aktion.

Kati Müller, Sachbearbeiterin



Städtewettbewerb 2026

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT RÄPITZ

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier in Räpitz am 29. November 2026 um 14 Uhr in Frank's Bierstube

Wenn die Tage kürzer werden und die ersten Lichter die Vorweihnachtszeit einläuten, ist es wieder Zeit für eine schöne Tradition in Räpitz – die Seniorenweihnachtsfeier. Der Ortschaftsrat lädt dazu alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein, am ersten Adventssonntag, dem 29. November, ab 14 Uhr in Frank's Bierstube gemeinsam ein paar gemütliche Stunden in vorweihnachtlicher Atmosphäre zu verbringen.
Auch in diesem Jahr erwartet unsere Gäste ein abwechslungsreiches Programm mit musikalischen und tänzerischen Beiträgen. Der Gemischte Chor Räpitz wird mit instrumentaler Begleitung für festliche Stimmung sorgen und mit seinen Liedern auf die Weihnachtszeit einstimmen. Auf den Auftritt der Kinder des Kindergartens „Spatzennest" dürfen sich ebenfalls alle freuen. Im Anschluss zeigen die neu gegründeten „Wilden Hähne", was sie tänzerisch auf die Beine gestellt haben.
Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Vor allem soll aber genügend Zeit bleiben, um miteinander ins Gespräch zu kommen, Erinnerungen auszutauschen und die Gemeinschaft im Dorf zu genießen.
Damit möglichst alle an der Feier teilnehmen können, bieten wir bei Bedarf Unterstützung für den Hin- und Rückweg an. Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, kann sich gerne unter 0170 9267089 melden. Die Vermittlung erfolgt über die Vertreterinnen und Vertreter des Ortschaftsrates.
Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag in geselliger Runde, auf viele vertraute Gesichter und auf ein paar unbeschwerte Stunden, die uns gemeinsam auf das Weihnachtsfest einstimmen.
Der Ortschaftsrat Räpitz wünscht allen Seniorinnen und Senioren eine angenehme Adventszeit und freut sich auf Ihr Kommen!

Annett Zausch,
Ortsvorsteherin

ORTSCHAFT GROSSLEHNA

Schöner unser Dorf – Großlehna und Altranstädt

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Altranstädt und Großlehna,
wir haben seit kurzem 3 neue „hölzerne Mitbewohner" in unseren Ortsteilen. Wer mit wachem Auge durch unsere Ortsteile spaziert, dem werden die drei neuen Bänke sicher aufgefallen sein. Vielleicht hat der eine oder andere darauf schon mal eine „Sitzprobe" unternommen. An verschiedenen Plätzen aufgestellt: in der Grube Altranstädt, der Grube Großlehna und auf der Wiese zwischen der Grundschule und unserer Verkaufsstelle Tante Enso, bieten sie uns allen einen schönen Platz zum Verweilen.
Ermöglicht wurde dies durch die großzügige Spende der in Großlehna ansässigen Firma KSM Schärschmidt. Ein ganz herzliches Dankeschön an die Sponsoren Familie Schärschmidt.
Damit wir alle viel Freude an den Bänken haben und viele Jahre darauf sitzen können, möchte ich Sie alle herzlichst um Ihre Mithilfe bitten, in unseren Ortsteilen auf Ordnung und Sauberkeit, im Interesse aller, zu achten. Danke für Ihre Unterstützung.

Viele Grüße Ihr Ortsvorsteher *Matthias Prautzsch*
mit dem Ortschaftsrat von Großlehna/Altranstädt



Neue Bank für Großlehna

KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

AWO HORT „BAUMHAUS"

Herbstferien 2026 – Übergangsjacke und Übergänge

Schuljahr 2026/2027 – die erste Etappe ist geschafft. Genau 57 Tage nach Beginn des Schuljahres standen die ersten Ferien auf dem Plan. Und mit ihnen ein volles Ferienprogramm im Baumhaus. Die Kinder, die ihre Ferien bei uns verbracht haben, konnten wieder aus einigen tollen Ausflügen wählen. Den Anfang machte Leos Abenteuerpark. Auf tausenden Quadratmetern konnten die Kinder ihrer schier unermesslichen Energie mal so richtig freien Lauf lassen. Beim Angebot „Graffiti-Planeten" kreierten sie mit Sprühdosen beeindruckende fiktive Planeten, die jeden Science-Fiction-Fan und Hobbyastronomen zum Staunen bringen dürften. Nicht von dieser Welt!
Zurück auf der Erde gibt es aber ebenfalls einiges zu entdecken – vor allem in der Tierwelt. Im Wildpark konnten wir 250 einheimische oder ehemals heimische Tierarten entdecken. Zu den Highlights zählten beispielsweise die Schneeeule, der Fischotter und der Mink – ein amerikanischer Nerz, der zwar nicht einheimisch, aber an unsere Breiten angepasst ist. Apropos: Wusstet ihr, dass Nerze herausragende Schwimmer und Taucher sind? Fast so gut wie unsere Kinder, die auch dieses Jahr wieder in der Grünauer Welle ihre Bahnen ziehen und A*schbomben („Paketsprünge") ins Wasser machen konnten. Ja, die Kinder sind auf den Bahnen schon fix unterwegs. Aber niemals so fix wie eine mit Schmackes geworfene Kugel auf der Bowlingbahn beim klassischen Bowling-Angebot. Beim Bowlen merkt man oft gar nicht, wie schnell die Zeit vergeht. Aber selbst dafür schaffen wir Abhilfe: In der Zeitwerkstatt konnten die Kinder ihre eigenen Uhren herstellen – vom Uhrwerk bis zur kreativen, individuellen Gestaltung des Zifferblatts und des Rahmens.
Es ist übrigens höchste Zeit, mit diesen ulkigen, teilweise schaurigen Übergängen aufzuhören. Fast so schaurig wie die Keks-Hexenhäuser und die wohlig warme Kürbissuppe, die von

den Kindern zubereitet und anschließend mit vollem Genuss verzehrt wurde.
Zwischen den Herbst- und den Winterferien liegen 104 Tage. Bis dahin wollen noch einige Schulstunden absolviert, Brotdosen geleert und Hausaufgaben überlebt werden. Aber keine Sorge: Im Baumhaus laufen die Planungen bereits auf Hochtouren, denn auch für die Winterferien werden wir wieder ein tolles Programm auf die Beine stellen.

AWO Hort Baumhaus

HANNAH-ARENDT-GYMNASIUM MARKRANSTÄDT



Collage teilweise mit KI erstellt

Der Oktober am Hannah-Arendt-Gymnasium

Die erste Etappe des Schuljahres ist fast geschafft, doch eigentlich geht es jetzt erst richtig los, denn mit dem Oktober läuteten wir ganz offiziell das **Hannah-Arendt-Jahr** anlässlich des **120. Geburtstags** unserer Namensgeberin ein.
Doch wer war eigentlich Hannah Arendt? Möchte man unbedingt klare Kategorien finden, so ließe sie sich wohl am ehesten als deutsch-amerikanische Philosophin und politische Theoretikerin jüdischer Herkunft definieren.
Geboren am 14. Oktober 1906 in Linden bei Hannover, wuchs sie in Königsberg auf, studierte Philosophie in Marburg, Freiburg und Heidelberg. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten floh sie und lebte zunächst in Paris. 1941 emigrierte sie in die USA, wo sie später die amerikanische Staatsbürgerschaft erhielt und bis zu ihrem Tod am 4. Dezember 1975 als Professorin und Publizistin tätig war.
Bis heute prägen ihre Überlegungen zu Totalitarismus, Freiheit und Macht die politische Philosophie und die Auseinandersetzung mit Demokratie, Diktatur und individueller Verantwortung.
Weniger bekannt ist jedoch, dass Arendt auch Gedichte schrieb. Zum Auftakt des Jubiläums hat sich daher der Grundkurs Deutsch des Abiturjahrgangs 2027 intensiv mit dieser eher unbekannten Seite Arendts beschäftigt und im Rahmen des **Arendt-Kollegs** einen literarisch-künstlerischen Abend gestaltet, in dem sie die lyrischen Texte mit Musik, Bildern, Videos und Performances lebendig werden ließen.
Nicht nur wegen unserer Namensgeberin ist es uns als Schule wichtig, die Erinnerungskultur zu pflegen und die Schrecken des Nationalsozialismus nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Daher fuhren auch in diesem Jahr 15 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 10 und 11 zur **Projektfahrt nach Auschwitz**.
Als Schule freuen wir uns natürlich besonders, wenn wir – ganz im Sinne Arendts – engagierte Menschen bei uns haben, die sich für Demokratie und ein gestärktes Miteinander einsetzen. Unsere Referendarin, Annika Meißner, wurde dafür nun sogar mit dem **sächsischen Bürgerpreis** ausgezeichnet. Wir gratulieren ganz herzlich.
Doch auch Kultur und frohes Beisammensein dürfen in den nun kürzer und kälter werdenden Tagen nicht fehlen: So besuchen die 10. und 11. Klassen das **Schulkonzert** im Gewandhaus und wir feiern den ersten offiziellen **Ehemaligenball**, der viele bekannte Gesichter im KuK vereint, um gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen.
Mehr Informationen und Bilder gibt es auf unserer Homepage!

Karoline Böhme,
Öffentlichkeitsarbeit

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

CHORGEMEINSCHAFT SCHARNHORST GROSSLEHNA E.V.

Was haben Kirche, Sporthalle und eine Trauerhalle gemeinsam?

Es waren unsere Auftrittsorte für unser diesjähriges Konzertprogramm mit dem Titel „Filmmusik“.
So verschieden die Auftrittsorte, so verschieden die Filme, aus denen wir Lieder gesungen haben.
Disney-Filme (König der Löwen, Pocahontas) waren ebenso dabei wie Fantasyfilme (Herr der Ringe), Animationsfilme (Shrek) oder Dramen wie „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ oder „Wie im Himmel“. Dieses breit gefächerte Repertoire kam nicht nur beim Publikum gut an, sondern begeisterte auch uns Sängerinnen und Sänger, sodass wir in Auszügen bestimmt nächstes Jahr noch einmal darauf zurückgreifen werden.
Doch nun stehen schon fast die Weihnachtskonzerte vor der Tür, für die wir seit Ende August fleißig proben. Es ist immer wieder ein Highlight, Ende August bei gefühlt 40 °C „Stille Nacht, heilige Nacht“ einzustudieren. Unter dem Titel „Ich steh’ an deiner Krippen hier“ werden Weihnachtslieder wie das titelgebende oder „Maria durch ein’ Dornwald ging“, aber auch geistliche Stücke u.a. von Paul Gerhardt und Felix Mendelssohn Bartholdy vorgetragen. Auch ein Medley aus dem Filmklassiker „A Muppet Christmas Carol“ kommt zu Gehör.



Die Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna in der Sport- und Festhalle Radefeld

Wir freuen uns, euch bei unseren Konzerten willkommen zu heißen:

- am 27. November 2026, 19 Uhr in der Kirche in Kötzschau
- am 29. November 2026, 16 Uhr in der Kirche in Altranstädt
- am 20. Dezember 2026, 16 Uhr in der Kirche in Großlehna

Maike Glenewinkel,
Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna

FÖRDERVEREIN FREIWILLIGE FEUERWEHR DÖHLEN-QUESITZ E.V.

Einladung zum kleinen, feinen Weihnachtsmarkt in Döhlen

Wenn der Duft von gebrannten Mandeln, selbst gebackenen Plätzchen und Tannenzweigen durch die Luft zieht und die erste Kerze auf dem Adventskranz brennt, ist es wieder so weit:
Der Weihnachtsmarkt in Döhlen öffnet seine Tore – klein, regional und mit ganz viel Herz!


Der Weihnachtsmann kommt!

Datum: Sonntag, 29. November 2026
Uhrzeit: 15 – 21 Uhr
Ort: An der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Döhlen-Quesitz

Unser liebevoll gestalteter Weihnachtsmarkt bietet alles, was das Herz in der Adventszeit begehrt: Ob handgefertigte Weihnachtsdekorationen, gestrickte Mützen oder regionaler Honig – an den Ständen unserer lokalen Aussteller findet sich für jeden etwas Passendes.
Lassen Sie sich mit Glühwein, Kinderpunsch, Bratwürsten, Kräppelchen und anderen Leckereien verwöhnen.
Die kleinen Gäste liegen uns besonders am Herzen. Der Weihnachtsmarkt findet direkt an dem schönen Spielplatz in Döhlen statt. Wir backen mit den Kindern Plätzchen und basteln kleine Weihnachtsdekorationen. Natürlich kommt uns auch der Weihnachtsmann besuchen (ca. 17.30 Uhr).
Unser Weihnachtsmarkt ist nicht nur ein Ort des Einkaufens, sondern vor allem ein Treffpunkt für Jung und Alt, für Nachbarn, Freunde und Familien. Kommen Sie vorbei, genießen Sie die besondere Atmosphäre und starten Sie gemeinsam mit uns bei weihnachtlicher Musik und Feuerschein in eine besinnliche Adventszeit.

Kathleen Beeck,
Förderverein Freiwillige Feuerwehr Döhlen-Quesitz e.V.

FÖRDERVEREIN SCHLOSS ALTRANSTÄDT E.V.

Novembergrüße vom Altranstädter Schlossgeist


(Foto: privat)

Herzlich willkommen im November: er lehrt uns die Kunst, das Leben in den kleinen unscheinbaren Momenten des Alltags zu finden, zur Ruhe zu kommen und einfach auch mal nichts zu tun.
Nun ist es wieder soweit, unsere Besuchersaison für 2026 ist beendet. Es wird ruhiger in den alten Mauern. Wie schnell doch die Zeit vergehen kann. Jetzt geht es wieder fleißig ans Planen, damit wir auch 2027 unseren Besuchern viel Neues bieten können. Zeit für neue Ideen und Vorhaben, um unser Schloss noch schöner strahlen zu lassen. Winterschlaf heißt bei uns nicht: nichts tun, sondern alles nur etwas ruhiger als gewohnt. Also, seid gespannt auf 2027 und lasst Euch überraschen. Dankeschön an unsere so zahlreichen Besucherinnen und Besucher des Jahres 2026, die all unsere Neuheiten mit Begeisterung angenommen haben.
Es war für unseren Verein eine sehr abwechslungsreiche und erlebnisreiche Saison, in der wir wieder einmal mehr beweisen konnten, wie flexibel wir sein können. Dies ist nur durch alle unsere fleißigen Mitglieder möglich, die mit ganz viel Einsatz, Herzblut und Leidenschaft unseren Verein ausmachen. Wer gerne unsere Arbeit im Verein unterstützen möchte, ist jederzeit in unserer Runde herzlich willkommen.
So, jetzt gehen wir alles erstmal etwas ruhiger an und übergeben den „großen Schloss-Schlüssel“ wieder an unseren Schlossgeist und lassen ihn den Herrn des Hauses sein. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2027.
Feiern in historischen Mauern: Schloss Altranstädt bietet dafür den passenden Rahmen. Gerne können Sie unser gemütliches Café und unser Kreuzgewölbe für Ihre Feiern mieten. Auch bei Interesse an einer Schlossführung können Sie sich an uns wenden:
Website: https://fv-schloss-altransteadt.de oder
E-Mail: info@schloss-altranstaedt.de

S. Prautzsch,
Förderverein Schloss Altranstädt e.V.

HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E.V.

Voller Einsatz für das Dorfleben: Ein starkes Jahr beim Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf


(Foto: Grit Grimmer)

Der vorletzte Monat des Jahres 2026 hat begonnen. Unsere Bockwindmühle hält nun Winterschlaf. Und wir haben Zeit, kurz innezuhalten und zurückzublicken.
Von März bis Oktober haben wir an jedem ersten Sonntag im Monat zu Mühlenführungen, Kaffee und Kuchen eingeladen. Darüber hinaus lernten in diesem Jahr 16 Schulklassen die Funktionsweise unserer Bockwindmühle kennen und wissen nun, wie aus Korn ein Schulbrot wird. Beliebter Abschluss dieses besonderen Schulausfluges ist traditionell das Pizzaessen aus dem Mühlenbackofen.
Etwas Neues haben wir in diesem Jahr mit dem Aktionstag „Tradition trifft Technik“ gemeinsam mit dem Verein zur Erhaltung der kulturellen Vielfalt e.V. ausprobiert. Zum Himmelfahrtstag fanden ebenfalls zahlreiche Familien und Ausflügler den Weg zu uns und den kalten Getränken. Im Juni verwandelte sich das Gelände in einen bunten Flohmarkt für Groß und Klein.
Die unbestrittenen Höhepunkte des Jahres waren das Mühlenfest am Pfingstmontag und das Heimatfest Anfang September. Selbst Sturmböen und Regen am Eröffnungstag taten der Stimmung keinen Abbruch – Heimatverein und Feuerwehr bewiesen Improvisationskunst. „The Franklins“ heizten den Gästen an allen drei Tagen im Festzelt ein.
Dass der Verein auch kulturelle Schätze pflegt, zeigte ein Filmabend Ende September. Zum 30-jährigen Jubiläum wurde die Dokumentation „Trabis im Wilden Westen“ gezeigt, die an eine spektakuläre Reise eines Vereinsfreundes und des Trabi Kübel

Club Leipzig entlang der Route 66 erinnerte. Auch der alte Trafoturm in Frankenheim ist um einige technische Ausstellungsschätze reicher geworden und hat neue Fenster bekommen.
Den geselligen Schlusspunkt bildete schließlich das Kürbisfest Ende Oktober. Bei dampfender Kürbissuppe, Lagerfeuer und Wettbewerben rund um die schwersten und schönsten Kürbisse klang das Vereinsjahr stimmungsvoll aus.
Der Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf dankt allen für ein lebendiges und herzliches Dorfleben. Wer unsere engagierte Gemeinschaft unterstützen oder selbst als „Freizeit-Müller“ aktiv werden möchte, ist jederzeit willkommen.

Grit Grimmer,
Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

HEIMATVEREIN GÖHRENZ E.V.

Resümee zum Göhrenzer Kinder- und Dorffest und Einladung zum Göhrenzer Weihnachtsmarkt



Pallini-Ballonmodellage beim Kinder- und Dorffest 2026

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaften Göhrenz und Albersdorf,

der Heimatverein lud zum 19. Göhrenzer Kinder- und Dorffest für Sonnabend, den 12. September 2026, am Transval ein. Dieser Einladung sind wieder viele Göhrenzer sowie Freunde und Bekannte auch aus anderen Ortschaften gefolgt.
Ab ca. 14.30 Uhr beziehungsweise 15 Uhr begann der gemütliche Kaffeenachmittag mit frischem Kuchen, der in diesem Jahr überwiegend von Schülerinnen und Schülern einer 11. Klasse der Schule gebacken und angeboten wurde. Aber auch viele Einwohner erwiesen sich als Bäcker und spendeten ihre Backwerke wie schon in all den Jahren zuvor.
Mehrere Hüpfburgen, der Auftritt der „Wilden Hühner“, die Kinderdisco mit DJ Heiko, das Kinderschminken und die Pallini-Ballonmodellage auf Stelzen wurden von den Kids mit viel Begeisterung und Freude angenommen.
Das Miltitzer Eiscafé „Himmlisch gutes Eis“ wartete zu unser aller Bereicherung mit einem Stand auf und ergänzte so manches Stück Kuchen oder manche Tasse Kaffee.
Natürlich war auch darüber hinaus für das leibliche Wohl gesorgt. Auf Wunsch mehrerer Gäste wurden in diesem Jahr neben den leckeren Thüringer Rostern und dem Grillkäse auch superzarte Steaks angeboten, die alle reißenden Absatz fanden.
Zu fortgeschrittener Zeit legte DJ Heiko dann Musik zum Tanz für die Erwachsenen auf.
Für das super Feedback aus der Bevölkerung bedanken wir uns sehr. In diesem Jahr hatten wir uns um mehr Durchgängigkeit und Wohlfühlambiente bei der Gestaltung des Dorffestes mit Licht, der Lockerung der Sitzmöglichkeiten und Stehtischen bemüht, um mehr Kommunikationszonen zu schaffen. Es ist uns gelungen.
Sehr gefreut haben wir uns auch über den Besuch unserer Bürgermeisterin von Markranstädt, Frau Nadine Stitterich, die es sich nicht nehmen ließ, zum Mikrofon zu greifen, alle Gäste herzlich zu begrüßen, all ihre besten Wünsche für ein tolles Fest auszusprechen und die Nähe zu den Gästen zu suchen.
Herzlicher Dank gebührt auch allen, die mit Tatkraft und Engagement zum Gelingen des Festes beitrugen.

Nach dem Fest ist vor dem Fest. Die Planung und Vorbereitung für den Göhrenzer Weihnachtsmarkt laufen. Wir laden dazu herzlich alle Göhrenzer, Albersdorfer und Einwohner anderer Ortschaften für Sonnabend, den 12. Dezember 2026, ab 16 Uhr an der Pyramide im Buchenweg ein.
Kleine Stände zum Bummeln und Einkaufen werden das Herz wieder höherschlagen lassen. Und der Weihnachtsmann wird wieder die Augen der Kinder zum Leuchten bringen und mit ihnen zum Lampionumzug aufbrechen.
Lassen Sie die Vorfreude auf den Göhrenzer Weihnachtsmarkt Einzug halten und lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Sie. Freuen Sie sich auf eine wundervolle Vorweihnachtszeit beim Besuch unseres Marktes.
Mit all unseren besten Grüßen und Wünschen verbleiben Ihnen

Ihre *Andrea Mincev* und *Sylvia Heenemann-Weiland*
i.V. für den Heimatverein Göhrenz e.V.

QUESITZ MITGESTALTEN!

2. Quesitzer Nachbarschaftsflohmarkt



Stöbern, entdecken und ins Gespräch kommen – der Nachbarschaftsflohmarkt lockte zahlreiche Besucher an.

Am 19. September fand unser 2. Quesitzer Flohmarkt statt. Dieses Mal siedelten sich die 15 Stände auf dem Gelände des Quesitzer Traditionsvereins an.
Es wurde ein bunter Mix an Sachen angeboten. Von Pflanzen über Kinderkleidung, jede Menge Geschirr, Wäsche und Kinderspielzeug.
Nach einem zögerlichen Start nutzten viele Quesitzer und andere Besucher die Gelegenheit zum Schauen und Kaufen. Auch wurde die Zeit für ein Schwätzchen und den Austausch von Neuigkeiten genutzt.
Gut besucht war das Kaffeetrinken. Denn der Traditionsverein unterstützte uns tatkräftig mit frisch gebackenen Kuchen und Kaffee.
Nach drei Stunden ging der Flohmarkt zu Ende. Einige Standinhaber spendeten einen Obolus für eine Spielzeugkiste im Park. Der Wunsch nach einer Wiederholung wurde häufig hervorgebracht. Kommendes Jahr soll es einen 3. Flohmarkt geben.

Christine Zeidler,
Quesitz mitgestalten!

QUESITZER TRADITIONSVEREIN 2000 E.V.

Die Traditionszelle von Quesitz

Wie schon im Frühjahr 2026 in der LVZ und in „Markranstädt informativ“ berichtet, kaufte der Quesitzer Traditionsverein 2000 e. V. die Telefonzelle von Quesitz der Deutschen Telekom ab, um sie der Nachwelt zu erhalten. Seitdem hat sich einiges in der Telefonzelle verändert, und sie wurde zu einem kleinen Museum umgebaut. Die Besucher, die in sie eintreten, erfahren in Bild, Schrift und Ton einiges über die Geschichte unseres Ortes. Viel Kopfzerbrechen hat der Ton gemacht, denn hier konnte uns leider niemand weiterhelfen, so wie der Verein sich das vorgestellt hatte. Die Telekom konnte uns den Schlüssel zum Telefonapparat nicht besorgen, und selbst ein Schlüsseldienst aus Markranstädt konnte das Telefon nicht öffnen, ohne es zu



Herr Meißner präsentiert das kleine Museum zur Geschichte von Quesitz

beschädigen. So sicher waren damals die Telefonapparate an öffentlichen Telefonzellen. Aber da wir im Verein fast alle gelernte DDR-Bürger sind, haben wir auch eine Lösung gefunden, um das Problem zu lösen. Nimmt man den Hörer des Telefons ab, so erfährt man etwas über die Geschichte des Bierkrieges von Quesitz, der am 30. Januar 1720 stattfand. Selbst die Mitarbeiter des Sächsischen Landesamtes für Archäologie, die zurzeit eine Grabung hinter dem Dorf vornehmen, waren über die Zelle beeindruckt, davon, wie hier der Bevölkerung Geschichte präsentiert wird. Auch haben wir durch Recherchen herausgefunden, dass es eine Telefonzelle in dieser Art und Weise vielleicht in Deutschland nicht noch einmal gibt. Der Verein wird auch im Laufe der Zeit das geschichtliche Thema immer wieder umstellen, damit unsere Telefonzelle in Sachen Geschichte des Dorfes Quesitz attraktiv bleibt.
Wer einmal nach Quesitz kommt, sollte also unsere Traditionszelle besuchen und sich einiges über die Geschichte des Ortes anhören und lesen.

Der Quesitzer Traditionsverein 2000 e.V.

RASSEGEFLÜGEL- UND RASSEKANINCHENZUCHTVEREIN SCHKEITBAR E.V.

54. Rassegeflügel- und Rassekaninchenschau in Schkeitbar Rassegeflügelkreisschau des Kreisverbandes Leipzig

Am 12. und 13. Dezember 2026 findet unsere alljährliche Schau in unserem Vereinsheim in Schkeitbar statt. Außerdem freuen wir uns in diesem Jahr wieder die Rassegeflügelkreisschau des Kreisverbandes Leipzig zu veranstalten.
Wir erwarten zahlreiche Aussteller mit einer Tierzahl von ca. 400 Tieren. Ausgestellt werden Hühner, Tauben und Kaninchen, welche die Zuchtrichter am Freitag vor der Ausstellung bewerten.
Wir laden alle Zuchtfreunde und Besucher recht herzlich zu unserer Schau in Schkeitbar, Zur Mühle ein. Die Ausstellung ist am Samstag von 9 – 17 Uhr und am Sonntag von 9 – 14 Uhr für Besucher geöffnet. Außerdem wartet eine reichhaltige Tombola mit vielen großen und kleinen Preisen auf Sie!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Interessierte Zuchtfreunde können bis zum 29. November 2026 ihre Tiere schriftlich oder per E-Mail unter folgender Adresse zur Schau melden:

Tilo Kühn
Dorfstraße 17 b
04420 Markranstädt
E-Mail: zuchtverein-schkeitbar@t-online.de

Auf der Homepage www.raepitz.de, in der Rubrik unseres Vereins, sind unsere Ausstellungsordnung sowie die Meldebögen für Geflügel und Kaninchen veröffentlicht.

Tilo Kühn,
1. Vorsitzender

TSG BLAU-WEISS GROSSLEHNA 1990 E.V.

4. Blau-Weiße Weihnacht in Großlehna – zwei Tage voller Weihnachtszauber

Am 11. und 12. Dezember 2026 lädt die TSG Blau-Weiß Großlehna 1990 e. V. zur mittlerweile 4. Blau-Weißen Weihnacht auf den Sportplatz Großlehna ein. An beiden Tagen erwartet die Besucherinnen und Besucher ein stimmungsvolles Weihnachtsprogramm mit Musik, Unterhaltung, kulinarischen Leckereien und vielen Attraktionen für die ganze Familie.
Der Freitag, 11. Dezember, steht ganz im Zeichen der Vorfreude auf Weihnachten. Ab 16 Uhr öffnet der Weihnachtsmarkt seine Türen. Besonders die kleinen Gäste dürfen sich auf die Ankunft des Weihnachtsmannes, ein Programm der Kita „Spatzenhaus“ und Fahrten mit Ulfs Ponykutsche freuen. Eine weihnachtliche Kinderdisco, die Altranstädter Dorfmusikanten mit ihren Weihnachtsliedern und Live-Musik mit TNHC sorgen bis in die Abendstunden für Unterhaltung.
Am Samstag, 12. Dezember, geht es ab 15 Uhr weiter. Bei der Sprechstunde mit dem Weihnachtsmann und dem Auftritt der Kinder der Grundschule Großlehna kommen die jüngsten Besucher auf ihre Kosten. Außerdem warten ein Puppentheater, eine weitere Kinderdisco sowie musikalische Weihnachtsgrüße der Altranstädter Dorfmusikanten auf die Gäste. Ein besonderer Höhepunkt ist die Ziehung der Preise um 19.15 Uhr. Den musikalischen Abschluss des Tages gestaltet ab 20 Uhr der My Dear Mr. Singing Club.
Auch abseits des Bühnenprogramms gibt es jede Menge zu entdecken: Basteln und Kinderschminken, eine Würfelbude, Entenangeln, ein Karussell, ein Märchenwald und ein gläserner Tresor laden zum Mitmachen und Staunen ein. Bei einem Gewinnspiel winkt als besonderer Preis ein Wohnmobil-Wochenende.
Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Neben Elens hausgemachtem Eierpunsch und Björns frischem Flammlachs werden unter anderem Langos, Roster und Steak angeboten.
Die TSG Blau-Weiß Großlehna 1990 e. V. und alle Mitwirkenden freuen sich auf zahlreiche Gäste, fröhliche Begegnungen und zwei unvergessliche Tage in vorweihnachtlicher Atmosphäre.

Termin: Freitag, 11. Dezember 2026, von 16 bis 22 Uhr und Samstag, 12. Dezember 2026, von 15 bis 22 Uhr.
Ort: Sportplatz Großlehna – die 4. Blau-Weiße Weihnacht freut sich auf euch!

Euer Vorstand der TSG



SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

SSV MARKRANSTÄDT E.V.

Graffitiprojekt SSV Markranstädt und CJD Jugendclub Markranstädt mit Unterstützung der enviaM

Am ersten Tag der Oktoberferien war es mal wieder so weit. Bereits in der siebten Auflage der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem CJD Jugendclub in Markranstädt zeigten sich Spieler unseres Vereins engagiert und gestalteten einen Stromkasten der enviaM künstlerisch. Als Objekt der Begierde wurde der graue Kasten am AWO Sachsen „Seniorenheim Am See“ ausgewählt und die Jugendlichen glänzten mit ihren Ideen und kreativen Umsetzungen.
Nachdem bereits zuvor die ersten Skizzen im Jugendclub unter Regie der Leiterin Nicole Klauß entstanden waren, ging es dann an die praktische Umsetzung.
Unter der erneut hervorragenden Betreuung und qualifizierten Unterstützung des Künstlers Nico 'CEBU' Roth verschönerte man den Stromkasten. Durch das Seitenfenster kann man nun eine Waldlandschaft mit angrenzendem See betrachten und so griff man den Namen des benachbarten Heimes mit auf. Neben Spielern unserer E-Jugend-Mannschaft und Jugendlichen des Jugendclubs war auch eine Kanutin des KFC Markranstädt beteiligt.



Gruppenbild vorm neugestalteten Stromkasten

Ein großes Dankeschön geht auch an Herrn Lohse und Herrn Viehweg von der Geschäftsleitung des Seniorenzentrums für die praktischen Brotdosen und warmen Kakao und natürlich Bürgermeisterin Nadine Stitterich, welche ihren Dank an die Künstler persönlich vor Ort aussprach und damit auch ihre Wertschätzung zum Ausdruck brachte.
Wir freuen uns schon sehr auf weitere Projekte in den nächsten Jahren.

Die Vereinsmitglieder

MITTEILUNGEN / INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

SCHUL- UND STADTBIBLIOTHEK MARKRANSTÄDT



Literarischer Leckerbissen für Mallorca-Fans

Diesmal möchten wir auf einen besonderen Bücher-Neuzugang in der Bibliothek aufmerksam machen:
„Rotwein im Blut“ heißt der erst vor kurzem erschienene erste Band der auf 6 Bände angelegten Krimi-Reihe. Autor ist der Markranstädter Georg Torres.
Der Klappentext des Buches verspricht ein Lesevergnügen voller Spannung. Dort heißt es:
„Als der angesehene Winzer Nadal Diaz in seinem Weinkeller auf Mallorca ermordet wird, stehen Inspectora Ana Banderas und ihr Kollege Donis Nuñez vor einem ebenso grausamen wie rätselhaften Tatort: Während sein Blut aus dem Körper rann, wurde Rotwein in seine Adern geleitet.
Die Ermittlungen führen von Mallorcas Bodegas bis nach Barcelona und in die undurchsichtige Welt des internationalen Weinhandels. Unterstützung erhält Ana von Georg Rothenburg, einem deutschen Privatier auf Mallorca. Als ein zweiter Winzer in seinem eigenen Wein stirbt, wird klar: Hinter den Morden steckt mehr als das Geschäft mit gefälschten Flaschen – und die Wahrheit ist tief in der Geschichte zweier Weingüter verwurzelt.“
Georg Torres verbringt einen großen Teil des Jahres auf der Insel. „Mallorca ist für mich weit mehr als Sonne, Strand und Meer. Die Insel ist voller Geschichten – von traditionsreichen Weingütern, verborgenen Buchten, kleinen Dörfern und faszinierenden Menschen. Hier entstehen die Ideen zu meinen Romanen und hier finde ich immer wieder Inspiration für neue Geschichten,“ schreibt Torres auf seiner Homepage (www.escri.de) auf der er auch Mallorcas Weinwelt und seine Lieblingsorte auf Mallorca abseits der Touristenpfade vorstellt.
Die Bibliothek hat gleich zwei Exemplare im Bestand.

Regelmäßige Aktionen:

Literaturkreis
Findet an jedem dritten Donnerstag im Monat statt. Für alle, die Bücher lieben und sich mit Gleichgesinnten gerne über Gelesenes austauschen und plaudern möchten. Treffpunkt ist im Lesecafé der Bibliothek von 17 bis 19 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Interessierte können spontan und unverbindlich hinzustoßen.

Inklusionssprechstunde
In Zusammenarbeit mit der Schul- und Stadtbibliothek Markranstädt bietet die Oberschule Markranstädt jeden 1. und 3. Freitag im Monat (außer in den Schulferien), von 11 bis 13 Uhr eine Inklusionssprechstunde an. Geleitet wird sie von Beatrice Frommann, Moderatorin für Inklusion im Landkreis Leipzig 1 und Lehrerin an der Oberschule Markranstädt. Anmeldung erforderlich per E-Mail an b.frommann@osma.lernsax.de

Tipi-Tonie-Tuscheln
Kinder können dienstags von 14 bis 17 Uhr unsere Tonie-Box und Tonies ausleihen, um in unserem Tipi-Zelt in der Kinderbibliothek allerlei Geschichten zu lauschen und es sich dabei richtig gemütlich machen.

Handarbeiten in der Stadtbibliothek
Einmal im Monat, immer am 2. Donnerstag, treffen sich die „Strickomis“ von 14 bis 16 Uhr im Lesecafé der Bibliothek zum Handarbeiten. Interessierte jedweden Alters und Geschlechts sind herzlich eingeladen, hinzuzukommen.

Die Schul- und Stadtbibliothek Markranstädt wird gefördert durch:

KULTURRAUM LEIPZIGER RAUM *Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Zuwendungen auf der Grundlage des beschlossenen Haushaltes vom Kulturraum Leipziger Raum.*

Ihre/eure Bibliothekarinnen *Marisa Weigel* und *Kathleen Mayer*

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Blutspenden im Feiertagsmonat Dezember: Kontinuierliche Hilfe für eine sichere Versorgung

Blutpräparate retten Leben, können jedoch nicht unbegrenzt gelagert werden. Je nach Präparat ist ihre Haltbarkeit auf wenige Tage oder mehrere Wochen begrenzt. Besonders bei Thrombozyten (Blutplättchen), die auch für die Behandlung schwer kranker Menschen benötigt werden, ist das Zeitfenster sehr kurz. Diese kurze Haltbarkeit macht eine kontinuierliche Spendebereitschaft notwendig. Damit Krankenhäuser in der Region Patientinnen und Patienten jederzeit zuverlässig versorgen können, braucht es regelmäßig Menschen, die Blut spenden. Jede Spende hilft, die vorhandenen Bestände stabil zu halten und Versorgungslücken zu vermeiden.
Im Feiertagsmonat Dezember gewinnt dieses Engagement eine besondere Bedeutung. Viele Menschen verbringen die Zeit im Kreis ihrer Familien. Der Blutbedarf in den Kliniken bleibt jedoch bestehen – und Notfälle, lebenswichtige Eingriffe sowie notwendige Therapien lassen sich nicht verschieben.
Eine Blutspende wird so zu einem besonderen Geschenk für Menschen, die dringend auf eine Transfusion angewiesen sind. Sie schenkt Hoffnung, Zeit und medizinische Hilfe – oft in Situationen, in denen jede Unterstützung zählt. Hinter jeder Blutkonserve steht ein konkreter Mensch: ein Unfallopfer, ein schwer erkranktes Kind, eine Patientin während einer Operation oder ein Patient, der im Rahmen einer Krebstherapie auf Blutpräparate angewiesen ist. Die Bereitschaft zur Blutspende ist daher mehr als eine persönliche Entscheidung. Sie ist gelebte Solidarität und ein wichtiger Grundpfeiler unserer Gesellschaft.

Ihre Blutspende rettet Leben – ein ganz besonderes Geschenk.
Um die Patientenversorgung lückenlos gewährleisten zu können, finden in Sachsen an einigen Spendeorten **Sonderblutspendetermine am 2. Weihnachtsfeiertag, Samstag, dem 26. Dezember 2026 und am Tag nach Neujahr, Samstag, dem 2. Januar 2027 statt.** Alle DRK-Blutspendetermine unter https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/
Weiterführende Informationen zur Blutspende finden sich auch im digitalen Blutspende-Magazin: https://www.blutspende.de/magazin
Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

Am	22. Dezember 2026
In	Markranstädt, Parkstraße 9, Oberschule
Von	15.30 bis 19 Uhr

DRK KREISVERBAND LEIPZIG-LAND E.V.
ORTSVEREIN MARKRANSTÄDT

„Wichtel gegen Einsamkeit“ – Ein Herz für ältere Menschen zu Weihnachten



Auch dieses Jahr möchten wir dank der vielen Spenden die erfolgreiche Aktion „Wichtel gegen Einsamkeit“ wieder starten. Die Rückmeldungen von Pflegeheimen und Pflegediensten in und um Markranstädt waren überwältigend und wir konnten so vielen Menschen zu Weihnachten eine Freude machen! Gerade zu Weihnachten, wo viele Zeit mit der Familie verbringen, wird es um die einsamen Menschen besonders ruhig. Natürlich werden in den Institutionen die Festtage so schön wie möglich gestaltet, doch zu sehen, wie andere abgeholt werden oder die Familie zu Besuch kommt, macht viele noch einsamer.
Doch wir können gemeinsam etwas dagegen tun!
Mit der Initiative **„Wichtel gegen Einsamkeit“** möchten wir Seniorinnen und Senioren, die zur Weihnachtszeit allein sind, eine kleine Freude bereiten – mit Geschenken, die von Herzen kommen. Hierfür brauchen wir Ihre Hilfe!

Was wird benötigt?
Wir sammeln Sachspenden, die wir an einsame Menschen weitergeben können. Sie brauchen eine Idee?
- Praktische Alltagshelfer wie Handwärmer und kleine Hilfsmittel
- Rätselhefte oder kreative Bastelsets
- Kleine Wellnessprodukte, wie Handcremes oder Seifen
- Lebensmittel (originalverpackt) wie Tee, Kaffee oder Knabbereien
- Handgeschriebene Weihnachtskarten, um ein Lächeln zu schenken
- Selbstgebastelte Geschenke, auch gern von Kindern (z. B. gebastelter Brillenhalter)

Verwandeln Sie Ihre Spende in ein liebevoll verpacktes Wichtelgeschenk und wir verteilen diese an Seniorinnen und Senioren, die besonders in der Weihnachtszeit auf zwischenmenschliche Wärme angewiesen sind.

So können Sie helfen
Jede noch so kleine Spende macht einen großen Unterschied.
Sie können Ihre Sachspenden am 3. Dezember 2026, 10. Dezember 2026 und 17. Dezember 2026 bei uns im Ortsverein Markranstädt, Eisenbahnstr. 18 (Garage) in der Zeit von 17 – 20 Uhr abgeben.

Gemeinsam gegen Einsamkeit
Ihre Mithilfe ist eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam wieder etwas Positives zu bewirken – mit einer kleinen Geste, die große Wirkung zeigt.

Seien Sie Teil dieser wunderbaren Aktion und helfen Sie mit, dass auch einsame ältere Menschen in unserem Ort ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest erleben dürfen und merken, dass man an sie denkt.

Für Fragen oder weitere Informationen können Sie uns unter 0171 7517558 erreichen. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Danke sagt das Team „Wohlfahrt und Soziales“ des DRK Ortsvereins Markranstädt.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKRANSTÄDT

Mehr Generationen Haus
Miteinander – Füreinander

Mehrgenerationenhaus Markranstädt
NEU: Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
E-Mail: michael.unverricht@vhs-lkl.de
Telefon: 034205/449941
Internet: www.vhs-lkl.de

Veranstaltungskalender November 2026

Montag
14 – 17 Uhr Kaffeeklatsch mit Cornelia Neßler
Dienstag
8 – 12 / 14 – 18 Uhr Durchblick, die Sozialberatung
8.30 – 10.30 Uhr Berufsbegleitender Deutschunterricht, Kerstin Schneidewind
9 – 10 Uhr Handys leicht erklärt
10 – 17 Uhr Internet-Café
14 – 16 Uhr Handarbeitszirkel mit Christine Klammroth
16 – 17 Uhr Lerntreff für Erwachsene: Lesen, Schreiben, Rechnen
Mittwoch
10 – 13 Uhr Internet-Café
14 – 17 Uhr Spielenachmittag mit Christel Wolf
14.15 – 16.15 Uhr Berufsbegleitender Deutschunterricht, Frau Schneidewind
16 – 17 Uhr Bewegung / Entspannung für Jung und Alt mit Gabriele Wunderlich
17.30 – 18.45 Uhr Fit für den Alltag mit Annelies Bernstädt
Donnerstag
8 – 12 Uhr Durchblick, die Sozialberatung
10 – 17 Uhr Internet-Café
Freitag
9.30 – 12 Uhr Familienfrühstück „Schnatterinchen“ mit Steffi Wridt
14 – 17 Uhr Mach mal Pause! mit Nico Neuwirth
Montag – Donnerstag
13 – 18 Uhr Offener Treff und Lesecafé

Antrag und Beratung zur gesetzlichen Rentenversicherung
Stefan Nüsslein Telefon: 0341 3586624
Tilo Brock Telefon: 034205 923469
Termin bitte telefonisch abstimmen!

Weitere Veranstaltungen

17.11. Singen im MGH mit Dr. Bettina Klingner
10.30 – 11.30 Uhr
17.11. Wie man durch schwierige Zeiten kommt
17 – 19 Uhr mit Manfred Laske
21.11. Kinder Weihnachtsplätzchenbacken mit
9.30 – 12 Uhr Steffi Wridt
24.11. Weihnachtsbasteln mit „Ellys Blumen-
14 – 16 Uhr korb“
24.11. Spieleabend (Skat, Rommé, Doppelkopf, ...)
17 – 21 Uhr mit Ronny Kuntze
26.11. Computerclub im MGH mit Jens Schröder
15 – 17 Uhr
27.11. Am Nachmittag vorgelesen mit Birgit
15 – 16.30 Uhr Riedel
01.12. Singen im MGH mit Dr. Bettina Klingner
10.30 – 12 Uhr
01.12. Anders, „na und“ mit Louise Müller
18 – 21.45 Uhr
04.12. Gedächtnistraining für Senioren mit Adel-
14 – 15.30 Uhr heid Lüdtke
10.12. Computerclub im MGH mit Jens Schröder
15 – 17 Uhr
10.12. Spieleabend (Skat, Rommé, Doppelkopf, ...)
17 – 21 Uhr mit Ronny Kuntze
15.12. Singen im MGH mit Dr. Bettina Klingner
10.30 – 11.30 Uhr



Weihnachtsplätzchen backen für Kinder im Mehrgenerationenhaus

Auch in diesem Jahr lädt das Mehrgenerationenhaus wieder zum weihnachtlichen Kinderplätzchenbacken ein. **Am Samstag, dem 21. November 2026, ab 9.30 Uhr** können kleine Bäckerinnen und Bäcker ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Unsere Köchin Steffi Wridt bereitet wieder alles vor, damit nach Herzenslust geknetet, ausgestochen und verziert werden kann. Dabei stehen der Spaß am gemeinsamen Backen und die Vorfreude auf Weihnachten im Mittelpunkt. Während die Kinder mit viel Freude ihre Plätzchen gestalten, können die Eltern bei einem kleinen Frühstück und einer Tasse Kaffee den Vormittag entspannt genießen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen, vorweihnachtlichen Vormittag mit vielen fleißigen kleinen Bäckerinnen und Bäckern!

Ein Ort zum Durchatmen: Neuer Begegnungsraum in Markranstädt

Manchmal braucht es keine fertigen Lösungen, sondern einfach jemanden, der zuhört und versteht. Als Mutter eines neurodivergenten Kindes kenne ich die Tage, an denen man sich Austausch, Verständnis und Unterstützung wünscht. Aus dieser persönlichen Erfahrung ist die Idee für einen Begegnungsraum entstanden. Hier soll ein Ort entstehen, an dem Menschen sich ehrlich und auf Augenhöhe begegnen können – ohne Bewertung und ohne den Anspruch, für alles eine Lösung finden zu müssen. Ein Ort zum Reden, Zuhören, Lachen, Weinen und einfach mal Durchatmen. Eingeladen sind Eltern und Angehörige neurodivergenter Kinder, Erzieher, Pädagogen sowie alle Interessierten, die mehr über Neurodiversität und die Lebenswelt betroffener Familien erfahren möchten.

Das erste Treffen findet am Dienstag, 1. Dezember 2026, um 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus Markranstädt statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, einfach vorbeizukommen. Denn manchmal hilft es schon, zu wissen: Ich bin nicht allein.

Messerschleifen im MGH

Bringen Sie selbständig unter Anleitung Ihre Küchenmesser für die weihnachtlichen Leckereien auf Schärfe.
Donnerstag, 10. Dezember 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

VOLKSHOCHSCHULE LANDKREIS LEIPZIG

Mehrgenerationenhaus Markranstädt
04420 Markranstädt, Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
Telefon: 034205 449941 | Telefax: 034205 449951
E-Mail: markranstaedt@vhs-lkl.de | Web: www.vhs-lkl.de

Winterzeit in Markranstädt: Aktiv, kreativ und gut informiert ins neue Jahr

Wenn die Tage kürzer werden und die Adventszeit näher rückt, bietet die Volkshochschule Landkreis Leipzig in Markranstädt vielfältige Möglichkeiten, neue Interessen zu entdecken, Körper und Geist etwas Gutes zu tun und mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen. Alle Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden Interessierte unter www.vhs-lkl.de.

Entspannung, Bewegung und neue Energie
Wer einen Ausgleich zum oft hektischen Alltag sucht, findet mit Qi Gong und Yin Yoga zwei Angebote, die Entspannung, Achtsamkeit und Wohlbefinden in den Mittelpunkt stellen. Während Qi Gong mit sanften Bewegungen und bewusster Atmung die Lebensenergie stärkt und die Konzentration fördert, lädt Yin Yoga dazu ein, bewusst zu entschleunigen, Stress abzubauen und neue Kraft zu schöpfen.

Kreativ durch die Adventszeit
In der weihnachtlichen Kreativwerkstatt werden aus Papier festliche Dekorationen und persönliche Geschenkideen gestaltet. Die leicht erlernbare Quilling-Technik macht den Kurs zu einem stimmungsvollen Erlebnis für alle Generationen. Im Kurs „Künstlerisches Arbeiten mit dem Zufall“ können Teilnehmende ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ganz ohne Vorkenntnisse durch experimentelle Maltechniken überraschende und individuelle Kunstwerke entstehen lassen.

Vorsorge schafft Sicherheit
Mit der Veranstaltung „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ informiert die VHS über aktuelle rechtliche Grundlagen und zeigt auf, wie persönliche Wünsche rechtssicher festgehalten werden können, damit Angehörige und Vertrauenspersonen im Ernstfall im eigenen Sinne handeln können.

Sprachen lernen und Horizonte erweitern
Wer seine Sprachkenntnisse ausbauen möchte, kann in den Kursen Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen oder Spanisch Aufbaukurs bestehendes Wissen vertiefen. Praxisnahe Übungen, alltagsbezogene Themen und kulturelle Einblicke sorgen für abwechslungsreichen Unterricht und nachhaltige Lernerfolge.

Terminübersicht

- Mo, 16.11.2026: Künstlerisches Arbeiten mit dem Zufall
- Di, 24.11.2026: Qi Gong Kurs in Markranstädt
- Mi, 25.11.2026: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Mi, 25.11.2026: Yin Yoga in Markranstädt
- Sa, 28.11.2026: Weihnachtliche Kreativwerkstatt – Basteln mit Papier
- Mo, 07.12.2026: Spanisch Aufbaukurs (A2)
- Mi, 06.01.2027: Englisch Anfänger mit geringen Vorkenntnissen (Übergang A1–A2)
- Mi, 06.01.2027: Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen (Übergang A1–A2)
- Di, 12.01.2027: Englisch für Fortgeschrittene / Konversation (B1)
- Do, 14.01.2027: Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen (A1.2)

Wir suchen Verstärkung – Dozierende für Tanzfitness-Angebote in Markranstädt!

Haben Sie Freude an Tanz und Bewegung und möchten andere motivieren und begeistern? Die VHS Landkreis Leipzig sucht engagierte Dozentinnen und Dozenten auf Honorarbasis – insbesondere im Bereich Tanzfitness. Ob erfahrene Lehrkraft oder motivierte Neueinsteigerin bzw. motivierter Neueinsteiger: Gerne setzen wir auch Ihre eigenen Kursideen um.

Kontakt:
info@vhs-lkl.de



Als Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen bieten wir Ihnen und Ihren Angehörigen die optimale Versorgung in Ihrer häuslichen Umgebung.
Zu unseren Leistungen gehören:

- jegliche häusliche Krankenpflegeleistungen nach §37.2 SGBV
- jegliche Pflegeleistungen (mit und ohne Pflegegrad)
- hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkauf und Reinigung Ihres häuslichen Umfeldes
- Beratungsbesuche nach §37.3 SGB XI (für Pflegegeldempfänger)
- kostenlose Beratung zu Pflege- und Krankenkassenleistungen

Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gern kostenlos und unverbindlich.

Ihre Ansprechpartner

Florian Frommann
Kevin Schubert

Zu unserem Einzugsgebiet gehören ab sofort auch: Markranstädt, Kulkwitz, Gärnitz, Seebenisch, Göhrenz, Albersdorf, Quesitz, Döhlen, Schkeitbar, Thronitz und weitere Orte in der Umgebung



Pflegedienst ProfiVital GmbH
Pflegedienst Markranstädt
Eisenbahnstraße 10
04420 Markranstädt
Tel.: **034205 – 832 475**
24h: 0157 – 52 49 82 36
buero@profivital.de

Geschäftsführer:
Florian Frommann
Norman Weigand

VERANSTALTUNGEN DER STADT MARKRANSTÄDT

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich ggf. durch Aushänge, direkt beim Veranstalter oder in der Tagespresse über die hier vorbehaltlich abgedruckten Angaben.

Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie auch online unter www.markranstaedt.de/de/veranstaltungskalender.html

NOVEMBER

Abendveranstaltung des MCC
Stadthalle Markranstädt, Leipziger Str. 4, 04420 Markranstädt
14.11. | 19 Uhr | Markranstädter Carneval Club e.V.

SC Markranstädt vs. HC Rödertal II
Sportcenter, Leipziger Str. 47, 04420 Markranstädt
14.11. | 19.30 Uhr | Sportclub Markranstädt e.V.

Literaturkreis
Lesecafé der Schul- und Stadtbibliothek Markranstädt, Parkstr. 9, 04420 Markranstädt
19.11. | 17 – 19 Uhr | Schul- und Stadtbibliothek Markranstädt

Inklusionssprechstunde
Schul- und Stadtbibliothek Markranstädt, Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
20.11. | 11 – 13 Uhr | Oberschule Markranstädt

SSV Markranstädt vs. Dresdner SC 1898
Stadion am Bad, Am Stadtbad 30, 04420 Markranstädt
20.11. | 20 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

HC Leipzig vs. SV Union Halle-Neustadt
Sportcenter, Leipziger Str. 47, 04420 Markranstädt
21.11. | 19 Uhr | HC Leipzig e.V.

Adventsbasteln – Seniorinnen und Senioren
Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Hordisstr. 1, 04420 Markranstädt
24.11. | 14 – 15.30 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt | Restkarten bei Elly´s Blumenkorb

Seniorenweihnachtsfeier – Kulkwitz, Gärnitz und Seebenisch
Ortsbegegnungszentrum (OBZ) Seebenisch, E.-Thälmann-Str. 40, 04420 Markranstädt OT Seebenisch
27.11. | 14.30 Uhr | Ortschaftsrat Kulkwitz | Kartenverkauf am 16.11., 17 – 18 Uhr im OBZ, 5 Euro p.P.

Seniorenweihnachtsfeier – Döhlen, Quesitz und Thronitz
Ortsfeuerwehr Döhlen, Zum Rittergut 65, 04420 Markranstädt OT Döhlen
28.11. | 15 Uhr | Döhlener Volksfestfreunde e.V.

SC Markranstädt vs. SV Union Halle-Neustadt II
Sportcenter, Leipziger Str. 47, 04420 Markranstädt
28.11. | 19.30 Uhr | Sportclub Markranstädt e.V.

Die 12. Ausgabe „Markranstädt informativ“ 2026 erscheint am **12. Dezember,** Redaktionsschluss ist der 24. November. Beiträge an die Stadtverwaltung zur Veröffentlichung im „Markranstädt informativ“ senden Sie bitte an **stadtjournal@markranstaedt.de**.



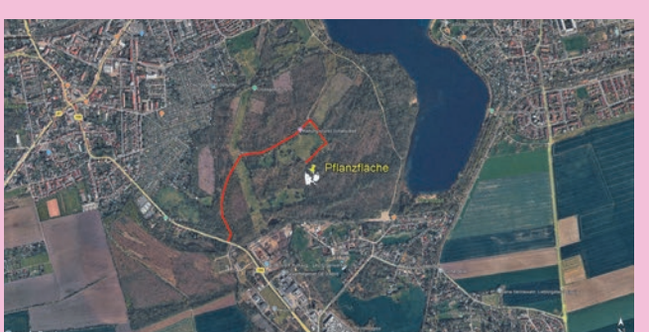




Einladung zur Bürgerpflanzaktion im Pappelwald

Die Stiftung Wald für Sachsen und die Stadt Markranstädt laden interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Markranstädt sowie alle Waldfreunde herzlich ein, um gemeinsam den „Pappelwald“ der Stadt Markranstädt durch die Anpflanzung heimischer Laubhölzer klimastabil, artenreich und widerstandsfähiger zu machen.
Wir treffen uns dazu am 4. Dezember 2026 in der Zeit von 14 bis 16 Uhr am Pflanzort im Pappelwald (siehe Anfahrtsskizze). Mitzubringen sind festes Schuhwerk, witterungsangepasste Kleidung, Arbeitshandschuhe und, wenn vorhanden, ein guter Gartenspaten. Wir haben natürlich auch Spezialspaten vor Ort. Der Waldumbau im Pappelwald ist überwiegend spendenfinanziert. Wenn Sie diese Projekte unterstützen wollen, können Sie direkt über die Stiftung Wald für Sachsen spenden (www.mehr-wald-fuer-sachsen.de) oder auch am Pflanztag vor Ort Ihre Spende entrichten.
Bei Interesse bitten wir um vorherige Anmeldung per E-Mail an waldstiftung@wald-fuer-sachsen.de.
Wir freuen uns auf ein paar aktionsreiche Stunden mit Ihnen und hoffen auf rege Teilnahme.

Olaf Kroggel, Stiftung Wald für Sachsen



Anfahrt PA: B186 Richtung Markranstädt; hinter Rekultivierung nächste Waldeinfahrt rechts (siehe Ausschilderung „Pflanzaktion“)

Seniorenweihnachtsfeier – Räpitz, Schkölen, Schkeitbar und Meyhen
Frank´s Bierstube, Schkeitbarer Str. 30, 04420 Markranstädt OT Räpitz
29.11. | 14 Uhr | Ortschaftsrat Räpitz | Anmeldung Fahrgelegenheit unter Tel. 0170 92 67 089

Döhlener Weihnachtsmarkt
Feuerwehr Döhlen, Zum Rittergut 65, 04420 Markranstädt
29.11. | 15 – 21 Uhr | Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Döhlen-Quesitz

Weihnachtskonzert in der Kirche Altranstädt
Kirche Altranstädt, Am Schloss 2, 04420 Markranstädt OT Altranstädt
29.11. | 16 Uhr | Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna e. V.

DEZEMBER

Lebendiger Adventskalender Markranstädt (bitte Beilage beachten)
Markranstädt Stadtgebiete und Ortsteile
01. – 24.12. | verschiedene Institutionen, Vereine und Firmen

Kreissozialamt kommt nach Markranstädt – Kostenlose Beratung
Stadtverwaltung Markranstädt, Markt 1, 04420 Markranstädt
01.12. | 15 – 17 Uhr | Landkreis Leipzig

Seniorenadventsfeier
Gaststätte „Zum Ast“, Hordisstr. 49, 04420 Markranstädt
02.12. | 15 – 17 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt | Kartenverkauf am 17.11., 15 – 16 Uhr im MGH, 10 Euro p.P.



Unternehmerinnenfrühstück
UP Leipzig Fenster & Türen GmbH, Handelsstr. 1a, 04420 Markranstädt
02.12. | 8.30 Uhr | Stadt Markranstädt

Weihnachtskonzert der Oberschule Markranstädt
St. Laurentiuskirche Markranstädt, Markt, 04420 Markranstädt
02.12. | 18 Uhr | Schulchor der Oberschule Markranstädt

Bürgerpflanzaktion im Pappelwald
Pappelwald Markranstädt
04.12. | 14 – 16 Uhr | Staatsbetrieb Sachsenforst & Stiftung Wald für Sachsen

Inklusionssprechstunde
Schul- und Stadtbibliothek Markranstädt, Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
04.12.| 11 – 13 Uhr | Oberschule Markranstädt

Adventsspaziergang in den Marktarkaden
Marktarkaden Markranstädt
05. – 06.12. | 13 – 18 Uhr | Händler der Marktarkaden

SSV Markranstädt vs. Reichenbacher FC
Stadion am Bad, Am Stadtbad 30, 04420 Markranstädt
05.12. | 13.30 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

18. Markranstädter Weihnachtsmarkt
Marktplatz, Hordisstr., Schulstr. und Marktarkaden
05.12. | 14 – 21 Uhr | Stadt Markranstädt

Adventskonzert mit der Fiddle Folk Family
Töpferhof U. Rost, Hunnenstr. 36, 04420 Markranstädt OT Schkölen
05.12. | 17 Uhr | Töpferhof U. Rost | Reservierung unter info@toepferhof-rost.de, 18 Euro p.P.

SC Markranstädt vs. HC Burgenland
Sportcenter, Leipziger Str. 47, 04420 Markranstädt
05.12. | 19.30 Uhr | Sportclub Markranstädt e.V.







Der 26. Markranstädter Musiksommer fand seinen Abschluss

Mit dem Abschlusskonzert am 10. Oktober 2026 in der St. Laurentiuskirche ging der 26. Markranstädter Musiksommer zu Ende. Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, darunter das „Laudate Dominum“ und das „Requiem in d-Moll“, bildeten den musikalischen Abschluss der Konzertreihe und boten den Besucherinnen und Besuchern ein eindrucksvolles Konzerterlebnis.
Auch in diesem Jahr war der Markranstädter Musiksommer ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt. Die Konzertreihe bot Gelegenheit, unterschiedliche musikalische Werke in besonderer Atmosphäre zu erleben, und brachte Menschen aus Markranstädt und der Umgebung zusammen. Die St. Laurentiuskirche bildete dabei einen stimmungsvollen Rahmen für die musikalischen Veranstaltungen.
Eine Konzertreihe dieser Art war nur durch das Zusammenwirken vieler Beteiligter möglich. Mein Dank galt den Künstlerinnen und Künstlern, der Kantorei Markranstädt, dem Laurentiusorchester und dem Dirigenten Frank Lehmann. Ebenso bedankte ich mich bei allen, die an der Organisation und Durchführung der Konzerte beteiligt waren und mit ihrer Unterstützung zum Gelingen des Musiksommers beitrugen. Nicht zuletzt galt der Dank dem Publikum, das die Veranstaltungen besuchte und die Konzertreihe begleitete.
Auch nach dem Ende des 26. Markranstädter Musiksommers wurde das musikalische Programm mit weiteren Veranstaltungen fortgesetzt. Dazu gehörten folgende Konzerte:

7. November 2026, 16 Uhr
Orgelkonzert mit Matthias Eisenberg anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Restaurierung der Kreutzbach-Orgel.

13. Dezember 2026, 17 Uhr
Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium BWV 248, Kantaten 1 bis 3, mit Solistinnen und Solisten, der Kantorei Markranstädt und Gästen sowie dem Laurentiusorchester unter der Leitung von Frank Lehmann.

31. Dezember 2026, 18.30 Uhr
Silvesterkonzert unter dem Motto „Mit frischem Wind ins neue Jahr“ mit dem Bläserquartett HALF & HALF.

Der 26. Markranstädter Musiksommer verdeutlichte einmal mehr die Bedeutung von Musik und gemeinsam erlebter Kultur für das städtische Leben. Die Konzertreihe schuf Raum für musikalische Begegnungen und trug dazu bei, das kulturelle Angebot in Markranstädt vielfältig zu gestalten.

Ihre Bürgermeisterin, *Nadine Stitterich*



Seebenischer Weihnachtsmarkt
Restaurant Göpfert, E.-Thälmann-Str. 41, 04420 Markranstädt OT Seebenisch
06.12. | 16 Uhr | Restaurant Göpfert

Seniorenweihnachtsfeier – Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich
Gasthof Lindennaundorf Zum Bildermacher, Priesteblicher Straße 1, 04420 Markranstädt OT Lindennaundorf
09.12. | 14 Uhr | Ortschaftsrat Frankenheim | telef. Anmeldung bis 04.12.2026 unter 0341 9411172, 5 Euro p.P.

Handarbeiten
Lesecafé der Schul- und Stadtbibliothek Markranstädt, Parkstr. 9, 04420 Markranstädt
10.12. | 14 – 16 Uhr | Strickomis und Schul- und Stadtbibliothek Markranstädt

Weihnachtsmarkt Großlehna – Blau-Weiße Weihnacht
Sportplatz Großlehna, Schwedenstr. 23c, 04420 Markranstädt OT Großlehna
11. – 12.12. | TSG Blau Weiß Großlehna e.V.

54. Rassegeflügel- und Kaninchenschau
Zur Mühle, 04420 Markranstädt OT Schkeitbar
12. – 13.12. | Rassegeflügel- und Rassekaninchenzuchtverein Schkeitbar e.V.

SSV Markranstädt vs. VfB Schöneck 1912
Stadion am Bad, Am Stadtbad 30, 04420 Markranstädt
12.12. | 13.30 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

Weihnachtsoratorium BWV 248
St. Laurentiuskirche, Markt, 04420 Markranstädt
13.12. | 17 Uhr | Pfarramt der ev.-luth. Kirchgemeinde Markranstädter Land | Eintritt 25 Euro p.P.



CJD JUGENDCLUB MARKRANSTÄDT

Informationen rund um den Jugendclub gibt es
- auf Facebook & Instagram,
- vor Ort in Markranstädt: Am Stadtbad 31,
- telefonisch: 034205 411394, 0151 40638242 und
- per E-Mail: jc.markranstaedt@cjd.de.

Weihnachtsmarktwochenende am 5. und 6. Dezember 2026

Samstag, 5. Dezember 2026 | ab 14 Uhr | Markt, St. Laurentiuskirche, Weißbach-Haus, Mehrgenerationenhaus, Marktarkaden
18. Markranstädter Weihnachtsmarkt

Bühnenprogramm

14 Uhr	Adventsmusik mit Andacht in der St. Laurentiuskirche
14.30 Uhr	Eröffnung durch die Bürgermeisterin Frau Stitterich und den Posaunenchor
14.45 Uhr	Grundschule Markranstädt
15 Uhr	Kita Waldknuffel
15.30 Uhr	Markranstädter Carneval Club e.V.
16 Uhr	Kita Spatzenhaus
16.30 Uhr	Der Weihnachtsmann kommt! – Begrüßung auf der Bühne und anschließende Sprechstunde im Bürgerrathaus
16.45 Uhr	Kita Weißbach-Zwerge
17.15 Uhr	Döhlener Tanzmäuse
17.30 Uhr	Tanzgruppe der Döhlener Volksfestfreunde
17.45 Uhr	Chor der Oberschule
18.30 Uhr	De Goldgählschen
20 Uhr	THNC

Begleitprogramm

• St. Laurentiuskirche | Marktplatz

14 – 18 Uhr	Offene Kirche, Raum der Stille, Antikkabinett, Kirchmuseum und Turmbesteigung
Ab 15 Uhr	Wettbewerb um das schönste und kreativste Pfefferkuchenhaus. Machen Sie mit und geben Sie Ihre Bewertung ab!

• Rathaus | Marktplatz

16.30 – 17.45 Uhr	Der Weihnachtsmann kommt zur Sprechstunde!

• Weißbach-Haus | Schulstraße 7

15 – 17.30 Uhr	Bastelstrecke der Ev. Kita Marienheim / Storchennest
15.30 Uhr	Puppentheater „Der Wolf und die sieben jungen Geißlein“
17.30 Uhr	Puppentheater „Der Wolf und die sieben jungen Geißlein“

• Mehrgenerationenhaus | Hordisstraße 1

14 – 19 Uhr	Offenes Haus mit Angeboten für Groß und Klein z. B. Weihnachtscafé mit leckerem Kuchenbasar, kreatives Gestalten kleiner Geschenke inklusive stimmungsvoller Weihnachtsmarktgasse zum Verweilen
14 – 18 Uhr	Die Bibliothek lädt ein zum Bücherflohmarkt sowie dem Basteln von 3D-Weihnachtskugeln aus Papier
14 – 19 Uhr	Fahrt mit der Lok des MCC e. V.

• Marktarkaden | Zwenkauer Straße 4

14 – 20 Uhr	Weihnachtsmarkt in den Marktarkaden mit kulinarischen Köstlichkeiten und Bastelstation für die Kinder.

Sonntag, 6. Dezember 2026 | 13 – 17 Uhr
Weihnachtsmarkt Marktarkaden

Freuen Sie sich auf einen bunten Tag voller Spaß und Genuss! Entdecken Sie kulinarische Köstlichkeiten und lassen Sie Ihrer Kreativität an der Bastelstation freien Lauf. Und das Beste: Der Weihnachtsmann kommt zu Besuch. Für Groß und Klein ist also etwas dabei!

Änderungen vorbehalten









Impressionen vom Weihnachtsmarkt 2025

SENIOREN

SENIORENRAT DER STADT MARKRANSTÄDT

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt wünscht allen Seniorinnen und Senioren der Stadt beste Gesundheit.

Die Mitglieder des Seniorenrates Markranstädt engagieren sich für die Anliegen der Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der angeschlossenen Ortsteile. Sie organisieren Veranstaltungen, Sportaktivitäten und Ausflüge. Auch möchte der Seniorenrat zukünftig stärker mit der Beratungsstelle „Durchblick“ zusammenarbeiten, um die Anliegen unserer Seniorinnen und Senioren schneller und zielorientierter zu bearbeiten.
Solltet ihr die Aufgabenstellung interessant finden oder möchtet ihr euch aktiv in die Arbeit der Seniorinnen und Senioren einbringen, dann meldet euch für eine Mitarbeit an. Eure Anregungen und Fragen könnt ihr an den Seniorenrat senden.

Kontakt:
Seniorenrat der Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
E-Mail: senioren@markranstaedt.de

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen bzw. Post.

Danke!
Der Seniorenrat Markranstädt

Veranstaltungen

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt lädt ein:

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir möchten hiermit nochmals auf unsere Adventsfeier am Mittwoch, dem 2. Dezember 2026, von 15 Uhr bis 17 Uhr, in der Gaststätte „Zum Ast“ hinweisen. Der Kartenverkauf findet am Dienstag, dem 17. November 2026, von 15 Uhr bis 16 Uhr, im Mehrgenerationenhaus statt.
Bitte bedenkt: es wird unsere vorerst letzte Veranstaltung in diesem Rahmen sein. Darum nutzt die Gelegenheit nochmals für ein geselliges Beisammensein.

Viele Grüße
Gerhard Lehmann

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin *Nadine Stitterich,*
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte, des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

NOVEMBER

14. November		
Manfred Schön	Markranstädt	90. Geburtstag
Erika Kunde	Markranstädt	85. Geburtstag
Hans-Eckhardt Gliesche	Seebenisch	85. Geburtstag
Gabriele Wermann	Göhrenz	75. Geburtstag
15. November		
Reiner Grimm	Altranstädt	75. Geburtstag
Monika Rudolph	Markranstädt	70. Geburtstag
Angela Reichert	Räpitz	70. Geburtstag
Dr. Petra Dießner	Kulkwitz	70. Geburtstag
16. November		
Klaus Heinze	Markranstädt	90. Geburtstag
Ruth Löffelmann	Quesitz	80. Geburtstag
Andreas Seewald	Quesitz	75. Geburtstag
Ralf Heinemann	Seebenisch	70. Geburtstag
18. November		
Eva Schemmel	Markranstädt	90. Geburtstag
Petra Griesche	Markranstädt	70. Geburtstag
19. November		
Hans-Joachim Fritsche	Quesitz	80. Geburtstag
Klaus Mehnert	Meyhen	70. Geburtstag
20. November		
Gisela Korsig	Göhrenz	85. Geburtstag
Klaus Höck	Markranstädt	85. Geburtstag
Marlene Dittrich	Markranstädt	70. Geburtstag
21. November		
Gudrun Hadryan	Markranstädt	80. Geburtstag
22. November		
Bernd Meißner	Markranstädt	85. Geburtstag
Ursula Schmidt	Markranstädt	85. Geburtstag
Gitta Hadryan	Altranstädt	75. Geburtstag
23. November		
Leonore Adler	Markranstädt	103. Geburtstag
Elke Golke	Markranstädt	80. Geburtstag
24. November		
Britta Klose	Markranstädt	70. Geburtstag
25. November		
Erika Schiwek	Frankenheim	85. Geburtstag
Elke Hübel	Frankenheim	75. Geburtstag
Karola Luge	Markranstädt	70. Geburtstag
Hans-Jürgen Helbig	Frankenheim	70. Geburtstag
26. November		
Günther Krause	Seebenisch	70. Geburtstag
Hartmut Brauer	Seebenisch	70. Geburtstag
27. November		
Günther Manewald	Markranstädt	70. Geburtstag
29. November		
Roswitha Baxant	Seebenisch	85. Geburtstag
Ute Dönicke	Markranstädt	70. Geburtstag

DEZEMBER

1. Dezember		
Hiltraud Plümer	Großlehna	85. Geburtstag
Gunter Georgi	Frankenheim	75. Geburtstag
2. Dezember		
Wolfgang Tretschok	Gärnitz	85. Geburtstag
Doris Bormke	Markranstädt	75. Geburtstag
Michael Körner	Markranstädt	75. Geburtstag
Siegmar Wilde	Markranstädt	70. Geburtstag
3. Dezember		
Elke Stahl	Markranstädt	80. Geburtstag
Dr. Heinz-Otto Klas	Frankenheim	70. Geburtstag
4. Dezember		
Lutz Buchbinder	Kulkwitz	70. Geburtstag

5. Dezember		
Maritta Jahn	Markranstädt	90. Geburtstag
Axel Huppert	Seebenisch	75. Geburtstag
6. Dezember		
Bernd Herrmann	Lindennaundorf	80. Geburtstag
7. Dezember		
Axel Lerpscher	Schkölen	70. Geburtstag
Uwe Seideneck	Markranstädt	70. Geburtstag
8. Dezember		
Edeltraut Topel	Markranstädt	85. Geburtstag
Roswitha Pietzner	Markranstädt	75. Geburtstag
9. Dezember		
Cornelia Stephan	Markranstädt	70. Geburtstag
10. Dezember		
Johann Rast	OT Seebenisch	95. Geburtstag
11. Dezember		
Gisela Winkler	Markranstädt	85. Geburtstag

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

20. November	Christine Hellwig	zum 88. Geburtstag
11. Dezember	Christel Strötzel	zum 88. Geburtstag

AWO Seniorenzentrums „Im Park“ in Markranstädt

16. November	Dora Sorgalla	zum 91. Geburtstag
22. November	Bernd Meißner	zum 85. Geburtstag
25. November	Monika Beinrucker	zum 84. Geburtstag
27. November	Gertraud Gleisberg	zum 84. Geburtstag
29. November	Ursula Riethausen	zum 92. Geburtstag
03. Dezember	Brigitte Ruess	zum 84. Geburtstag
04. Dezember	Babetta Hebisch	zum 94. Geburtstag
05. Dezember	Hannelore Koebsch	zum 82. Geburtstag
08. Dezember	Edeltraut Topel	zum 85. Geburtstag



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKRANSTÄDTER LAND – RÜCKMARSDORF – DÖLZIG

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Markranstädt
Frau Pataki, Herr Merz, Schulstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312
Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

Das Pfarramt und die Friedhofsverwaltung Markranstädt (Schulstraße 9, 04420 Markranstädt) sind **dienstags von 9 – 12 Uhr und donnerstags von 13 – 19 Uhr** für Sie geöffnet. Bitte bei Pfarramt klingeln.

Für **Termine auf den Friedhöfen** der Friedhofsverwaltung Markranstädt bitten wir um vorherige telefonische Absprache unter Tel. 034205 88255.

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf:
Frau Heyde, Dorfstr. 2, 04178 Leipzig
Tel. Pfarramt und Friedhofsverwaltung: 0341 9410232
Fax: 0341 9406975
Öffnungszeiten: montags: 14 – 18 Uhr; donnerstags: 10 – 12 Uhr
E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de
www.kirche-markranstädterland-rückmarsdorf-dölzig.de

Sozialkaufhaus St. Martin Lädchen:
(Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße - Tordurchfahrt):
Tel.: 0162 7938733 E-Mail: info@sankt-martin-lädchen.de
Öffnungszeiten: dienstags, 9 – 11 Uhr + donnerstags, 15 – 18 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich:
034205 88388 bzw. 034205 83244

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche
Tel.: 034205 87293

Veranstaltungen im Weißbach-Haus, Schulstr. 7

Bitte informieren Sie sich auch über unsere Schaukästen und über unsere Homepage: www.kirche-markranstädterland-rückmarsdorf-dölzig.de

Gruppen und Kreise: Pfarrbereich Markranstädt

Kinderkreis: samstags, 21. November, 10 Uhr
Teeniekreis: freitags, 20. November, 16.30 Uhr
Junge Gemeinde: freitags, 20. November, 19.30 Uhr
Bibelstunde: Di, 24. November, 10 Uhr
Frauenkreis Miltitz: Do, 19. November, 19.30 Uhr + Do, 3. Dezember Adventsfeier, 19 Uhr
Männerkreis – Miltitz: Do, 19. November, 19 Uhr
Seniorenkreis in Markranstädt: Mi, 9. Dezember Adventsfeier, 14.30 Uhr
Seniorenkreis Miltitz: Do, 3. Dezember Adventsfeier, 14 Uhr
Stricktreff Markranstädt: Mo, 23. November, 19 Uhr
Ü-60 Frühstück: Mi, 25. November, ab 9 Uhr
Gottesdienst im Seniorenzentrum „Im Park“: Do, 19. November, 9.45 Uhr
Kantorei: donnerstags, 19.15 Uhr
Kurs „Musik-Kultur-Geschichte“: Mo, 23. November, 17.45 Uhr in der Kirche Markranstädt
Posaunenchor – Markranstädt: dienstags, 19 Uhr
Singekreis Miltitz: Mo, 23. November, 16.30 Uhr

Gottesdienste

Vorl. S. d. Kj., 15. November
9 Uhr P* in Lindennaundorf, Pfr. Bornschein
9 Uhr P* in Lausen, Lektorin Wummel
10.30 Uhr P* in Markranstädt, Pfr. Bornschein

Buß- und Bettag, 18. November
10.30 Uhr S* in Miltitz, Pfr. Zemmrich
17 Uhr P* in Priesteblich, Pfr. Bornschein

Ewigkeitssonntag, 22. November
9 Uhr P* in Miltitz, Lektorin Wummel
9 Uhr P* in Lausen, Pfr. Zemmrich
10.30 Uhr S* mit anschl. Abendmahl in Markranstädt, Pfr. Zemmrich
10.30 Uhr P* in Quesitz, Lektorin Wummel
10.30 Uhr P* in Dölzig, Pfr. Bornschein

1. Advent, 29. November
10.30 Uhr GD zur Einführung des neuen KV, Pfr. Zemmrich und Pfr. Bornschein

2. Advent, 6. Dezember
9 Uhr P* in Lindennaundorf, Pfr. Bornschein
10.30 Uhr F* in Markranstädt, Pfr. Zemmrich, Gem.päd. Lamm

3. Advent, 13. Dezember
9 Uhr P* in Quesitz, Pfr. Zemmrich
9 Uhr P* in Lausen, Pfr. Bornschein
10.30 Uhr S* in Miltitz, Pfr. Zemmrich
10.30 Uhr F* mit Taufe in Rückmarsdorf, Pfr. Bornschein und Gem.päd. Lamm

P = Predigt- / F = Familien- / S* = Sakramentsgottesdienst / M* = Musikalischer Gottesdienst

Sonstige Veranstaltungen

Samstag, 28. November, 14 Uhr Adventsliedersingen in der Kirche Miltitz, 15 Uhr Eröffnung des Miltitzer Weihnachtsmarkt

Samstag, 28. November Adventsmarkt im Pfarrhof Rückmarsdorf, Beginn 14.30 Uhr mit einer Vernissage von Kunstwerken der Schüler und Schülerinnen der Rückmarsdorfer Grundschule, Verkauf Adventsmarkt 15 bis ca. 19 Uhr

Montag, 1. Dezember, 19.30 Uhr Adventsmeditation mit Adventsspirale in der St. Laurentiuskirche in Markranstädt

Sonntag, 13. Dezember, 17 Uhr Weihnachtsoratorium von Johann-Sebastian Bach, Kantate 1-3, Solisten, Kantorei Markranstädt, Laurentiusorchester, Dirigent: Frank Lehmann, Eintritt: 25 Euro

Silvester, 31. Dezember, 18.30 Uhr Silvesterkonzert in der St. Laurentiuskirche, Holz- und Blechbläserkonzert „Mit frischem Wind ins neue Jahr“ mit dem Quartett „Half & Half“, Eintritt: 20 Euro

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Gottesdienste und Veranstaltungen

18. November (Buß- und Bettag)
- 17 Uhr, Zitzschen Pfarrerin Münchow

22. November (Ewigkeitssonntag mit Verstorbenen-Gedenken im Licht und Abendmahl)
- 10 Uhr, Altranstädt Lektor Losse
- 10 Uhr, Schkeitbar Lektorin Gentzsch
- 14 Uhr, Großlehna Lektor Losse
- 14 Uhr, Thronitz Pfarrerin Münchow

29. November (1. Advent)
- 14 Uhr, Schkeitbar Familiengottesdienst Pfarrerin Münchow
- 16 Uhr, Altranstädt Adventskonzert des Scharnhorstchors Großlehna e.V.

6. Dezember (2. Advent)
- 10 Uhr, Altranstädt Pfarrerin Münchow

13. Dezember (3. Advent)
- 14 Uhr, Großlehna Gottesdienst mit anschließender Gemeinde-Adventsfeier Pfarrerin Münchow

Kontakt: Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar
Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.: 034203 54841, Mail: pfarramt.kitzen-schkeitbar@ekmd.de

CHRISTBAUMLAND
ab 28. November · täglich ab 10.00 Uhr
Wir laden ein in unsere Weihnachtsbaum-plantagen...
an der B186 zwischen Markranstädt und Zwenkau
an der B181 in Dölzig, neben ESSO-Tankstelle
in Lösau, an der Weißenfelser Straße
...und wünschen unserer Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
Unser Angebot: Nordmanntannen, Blaufichten, Koloradotannen
ACHTUNG! Um größeren Andrang an unseren Verkaufsständen zu vermeiden, nutzen Sie bitte auch die Öffnungszeiten in der Woche!
Gartenbau Neidhardt | 04442 Zitzschen | Tel. 034203/31244 | www.gartenbau-neidhardt.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKRANSTÄDT

Eisenbahnstraße 23, 04420 Markranstädt

Gemeinschaftsstunde – *miteinander auf Gottes Wort hören*
Sonntag, 15 Uhr – am 15. + 22. November

Gemeinschaftsstunde im Advent – *Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffeetrinken*
Sonntag, 15 Uhr – am 29. November, 6. + 13. Dezember

MEHR entdecken – *auf Spurensuche, wie Gott das Leben gemeint hat*
Dienstag, 1. Dezember, 15 Uhr

Bibelstunde – *zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag*
jeden Mittwoch, 19 Uhr

Jugendkreis – *das Angebot für junge Leute*
Donnerstag, 18.30 Uhr – am 26. November, 17. Dezember

Büchertisch – *Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender:* Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert.

Kontakt: Jürgen Neubert (Gemeinschaftsleiter): 034205 84670
Alle Informationen auch unter: https://www.lkg-markranstaedt.de

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARTIN

Pfarrei St. Philipp Neri, Katholische Gemeinde St. Martin Leipzig Grünau mit Maria, Hilfe der Christen Markranstädt

Heilige Messe / Wortgottesdienst jeweils sonntags um 9 Uhr und freitags als Werktagsmesse um 19 Uhr in Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1

Kontakt:
persönlich im Gemeindebüro der Katholischen Pfarrei St. Martin Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1, 04209 Leipzig, freitags 9 – 13 Uhr, telefonisch unter 0341 4112144, per Mail leipzig-west@pfarrei-bddmei.de

Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Pflegedienst Markranstädt

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Betreutes Wohnen in den Marktarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha / Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Anne Ritter
Eisenbahnstr. 16
04420 Markranstädt
0 34 205 / 87 116

drk-leipzig-land.de
Wir bilden aus!

pro seniores Pflegedienst Uta Bones
Leipziger Straße 90
04420 Markranstädt
pflegedienst@pro-seniores.de
034205 417583

...damit Zuhause Zuhause bleibt!

pro seniores Pflegedienst

Unser ambulanter Pflegedienst steht für kompetente Pflege, Betreuung und Beratung aller Pflege- und Krankenkassen.

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:

☑ Behandlungspflege medizinischer Hilfeleistungen nach Verordnung Ihres Arztes
☑ Professionelle Körperpflege
☑ Verhinderungspflege (Auszeit für pflegende Angehörige)
☑ Hauswirtschaftliche Versorgung (Einkaufen, Reinigung des Wohnumfeldes)
☑ Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI
☑ Umfangreiche Beratung in allen Fragen rund um die Pflege
☑ Pflegeberatung nach § 45 SGB XI (für Pflegepersonen)
☑ Spaziergänge und Betreuung
☑ Kontrollgänge (nach Wunsch)

Wir freuen uns auf Sie!

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 61-0
E-Mail: post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 – 11.30 Uhr
Di 13.30 – 17.30 Uhr
Do 13.30 – 16.30 Uhr
Die übrigen Ämter der Stadtverwaltung sind nach vorheriger Terminvereinbarung zu den angegebenen Öffnungszeiten für den Besucherverkehr erreichbar.

Bürgerrathaus Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 61-0,
Fax: 034205 61-145
Öffnungszeiten:
Mo 8 – 12 und 13 – 15 Uhr
Di 8 – 12 und 13 – 18 Uhr
Mi Schließtag
Do 8 – 12 und 13 – 17 Uhr
Fr 8 – 12 Uhr
Sa 9 – 12 Uhr nach tel. Vereinb.

Bürgermeistersprechstunde
jeden 4. Dienstag im Monat von 15 bis 18 Uhr

Schul- und Stadtbibliothek
Parkstraße 9, Tel. 034205 44752
Mo 10 – 12.30 und 13.30 – 16 Uhr
Di 10 – 12.30 und 13.30 – 17 Uhr
Mi geschlossen
Do 10 – 12.30 und 13.30 – 19 Uhr
Fr 10 – 13 Uhr

Heimatmuseum
Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
heimatmuseum@markranstaedt.de
Aktuell geschlossen

Büro für Stadtgeschichte
Leipziger Straße 17
Tel.: 034205 208949
Bürozeiten:
Di u. Do 9 – 14 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Jugendclub Markranstädt
Am Stadtbad 31,
Tel.: 034205 411394
Mo 13 – 18 Uhr
Di 13 – 18 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Ansprechpartner: Steffi Herbst

Stadtbad Markranstädt
Weststraße 23, Tel. 034205 417782

Sprechstunde des Friedensrichters
Schiedsstelle, Frau Kerstin Oswald,
Rathaus, Markt 1, Eingang Standesamt
E-Mail: schiedsstelle@markranstaedt.de
jeden 2. Do im Monat, 18 – 19 Uhr

Kommunales Jobcenter Landkreis Leipzig Standort Markkleeberg
Tel.: 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig
Tel.: 034299 706010
E-Mail: info@kell-gmbh.de

Notrufnummern
Vertragsärztlicher Notdienst:
Tel.: 0341 19292
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
Tel.: 034205 42168
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel.: 0341 94600

Beratungsstellen
Allg. Beratungsstelle „Durchblick“
Mehrgenerationenhaus
Hordisstr. 1, Tel.: 0172 7544700
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten: Für eine persönliche Beratung ist die Vereinbarung eines Termins unter der Telefonnummer 0172 7544700 notwendig.
Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land
Schulstr. 7, Termine n. Vereinbarung
Familienberatungsstelle
Tel.: 034296 947420
E-Mail kjf@diakonie-leipziger-land.de
Schuldnerberatung
Tel. 03433 274020
E-Mail: sb.borna@diakonie-leipziger-land.de
Schwangerschafts(konflikt)beratung
Di + Mi nach Vereinbarung
Tel.: 0176 76763222
skb@diakonie-leipziger-land.de
Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.
Eisenbahnstraße 16
Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-,
Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 – 12 / 13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280
Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen
jeden 2. Donnerstag im Monat 15-17 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Terminvergabe unter 0800 809802400
Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland
Herr Nüßlein – Beratung in Markranstädt, Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1, jeden 2. / 4. Mittwoch im Monat 14.30 – 19 Uhr, Bitte Termine vereinbaren unter: 0341 3586624
Gesundheitsamt
Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,
Tel.: 03433 2412401,
Mi u. Do, Termine n. Vereinbarung
Jugendamt
Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,
Tel.: 03433 2412401,
E-Mail: ja-asd-sr4@lk-l.de
Mo, Di u. Fr, Termine n. Vereinbarung,

Fundtiere
Erster Freier Tierschutzverein Leipzig und Umgebung e. V.
Tel.: 0341 911 715 4
Mobil: 0171 650 594 4
E-Mail: info@tierheim-leipzig.de

Kindertageseinrichtungen/Horte
Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel.: 034205 87337
Kita „Waldknuffel“ (AWO)
Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel.: 034205 88220
Kita „Forscherinsel“ (AWO)
Am Alten Bahnhof 21 A, OT Seebenisch,
Tel.: 034205 411382
Kita „Spatzennest“ (DRK)
Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel.: 034444 20138
Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)
Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel.: 034205 99245
Kita „Weißbach-Zwerge“ (AWO)
Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel.: 034205 44927
Kita „Am Stadtbad“ (DRK)
Am Stadtbad 35, Tel.: 034205 998595
Kita „Montessori-Kinderhaus Am See“ (Frühe Hilfe Leipzig e.V.)
An der Renne 25, Markranstädt
Tel.: 034205 452580
Fax: 034205 452581
Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)
Neue Straße 29, Markranstädt
Tel.: 034205 209341 (Baumhaus)
Tel.: 034205 404716 (Schulgebäude)
Hort „Weltentdecker“ (AWO)
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel.: 034205 58878
Hort „Nils Holgersson“
(Volkssolidarität), Schwedenstraße 1,
OT Großlehna, Tel.: 034205 427613

Kindertagespflege
Kathrin Friedrich „Zwergenland“
Am Grünen Zweig 4, Tel.: 0177 6872837
Steffi Krabbes „Zapfenklein“
Göhrenzer Str. 14, Tel.: 034205 88176

Schulen
Grundschule Markranstädt
Neue Straße 31, Tel.: 034205 4047-00
Grundschule Kulkwitz
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel.: 034205 58879
Grundschule „Nils Holgersson“
Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel.: 034205 42760
Oberschule Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel.: 034205 88257
Gymnasium Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel.: 034205 88005
Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig
Unterrichtsorte: Kindertageseinrichtungen, Mehrgenerationenhaus, Grundschulen, Gymnasium,
Tel.: 03433 26970
Mehrgenerationenhaus/Volkshochschule Landkreis Leipzig
Hordisstr. 1, Tel.: 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ
Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz
Herausgeber: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung, oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept/CI:
Sehsam GmbH, Büro für Gestaltung
Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen:
Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 03433 207331
www.druckhaus-borna.de
Vertrieb: Druckhaus Borna
Erscheint monatlich mit einer Auflage von 11.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung.

Nachdruck bzw. Verwendung von redaktionellen Beiträgen, Grafiken und Bildern aus dem amtlichen und nichtamtlichen Teil des Stadtjournals, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Stadtverwaltung Markranstädt möglich.
Laufende Ausgaben-Nr.: 197 (11/2026)
Erscheinungstermin: 14.11.2026
Redaktionsschluss: 27.10.2026
Die nächste Ausgabe erscheint am 12.12.2026,
Redaktionsschluss: 24.11.2026
Anzeigenschluss: 24.11.2026

NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Unternehmerfrühstück beim eventwerk. in Markranstädt



Landrat Henry Graichen, Geschäftsführer Andreas Fischer und Bürgermeisterin Nadine Stitterich bei der Eröffnung

Eine besondere Location hatte Bürgermeisterin Nadine Stitterich für das zweite Unternehmerfrühstück im Jahr 2026 ausgewählt. Sie bat Andreas Fischer, Geschäftsführer von eventwerk., Gastgeber für die Unternehmer der Stadt Markranstädt zu sein. Er willigte ohne Zögern ein und hieß die Gäste sehr herzlich willkommen. In der Niederlassung in der Lilienthalstraße war für die zahlreichen Unternehmer, die der Einladung gefolgt waren, alles sehr stilvoll hergerichtet. Begrüßt wurden die Anwesenden von Bürgermeisterin Nadine Stitterich u. a. mit den Worten, dass sie sich sehr darüber freute, dass so viele Firmenchefs in das eventwerk. gekommen waren, belebt doch diese Ansiedlung die Stadt Markranstädt in vielerlei Hinsicht. Die Beteiligung am Kinderfest und bei anderen Aktivitäten war für die Spezialisten in Sachen „Events“ gesetzt. Geschäftsführer, Andreas Fischer, bedankte sich bei den Gästen dafür, dass sein Unternehmen so positiv in der Stadt wahrgenommen wird. Es war ihm ein großes Anliegen, an diesem Tag eine Zusammenarbeit mit der Oberschule anzustoßen, indem die Schülerfirma beauftragt war, das Frühstück für die vielen Gäste zuzubereiten. Die Schüler haben dies mit Bravour gemeistert und sind mit ihren Köstlichkeiten gut bei den Gästen angekommen.
Im Verlaufe des Vormittags übernahm Führungskräftecoach Robby Faehse die Moderation und bat die Unternehmer, offen darüber zu sprechen, wie sie ihre Mitarbeiter in die Prozesse der Firma einbringen und diese Verantwortung übernehmen lassen, um Entscheidungen für das Unternehmen zu treffen. Alle Anwesenden wurden aktiv in das Aufarbeiten des Themas einbezogen. Als Resümee wurde festgestellt: Menschen bringen sich erst ein, wenn sie sich sicher fühlen. Eine gelebte Fehlerkultur beginnt bei der Führungskraft selbst. Und ein Team formt nicht der eine große Tag, sondern die kleinen Gewohnheiten danach. Robby Faehse gab den Gästen mit auf den Weg: Ein starkes Event entfacht den Funken, die kleinen Rituale halten das Feuer am Leben. Das Leitthema des Unternehmerfrühstücks „Von Führung zu Teamgeist: Teamentwicklung, die verbindet“ wurde sehr gut umgesetzt. Andreas Fischer und sein Team sorgten dafür, dass es Möglichkeiten der Interaktion gab. So wurde beispielsweise ein Rennsimulator aufgestellt, die Unternehmer nutzten diesen rege und nahmen Gelegenheit, an dieser technischen Attraktion ins Gespräch zu kommen und sich miteinander bekannt zu machen.
Nach dem Coaching gab es ausreichend Zeit, bei gutem Frühstück ins Gespräch zu kommen und einander kennenzulernen. Bei diesen Zusammenkünften ergeben sich immer gute Möglichkeiten, sich regional zu verknüpfen. Der Bürgermeisterin ist es ein großes Anliegen, dass Markranstädter Firmen voneinander profitieren bei der Auftragserteilung, aber auch bei anderen Problemen, die sich auftun könnten, wie zum Beispiel einem Engpass. Auch im kommenden Jahr wird es wieder zweimal ein Unternehmerfrühstück geben, um das Miteinander zu fördern.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

REWE-Eröffnung in Markranstädt



Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Marktleiter Lucas Tinzmann durchschneiden das rote Band zur Eröffnung des REWE-Marktes Markranstädt

Von der ersten Stunde haben die Markranstädter ihren REWE-Markt, jetzt unter dem Namen Lucas Tinzmann, wieder in Beschlag genommen. Am Eröffnungstag war auf dem Parkplatz dichtes Gedränge von Kunden, die gerne den Markt besuchen wollten. Bei schönstem Wetter hat der Marktleiter seine Gäste auf mehr als 1.700 Quadratmetern Verkaufsfläche herzlich willkommen geheißen. Die Resonanz bei den Gästen war überwältigend. Der große und moderne Markt lädt nicht nur zum Einkaufen, sondern auch zum Verweilen ein. Dafür sorgt nicht zuletzt das gemütliche Café vom Backhaus mit Backshop ein. Bäckermeister Jens Hennig war ebenfalls persönlich bei der Eröffnung zugegen. Er präsentierte gerne seine attraktive Filiale im neuen Markranstädter REWE-Markt.
Bei der Eröffnungszeremonie lobte die Bürgermeisterin den guten Kontakt zu Marktleiter Lucas Tinzmann. Alle Probleme, die sich vor und während der Bauphase auftaten, konnten angegangen und gelöst werden. Sie dankte auch allen, die sich in der sich außerordentlich langanhaltenden Genehmigungsphase weiterhin dafür engagiert haben, damit am „Tor“ der Stadt Markranstädt wieder ein REWE-Markt entsteht. Letzten Endes ist es vielen einzelnen Akteuren zu verdanken, dass eine Wiedereröffnung gefeiert werden konnte. Leider hat es zehn Jahre gedauert, bis der Tag begangen werden konnte.
Lucas Tinzmann, der Marktleiter, war sehr gerührt an dem lang ersehnten Tag der Wiedereröffnung, auf den, so führt er aus, seit dem Einstieg bei REWE hingearbeitet hat. Zuerst bedankte sich mit sehr anerkennenden Worten bei seinem 49-köpfigen Team, das dafür gesorgt hat, dass der Markt für die Kundschaft am Eröffnungstag so schön hergerichtet war. „Ein Markt lebt vor allem von den Menschen, die jeden Tag für die Kundschaft da sind“, betont der Jungunternehmer. An sein Personal gerichtet führt er weiter aus: „Ich freue mich, dass wir den neuen Standort gemeinsam mit Leben füllen.“ Lucas Tinzmann setzt beim Sortiment auf die Zusammenarbeit mit Betrieben aus der Umgebung. Erdbeeren und Spargel kommen saisonal vom Erdbeerhof Tautz aus Frankenheim. Das Bioland-Rindfleisch, das an der Bedienungstheke angeboten wird, kommt aus Bad Dürrenberg. Auch in der Weinabteilung findet die Kundschaft Weine aus dem Anbaugebiet Saale-Unstrut. „Mir ist wichtig, mit Betrieben aus der Umgebung langfristig zusammenzuarbeiten und ihre Produkte in unserem Markt sichtbar zu machen“, so der Marktleiter.
Bürgermeisterin Nadine Stitterich wünscht Lucas Tinzmann immer treue und zufriedene Kunden, die das Geschäft beleben.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

25 Jahre Seniorenpark am Grünen Zweig



Bei schönstem Wetter konnten die Gäste zur Jubiläumsfeier, die Bewohner und ihre Angehörigen im Festzelt Platz nehmen. Ihnen standen ein wunderschöner Nachmittag und Abend bevor. Die Geschäftsführung des Seniorenparks um Klaus Marzahn, Dr. Sylvia Neuschl-Marzahn sowie Martina Marzahn haben sich rührig um das Wohl ihrer Gäste gekümmert. Der Pflegedienst vor Ort um Ruth Neubert sowie alle Angestellten haben den Bewohnern den „roten Teppich“ ausgerollt. Als Entertainer waren ein Zauberer und Musiker engagiert worden. Große Freude stand den Herrschaften ins Gesicht geschrieben, als diese beiden ihr Programm darbrachten. Vom Personal selbst gebackener Kuchen schmeckte den Gästen sehr gut und war ein Zeichen der Verbundenheit des Personals mit den Bewohnerinnen und Bewohnern.

Die Geschäftsführerin des Pflegedienstes Ruth Neubert hatte eine kleine Statistik aus 25 Jahren Seniorenpark am Grünen Zweig vorgelegt: Sie berichtete davon, dass in der Einrichtung 21 Auszubildende die Möglichkeit hatten, einen Abschluss zu machen. In den 25 Jahren haben die Angestellten 129 Bewohnerinnen und Bewohner betreut. Der Pflegeaufwand, der täglich geleistet wird, zeigt sich auch an anderen Parametern, die erwähnt wurden: Der Aufzug des Hauses fährt 150-mal am Tag und legt dabei bis zu 3,6 km zurück, das sind in 25 Jahren knapp 33.000 Kilometer. Pro Jahr wurden an die Hausbewohner 83.000 Tabletten durch die Hände der Mitarbeiter und 430 Liter Tropfen bzw. Säfte verabreicht. Im Jahr benötigt der Seniorenpark 1.100.000 Liter Wasser, das sind pro Wohnung 125 Liter am Tag.

Die Betreiber des Seniorenparks, Familie Marzahn, freuten sich über das langjährige Bestehen und dankten der Leitung des Pflegedienstes Ginkgo und deren Angestellten sowie den Bewohnern des Seniorenparks. Einige langjährig Beschäftigte wurden geehrt und mit wunderschönen Blumen beschenkt. Bürgermeisterin Nadine Stitterich ließ zum 25. Jubiläum die besten Wünsche überbringen: Familie Marzahn hat neben ihrem Engagement für ihre Pflegestätte in Markranstädt hier schon viel Gutes getan, beispielsweise den Kinderadvent unterstützt. Vielen Dank dafür!

Carolin Weber,
Wirtschaftsförderung



Dr. Neuschl-Marzahn, Martina Marzahn, Herr Marzahn und Ruth Neubert

Seniorenpark „Am Grünen Zweig“
Betreutes Wohnen (24-Stunden-Service)

1½ Raum-Wohnung
im Betreuten Wohnen frei

Kontakt und Beratung: Ruth Neubert
Tel.: 034205 74600 • Fax: 034205 74630
E-Mail: info@seniorenpark-gruener-zweig.de
www.seniorenpark-gruener-zweig.de

Ginkgo Pflegedienst

Mit viel Liebe gehäkelt – Reina Prüfer aus Göhrenz



Bürgermeisterin Nadine Stitterich mit Reina Prüfer (rechts)

Anlässlich ihres Jubiläums steht Reina Prüfer aus Göhrenz und ihr kreatives Handwerk im Mittelpunkt.

Kreative Hobbys können sich im Laufe der Zeit zu einer echten Leidenschaft entwickeln und sogar den Weg in die Selbstständigkeit ebnen. Ein Beispiel dafür ist Reina Prüfer aus Göhrenz, die ihre Begeisterung für handgefertigte Produkte inzwischen auch im Rahmen eines Nebengewerbes auslebt.

Im Jahr 2020 begann sie mit der Herstellung von Figuren aus Fimo. Ein Jahr später entdeckte sie während einer Mutter-Kind-Kur das Häkeln für sich. Aus den ersten Versuchen entwickelte sich eine Leidenschaft, die sie bis heute begleitet. Mittlerweile hat sie sich mit ihren handgefertigten Arbeiten eine treue Stammkundschaft aufgebaut.

Ihr Angebot umfasst unterschiedliche Häkelarbeiten, die sich an den Jahreszeiten orientieren oder als individuelle Geschenkideen gestaltet werden. Dabei verbindet Reina Prüfer handwerkliches Geschick mit eigenen Ideen und einem Blick für Details. Jedes Stück entsteht in Handarbeit und trägt eine persönliche Note.

Neben ihrer beruflichen Tätigkeit in einer Steuerberatungsgesellschaft ist das Häkeln für sie ein wichtiger Ausgleich zum Alltag. Die kreative Arbeit bietet ihr Raum für Ruhe und Entspannung und ermöglicht es ihr zugleich, anderen Menschen mit ihren Produkten eine Freude zu bereiten.

Anlässlich ihres Jubiläums bietet sich die Gelegenheit, auf ihren bisherigen Weg und die Entwicklung ihres kreativen Nebengewerbes zu blicken. Das Beispiel von Reina Prüfer zeigt, wie aus einem persönlichen Interesse ein eigenes Projekt entstehen kann. Menschen, die ihre handwerklichen Fähigkeiten und kreativen Ideen mit anderen teilen, bereichern die Vielfalt des Lebens in unseren Ortschaften.

Kreative Kleinunternehmer beleben unsere Unternehmensvielfalt und geben insbesondere jungen Leuten gute Anregungen für eine sinnvolle und kreative Freizeitgestaltung.

Weitere Einblicke in ihre Arbeiten bietet Reina Prüfer auf ihrer Website unter dem Namen „Häkelqueenart – häkeln macht glücklich!“.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

TIPPS

Kleine Türchen, große Gefühle: Ein individuell gestalteter Adventskalender steigert die Vorfreude aufs Fest



Der selbstgestaltete und individuell befüllte Adventskalender im XXL-Format wird zum Hingucker im Zuhause.

Kaum ein Ritual gehört so fest zum Dezember wie das morgendliche Öffnen eines Türchens. Nicht nur Kinderaugen leuchten, auch Erwachsene freuen sich über den Moment der Vorfreude, den ein Adventskalender tagtäglich beschert. Besonders groß ist der Überraschungseffekt, wenn der Begleiter durch die Vorweihnachtszeit mit individuell ausgewählten Aufmerksamkeiten bestückt ist. Ein handgeschriebener Gutschein kann sich darin ebenso verbergen wie etwas zum Naschen oder ein kleiner Dekogegenstand.



Befüllt mit viel Kreativität

Damit alle kleinen und etwas größeren Überraschungen ausreichend Platz finden, gibt es Varianten zum Selbstbefüllen in verschiedenen Größen. Für noch mehr Individualität sorgt in jedem Fall ein persönliches Bildmotiv, das den Adventskalender ziert – egal, ob es sich um den Traumstrand vom Sommerurlaub oder einen Schnappschuss von einem fröhlichen Familienausflug handelt. Bei Cewe etwa gibt es die Kalender in verschiedenen Größen, bis hin zur XXL-Variante. Die 24 Schachteln lassen sich flexibel arrangieren und werden somit selbst zum stimmungsvollen Bestandteil der Weihnachtsdekoration. Hinein passt, was Freude macht: die Lieblingssüßigkeit, ein handgeschriebener Gutschein, eine kurze Botschaft oder Selbstgemachtes aus der eigenen Küche.

Eine Fotoreise durch den Advent

Wenn die beschenkte Person für ihren süßen Zahn bekannt ist, darf es aber auch gerne der Klassiker sein, fix und fertig befüllt mit hochwertigen Marken-Süßigkeiten. Auch hier kommt die Individualität dank des eigenen Lieblingsfotos auf der Vorderseite nicht zu kurz, zudem ist die Gestaltung der Innenseiten der Türchen mit eigenen Bildern möglich. Eine dritte Idee richtet sich an alle, die tagsüber am Schreibtisch sitzen: ein Tisch-Adventskalender, beispielsweise von Cewe. 24 beidseitig gestaltete Karten in einem Aufsteller aus FSC-zertifiziertem Holz begleiten durch den Advent, vorn läuft der Countdown, hinten erscheint jeden Tag ein neues persönliches Foto. Auch nach dem Fest bleibt eine kleine Fotosammlung fürs Regal. Die Gestaltung ist online unter www.cewe.de, in der Fotowelt Software oder über die App möglich. Ein praktischer Tipp: Wer den Kalender rechtzeitig bestellt, hat genügend Zeit zum Befüllen und Verpacken.

DJD (Fotos: djd/CEWE)



(Foto: Adobe Stock/Pixel-Shot)

Rassekaninchenzuchtverein Dölzig und Umgebung e. V.

Wir laden herzlich zu unserer alljährlichen Ausstellung am **21. und 22. November 2026** in das Dölziger Gemeindezentrum ein. Der Eintritt ist frei.

Unsere monatlichen Mitgliederversammlungen finden jeden ersten Freitag im Monat um 20 Uhr im Dölziger Gemeindezentrum statt.

Wir freuen uns immer über interessierte Gäste und heißen auch Besucher herzlich willkommen.

Mehr Informationen: www.kaninchenzuchtverein-doelzig.de



TIPPS

– Anzeige –

Was gibt's Neues beim Reiseprofi Markranstädt?

Verrückt wie schnell die Zeit vergeht, seit einem Jahr sind wir schon in unseren neuen Räumlichkeiten in der Leipziger Straße 63b. Und auch unser Team hat Zuwachs bekommen: seit einem Monat unterstützen uns nun schon zwei neue Kolleginnen tatkräftig in unserem Büro.
Aufgrund dessen können wir unsere Öffnungszeiten erweitern und sind ab sofort gerne noch länger persönlich für Sie da:

Mo – Do: 10 – 18 Uhr
Fr: 10 – 15 Uhr

Neben den klassischen Urlaubsreisen stellen wir seit einigen Monaten auch ein wachsendes Interesse an gemeinsamen Ausflügen und Tagesfahrten fest. Diesen Wunsch möchten wir gerne aufgreifen und unseren Kunden die Möglichkeit bieten, gemeinsam besondere Erlebnisse in der Region und darüber hinaus zu entdecken.
Genau aus diesem Grund veranstaltet der Reiseprofi Markranstädt am 16. Dezember 2026 eine besondere Adventsfahrt nach Erfurt und Nordhausen. Wir starten um 8 Uhr am Bahnhof in Markranstädt. In Erfurt erwartet Sie eine stimmungsvolle Stadtführung mit Glühwein und natürlich einen Besuch des Weihnachtsmarktes. Im Anschluss führt unsere Fahrt weiter nach Nordhausen. Dort stehen Kaffee und Kuchen sowie der Besuch der Nordhäuser Traditionsbrennerei mit Verkostung auf dem Programm. Der Preis pro Person beträgt 89 Euro.
Mit dieser Adventsfahrt möchten wir unseren Kunden eine weitere Gelegenheit bieten, gemeinsam unterwegs zu sein, Neues zu entdecken und einen schönen Tag in geselliger Runde zu verbringen. Vielleicht wird daraus sogar eine neue Tradition. Tagesfahrten für nächstes Jahr sind schon in Planung.
Anmeldungen sind bis zum 30. November 2026 beim Reiseprofi Markranstädt möglich. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 034205 208900 oder per E-Mail an reiseprofi.markranstaedt@gmail.com

Reiseprofi Markranstädt



Gesucht: Die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler 2026



Am 20. März 2027 findet am traditionellen Ort in der Stadthalle Zwenkau der mittlerweile 17. Sportlerball des Landkreises Leipzig statt. Dort werden wieder die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten des Vorjahres geehrt. Wenige Tage später führt dann die Sportjugend am 24. März die Nachwuchssportlerehrung „Sportchamp" in Grimma durch.
Bis zum **30. November 2026** ist es nun für die Vereine wieder Zeit, ihre besten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften aus dem Sportjahr 2026 im Nachwuchs und bei den Erwachsenen einzureichen. Darüber hinaus können engagierte Vorstandsmitglieder, Trainer und Übungsleiter für den Ehrenamtspreis sowie Sponsoren für den Unternehmerpreis nominiert werden.
Sämtliche Nominierungsvorschläge per E-Mail (Mail@KSB-LL.de) oder postalisch (Geschäftsstelle, Bahnhofstraße 25, 04683 Naunhof) sind bis Ende November an den Kreissportbund Landkreis Leipzig zu senden.

Nähere Informationen und die entsprechenden Formulare sind auf der KSB-Homepage unter www.KSB-LL.de zu finden.

Kreissportbund Landkreis Leipzig



Markranstädt informativ – diese Werbung kommt an!
Die nächste Ausgabe erscheint am 12. Dezember.
(Anzeigenschluss 24. November)

Nutzen Sie die Dezemberausgabe für Ihre persönlichen Weihnachtsgrüße an Ihre Kunden und Geschäftspartner!

Ihre Ansprechpartnerin für eine Anzeigenschaltung oder Flyerverteilung:
Druckhaus Borna, Katrin Schneider | Tel. 0173 5660282 | E-Mail katrin.schneider@druckhaus-borna.de

VERANSTALTUNGSTIPPS

Weihnachtsmärkte in der Region



Wenn die Tage kürzer werden und der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln durch die Straßen zieht, beginnt die schönste Zeit des Jahres: Überall laden Weihnachtsmärkte zum Bummeln, Genießen und Verweilen ein.
Ob traditionell, romantisch oder familienfreundlich – entdecken Sie die schönsten Märkte rund um Markranstädt und genießen Sie die vorweihnachtliche Atmosphäre.

GRIMMA
27.11. – 13.12. | Marktplatz
Weihnachtsmarkt
28./29.11. | vor der Wassermühle Höfgen
Besinnlicher Hofadvent

PEGAU
28./29.11., 13 – 18 Uhr | Volkshaus und Kirchplatz
Adventsmesse & Weihnachtsmarkt



BORNA
28.11. – 20.12. | Markt
Weihnachtsmarkt

PRIESSNITZ
29.11. | Schloss & Rittergut Prießnitz
Schlossweihnacht

BRANDIS
03. – 05.12. | Schlosspark
Schlossweihnacht

DELITZSCH
04. – 06.12. | Marktplatz
Adventsmarkt



WURZEN
04.12. – 13.12. | Markt
Wurzener Wichtelweihnacht

COLDITZ
05./06.12. | Schloss
27. Märchen-Schlossweihnacht

GROITZSCH
05./06.12., 15 Uhr | Markt
Weihnachtsmarkt



ROCHLITZ
12./13.12. | Schloss Rochlitz
Schlossweihnacht



MARKKLEEBERG
29.11., 13 – 18 Uhr | Dölitzer Wassermühle
Dölitzer Adventsmarkt
29.11., ab 11 Uhr | Kees'scher Park
Advent im Park
05./06.12., 14 Uhr | Schloss & Torhaus Markkleeberg
Historischer Weihnachtsmarkt
11. – 13.12. | vor dem Rathaus
Weihnachtsmarkt „Rund ums Eis“
19.12., ab 13 Uhr | Kirchenruine Wachau
Weihnachtsmarkt

Noch mehr Veranstaltungstipps in der Region finden Sie in der aktuellen Ausgabe des **FREIZEIT & TOURISMUS Journals** oder online unter: **www.druckhaus-borna.de**.



Warum in die Ferne schweifen, im Leipziger Neuseenland gibt es doch so viel zu entdecken ...

In unserem Freizeit & Tourismus Journal finden Sie Tipps für die ganze Familie – gehen Sie auf Entdeckungsreise.

Erhältlich in Tourist & Stadtinformationen, touristischen Einrichtungen und online unter: **www.druckhaus-borna.de**

Die STADTJOURNALE
www.druckhaus-borna.de



GESUNDHEIT

Warnung vor betrügerischen Anrufen: Falsche Anrufe im Namen des Patientenservices 116117 auch in Sachsen

Die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) warnt vor betrügerischen Telefonanrufen. Diese Betrugsmasche tritt bereits bundesweit auf und ist inzwischen auch in Sachsen angekommen. In den vergangenen Wochen haben sich vermehrt Bürger gemeldet, die von angeblichen Mitarbeitern des Patientenservices 116117 angerufen und nach persönlichen Finanzdaten gefragt wurden.

So gehen die Betrüger vor: Die Anrufer geben sich beispielsweise als Ärzte, als Mitarbeiter des ärztlichen Bereitschaftsdienstes oder als Beschäftigte der Kassenärztlichen Vereinigung aus. Unter diesem Vorwand versuchen sie an vertrauliche Informationen zu gelangen, insbesondere an Bankdaten und andere Finanzinformationen.
Besonders tückisch: Die Betrüger können die angezeigte Telefonnummer manipulieren. Dadurch erscheint auf dem Telefondisplay beispielsweise die offizielle Nummer des Patientenservices 116117, obwohl der Anruf tatsächlich von Betrügern stammt. Diese Methode nennt sich „Call-ID-Spoofing“.

Wichtig: Geben Sie keine Bankdaten heraus!
Der Patientenservice 116117 fragt niemals nach Bankverbindungen, PINs, TANs oder anderen Zahlungsdaten. Dies gilt generell für alle Mitarbeiter der KV Sachsen. Wer einen verdächtigen Anruf erhält, sollte keine persönlichen Informationen preisgeben und das Gespräch sofort beenden. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und vertrauen Sie nicht allein auf die angezeigte Telefonnummer.

Was Sie noch wissen sollten: Die KV Sachsen kann diese Art der Rufnummernmanipulation technisch nicht verhindern. Umso wichtiger ist es, bei unerwarteten Anrufen vorsichtig zu sein.

Dr. med. Stefan Windau
Vorstandsvorsitzender der KV Sachsen

– Anzeige –

Weihnachtszauber und Vorsorge
Gratis Hörtest, Bratwurst und Glühwein bei Hörakustik Kufs

Wenn der Duft von Glühwein und frisch gegrillter Bratwurst durch die Luft zieht, ist endlich wieder Weihnachten bei Hörakustik Kufs. Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich zu unserer traditionellen Bratwurst- und Glühweinaktion ein. Mit festlicher Stimmung, herzlichen Begegnungen und kleinen Genussmomenten, freuen wir uns auf Sie, ganz gleich, ob Sie bereits zu unseren lieben Stammkunden gehören oder Hörakustik Kufs neu kennenlernen möchten.

Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich von der weihnachtlichen Atmosphäre verzaubern und tun Sie sich selbst etwas Gutes:
- kostenloser Hörtest
- gratis Glühwein und Bratwurst (im Anschluss an den Hörtest)

Gutes Hören ist Lebensqualität!
Denn gemeinsam lachen, sich unterhalten und besondere Momente miteinander teilen macht unser Leben aus. Da sich Hörveränderungen oft schleichend entwickeln, ist es wichtig, das eigene Gehör regelmäßig überprüfen zu lassen. Ab dem 50. Lebensjahr wird jährlich einmal ein Hörtest empfohlen, um schwerwiegenden Problemen vorzubeugen. Nutzen Sie die Gelegenheit und verbinden Sie sinnvolle Vorsorge mit weihnachtlichem Genuss ganz entspannt und kostenlos bei Kufs. Wir freuen uns darauf, unsere treuen Bestandskunden wiederzusehen und ebenso viele neue Gesichter bei uns willkommen zu heißen!

Wann und wo?
Am **Mittwoch, den 25. November 2026, von 9 bis 17 Uhr** in unserer Filiale in Markranstädt.

Für uns ist diese Aktion jedes Jahr etwas ganz Besonderes. Genießen Sie eine Bratwurst, wärmen Sie sich mit einem Glühwein auf und schenken Sie Ihrem Gehör ein wenig Aufmerksamkeit.
Denn wir finden: Vorsorge darf nicht nur wichtig sein, sondern sich auch richtig gut anfühlen!

Ihr Team von Hörakustik Kufs
Tel.: 03433 203967



GESUNDHEIT

– Anzeige –

Trainieren ist gut. Wissen, was es bringt, ist besser!

MED4Fit in Markranstädt verbindet mit FITWERT persönliche Betreuung, moderne Fitnessanalysen und digitale Trainingssteuerung.

Wer regelmäßig ins Fitnessstudio geht, möchte etwas erreichen: den Rücken stärken, Muskulatur aufbauen oder sich im Alltag fitter fühlen. Doch woher weiß man eigentlich, ob das Training den gewünschten Erfolg bringt?
Genau hier setzt MED4Fit mit seinem neuen Betreuungskonzept FITWERT an.

Nicht einfach trainieren – gezielt trainieren

Ein Trainingsplan ist schnell erstellt. Doch passt er nach einigen Wochen noch zum eigenen Leistungsstand? FITWERT verbindet persönliche Trainerbetreuung mit einer eigens entwickelten Trainings-App, die das Training begleitet und hilft, die eigene Leistungsentwicklung im Blick zu behalten.



Vom Messwert zum Mehrwert: Die Kraftanalyse mit dem Rückenstyler bildet eine wichtige Grundlage für die individuelle Trainingsplanung mit FITWERT bei MED4Fit. *(Symbolbild, KI-generiert)*

Am Anfang steht die Analyse

Mit dem Rückenstyler verfügt MED-4Fit über ein spezielles Analysesystem, das die Muskelkraft in verschiedenen Körperbereichen erfasst. Dabei werden persönliche Stärken, Schwächen und mögliche muskuläre Unterschiede sichtbar.
Die Ergebnisse bilden gemeinsam mit den individuellen Trainingszielen die Grundlage für einen persönlichen Trainingsplan. Dieser wird in die FITWERT-App übernommen und kann entsprechend der Leistungsentwicklung angepasst werden.
Regelmäßige Check-ups mit den Trainern zeigen, welche Fortschritte erreicht wurden und wo das Training weiter optimiert werden kann.

Die App als persönlicher Trainingscoach

An rund 20 Trainingsstationen unterstützt FITWERT die Mitglieder bei ihrem Training. Die App gibt Bewegungsgeschwindigkeit, Wiederholungen und Trainingspausen vor und hilft so, Übungen kontrolliert und zielgerichtet auszuführen.

Über einfache Selbstchecks lässt sich die eigene Leistungsentwicklung auch zwischen den Trainerterminen überprüfen. Auf Grundlage der Ergebnisse können Trainingsbelastungen und Wiederholungen automatisch angepasst werden.
So wird aus einem festen Trainingsplan eine individuelle Trainingsbegleitung, die sich mit der eigenen Leistungsfähigkeit weiterentwickelt.

Technik unterstützt – der Mensch bleibt im Mittelpunkt

Trotz moderner Technik bleibt die persönliche Betreuung bei MED4Fit entscheidend. Trainer erklären Messergebnisse, kontrollieren die Übungsausführung und unterstützen bei der Erreichung persönlicher Ziele.
FITWERT ergänzt diese Betreuung sinnvoll und eignet sich für erfahrene Trainierende ebenso wie für Einsteiger oder Menschen, die nach längerer Pause wieder aktiv werden möchten.

Messen. Verstehen. Verbessern.

Diese drei Begriffe beschreiben den Grundgedanken von FITWERT. Denn erfolgreiches Training bedeutet nicht nur, regelmäßig aktiv zu sein, sondern auch Fortschritte zu erkennen und daraus die richtigen nächsten Schritte abzuleiten.
Wer FITWERT kennenlernen möchte, kann sich direkt bei MED-4Fit informieren und persönlich beraten lassen.

MED4Fit
Teichweg 16 · 04420 Markranstädt ·Telefon: 034205 411311

MeriSauna – Termine & Schließtage

Events:
27. November: „Mittelalter“
18. Dezember: „Winterlicher Saunaabend“

Geschlossen:
7., 24.–26. & 31. Dezember; 1. Januar



(Foto: Adobe Stock /Robert Leßmann)







Geht es in den Winter über und somit in die Adventszeit, fügen sich Anthurien wunderschön in die weihnachtliche Dekoration ein und bringen zugleich festlich-farbliche Highlights in die dunkle Jahreszeit.

Von herbstlich bis festlich: Rote Anthurien für die dunkle Jahreszeit

Bei Spatha und Spadix könnte es sich zweifelsohne um Namen aus dem Universum von Asterix und Obelix handeln. Tatsächlich sind es aber zwei Begriffe aus der Botanik. Spatha ist ein besonders geformtes und zumeist auch auffällig gefärbtes Hochblatt, Spadix beschreibt einen Blütenkolben. Bestes Beispiel für beides ist die Anthurie. Die beliebte Zimmerpflanze trumpft mit besonders schönen Spathen auf: Sie glänzen wie lackiert und haben häufig die Form eines Herzens. Da sie so spektakulär und farbintensiv sind, halten viele Menschen diese Hochblätter für die Blüten. Tatsächlich sitzen diese jedoch auf der Spadix und das in großer Vielzahl, wenn auch sehr klein und unauffällig. Daher sind sie nicht nur für uns Menschen schwer zu sehen, sondern auch für das eine und andere Insekt – vor allem im dichten und durch das Blätterdach eher dunklen Regenwald, der natürlichen Heimat der Anthurien. Damit die Blüten trotzdem gesehen und bestäubt werden, hat sich die Natur die leuchtenden Spathen ausgedacht. Sie weisen den Insekten von Weitem den Weg und dienen zugleich als Landebahn für spezielle Käfer und Bienen – und was bei den Bestäubern funktioniert, klappt auch bei uns Menschen. Wir lieben die intensiven Töne der Hochblätter. Sie sorgen im eher dunklen Herbst und Winter für farbliche Highlights in unseren Wohnungen.

Rot, röter, Anthurie – Topfpflanze mit Eleganz

Die Anthurie ist schon lange eine der beliebtesten Zimmerpflanzen und vor allem die Farbe Rot verbinden viele selbstverständlich mit der Exotin. Dabei gibt es sie im Handel in einer breiten Palette an Tönen – von Weiß über Zartrosa über Gelb, Grün, Pink und Orange bis hin zu Violett und Dunkelbraun ist alles zu haben. Natürlich spielt hier die Züchtung eine wesentliche Rolle, doch auch in der Natur hat die Anthurie verschiedene Farben zu bieten. Trotzdem sind die Varianten in Rot die bekanntesten und gerade jetzt im Winter beliebte Geschenke und besonders schmückende Zimmerpflanzen. Sie greifen die warmen Herbstfarben des Gartens auf und bringen so herrliche Herbststimmung ins Haus. Stellt man sie in die Nähe eines Fensters, reflektieren sie das Sonnenlicht und sorgen für leichte Lichtreflexe im Haus. Schön ist auch der Kontrast zwischen glatter Oberfläche der Spathen und rustikalen Übertöpfen aus Terrakotta, Steingut oder gar Beton. Geht es in den Winter über und somit in die Adventszeit, fügen sie sich wunderschön in die weihnachtliche Dekoration – neben gold-glänzenden Kerzenständern oder direkt in goldenen Gefäßen arrangiert machen die roten Anthurien echt viel her.

Das Laub der Anthurie – mehr als nur Grün

Die meisten Anthurien zeigen sich mit satt-grünen Blättern, die die Hochblätter elegant umschmeicheln und ihnen einen perfekten Rahmen geben. Doch es gibt auch Varianten, die sich anders präsentieren: Ihr Laub ist nicht grün, sondern eher dunkelrot, violett oder fast schwarz. Dadurch ist der Kontrast zwischen Hochblatt und Laub weniger stark und die Anthurien wirken etwas ruhiger, geheimnisvoller und noch eleganter. Gerade als Geschenk für gute Freunde, bei denen man zum Essen eingeladen ist, eignen sich diese Exemplare perfekt und sorgen garantiert für große Augen.

GPP (Fotos: anthuriuminfo, Adobe Stock/elenakirey)



Metall Helden

Metall-Helden
Inh. Patrick Rüdiger

Merseburger Str. 6a
04420 Markranstädt

Tel.: 0176 96422386
E-Mail: kontakt@metall-helden.de

Unsere Leistungen umfassen:
Terrassenüberdachungen
Tore und Zäune
Garten
Grills und Smoker
Möbel
Dekoratives
und vieles mehr ...

www.metall-helden.de

Mehr Luft, mehr Licht, mehr Wärme – Wie eine energetische Modernisierung die Wohnqualität steigert



Modern wohnen heißt: mehr Komfort, weniger Energieverbrauch – und ein Zuhause, das auf die Zukunft vorbereitet ist.

Ein Zuhause, das im Winter angenehm warm bleibt, ohne zu überhitzen. In dem frische Luft zirkuliert, ohne dass Fenster ständig offenstehen müssen. Wo Sonnenlicht bis tief in den Raum fällt und kein Heizkörper gluckert oder pfeift. Wer sein Haus energetisch modernisiert, spürt den Unterschied nicht nur in der Energiebilanz – sondern im Alltag.
Denn energetische Modernisierungen schaffen mehr als technische Effizienz: Sie sorgen für ein ausgeglichenes Raumklima, reduzieren störende Geräusche, steigern die Behaglichkeit und tragen dazu bei, dass Wohnen sich langfristig gut anfühlt. Oft beginnt dieser Wandel mit einzelnen Maßnahmen: neue Fenster, bessere Dämmung, der Umstieg auf eine moderne Heiztechnik. Gerade Letzteres rückt aktuell in den Fokus – denn rund 70 Prozent der Heizungen in Deutschland gelten als veraltet. Das belastet auch die Wohnqualität und den Geldbeutel. Ein moderner Heizungstausch schafft hier spürbare Entlastung.
Damit aus Einzelmaßnahmen ein stimmiges Gesamtkonzept wird, braucht es allerdings Orientierung. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale unterstützt Eigentümer dabei, passende Schritte zu planen – mit einem Blick auf individuelle Bedürfnisse, bauliche Gegebenheiten und Fördermöglichkeiten. Besonders gefragt: der produktneutrale Beratungsansatz. Ob Wärmepumpe, Solarthermie oder hybride Systeme – empfohlen wird, was zum Haus passt, nicht was sich verkauft.

Im Rahmen der bundesweiten Kampagne „Heizung raus – Zukunft rein!“ bietet die Energieberatung eine umfassende Unterstützung rund um den Heizungstausch – telefonisch, online, in Beratungsstellen oder direkt zu Hause. Möglich wird das durch eine Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Vor-Ort-Termine sind für einkommensschwache Haushalte kostenfrei.
Energiesparend zu wohnen, bedeutet nicht, sich einzuschränken. Im Gegenteil: Es bedeutet, das eigene Zuhause so zu gestalten, dass es leiser arbeitet und sich dauerhaft gut anfühlt. Und genau das ist oft näher als gedacht.

TXN (Foto: txn/Adobe Stock/rh2012/vzbv)

Energiesparen mit kuscheligen Decken

Wenn die Temperaturen sinken, gewinnt das Thema Energiesparen in vielen Haushalten wieder an Bedeutung. Wohndecken und leichte Plaids können auf dem Sofa für zusätzliche Wärme sorgen, ohne dass die Raumtemperatur dafür erhöht werden muss.
Auch im Schlafzimmer spielt die Wahl der passenden Zudecke eine Rolle. Welche Ausführung geeignet ist, hängt unter anderem von persönlichen Bedürfnissen und dem individuellen Wärmeempfinden ab. Zur Auswahl stehen unterschiedliche Füllungen – von Federn und Daunen über Naturfasern wie Kamelhaar, Kaschmir oder Schafschurwolle bis hin zu Funktionsfasern. Neben dem Material sollte auch die Größe der Decke berücksichtigt werden. Für größere Menschen kann beispielsweise ein Komfortmaß von 155 × 220 cm sinnvoll sein. Eine Beratung im Bettenfachhandel kann dabei helfen, Füllung, Wärmeeigenschaften und Größe auf die persönlichen Anforderungen abzustimmen.

AKZ (Foto: OBB/spp-o)







Sicher durch die Kamin-Saison: Warnung vor gefährlichem Kohlenmonoxid rettet Leben

Kaminöfen sind beliebter denn je: Das Heizen mit Brennholz ist meist preisgünstiger als mit Öl, Gas oder Wärmepumpen. Zudem bieten Kamine in Krisenzeiten – etwa bei Energieengpässen oder einem Blackout – eine hohe Versorgungssicherheit, da sie ganz ohne Strom und Elektronik funktionieren. Wichtig ist jedoch, dass Kamine fachgerecht installiert und regelmäßig kontrolliert werden. Andernfalls könnte es zu erhöhten Konzentrationen des unsichtbaren und geruchlosen Atemgifts Kohlenmonoxid (CO) in der Raumluft kommen. Die einzige Möglichkeit, das heimtückische Gas zu bemerken, ist ein Kohlenmonoxidmelder (CO-Melder), der mit einem lauten Signalton frühzeitig warnt.



Was macht CO so gefährlich?

CO entsteht bei der unvollständigen Verbrennung kohlenstoffhaltiger Materialien aufgrund fehlenden Sauerstoffs. Ursache dafür kann mangelnde Frischluftzufuhr sein. Sind zudem Abluftwege versperrt, kommt es zu einer erhöhten CO-Konzentration in der Raumluft. Nicht umsonst ist hier eine regelmäßige Kontrolle durch den Schornsteinfeger Pflicht. Doch zwischen den entsprechenden Prüfungen können Mängel auftreten. Schon ein Vogelnest, das den Schornstein verstopft, verhindert das Abziehen des giftigen Gases, das sich in der Folge unbemerkt im Raum verbreitet. Da es unsichtbar und geruchlos ist, können weder Mensch noch Tier es wahrnehmen.

Wie kann man sich vor CO schützen?

Ein CO-Melder macht diese unsichtbare Gefahr hörbar: Mit einem lauten Warnton stellt er sicher, dass anwesende Personen rechtzeitig den Raum verlassen können, bevor es zu einer ernsten Gefahrensituation kommt. Das Gerät ist mit einem elektrochemischen Sensor ausgestattet und kontrolliert alle vier Sekunden den CO-Gehalt der Umgebungsluft. Besonders praktisch sind Modelle mit digitalem Display, wie sie etwa Ei Electronics anbietet. Es zeigt den Nutzern nicht nur die gemessene Kohlenmonoxid-Konzentration an, sondern auch, wie man sich idealerweise verhalten soll: lüften oder schnellstmöglich den Raum verlassen. Dank eines Ereignisspeichers dokumentiert der Melder auch Vorfälle, die während der Abwesenheit der Bewohner auftreten. Eine fest verbaute 10-Jahres-Lithiumbatterie stellt die Stromversorgung über den gesamten Lebenszeitraum sicher. Sorgenfreien, gemütlichen Abenden vor dem Kamin steht somit nichts mehr im Weg. Weitere Informationen unter www.kohlenmonoxidwarnmelder.de

AKZ (Fotos: Ei Electronics/akz-o)



Beratung · Planung · Installation · Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk
LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co. KG
ACHTUNG – WIR SUCHEN DICH
• Elektroinstallateure (m/w/d) und
• Meister Elektrotechnik (m/w/d)
Weitere Infos auf: www.lutz-rau-elektro.de
Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt
info@lutz-rau-elektro.de
Tel.: 034205 713-0
Mobil: 0178 5664726



MrSol.de
Alternative Heizungstechnik
Sven Kaueroff
Kleeweg 15, 04420 Markranstädt
• Fachbetrieb für Pellets- und Biomasseheizungen
• Wärmepumpenlösungen
• Solar, Öl- und Gasheizungen
• Sanitärinstallationen
Tel.: 0172 / 3410672

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Winterküche: Jetzt wird richtig gekocht – Mit cleverer Vorratshaltung stehen wärmende Gerichte schnell auf dem Tisch

Jetzt darf es in den Töpfen wieder blubbern, schmoren und aromatisch duften: Heiße Suppen, Eintöpfe, Currys und Ofengerichte haben Hochsaison. Wer die richtigen Basics im Vorratsschrank hat, zaubert daraus ohne großen Einkaufsstress immer wieder neue Wohlfühlgerichte. Dafür braucht es keinen übervollen Küchenschrank. Trockene Lebensmittel wie Reis, Nudeln, Couscous, Linsen und andere Hülsenfrüchte bilden eine gute Basis. Dazu kommen Nüsse und Kerne, Gewürze, Dosentomaten oder Brühe. Frisches Wintergemüse wie Möhren, Kürbis, Kohl, Lauch oder Kartoffeln ergänzt den Vorrat und macht daraus schnell eine vollwertige Mahlzeit.

Gut verschlossen und griffbereit

Gerade bei den trockenen Zutaten bleiben häufig angebrochene Packungen zurück. Damit ihr Inhalt sicher und aromageschützt aufbewahrt wird, sollten die Tüten nach Gebrauch sorgfältig verschlossen werden. Neben klassischen Vorratsdosen, die oft viel Platz beanspruchen, gibt es dafür wiederverwendbare Verschlusssysteme wie die Tütenhüter von böörds. Sie werden über die gefaltete Tütenöffnung geschoben und verschließen sie luft- und auslaufsicher. Praktisch ist, dass Lebensmittel in ihrer Originalverpackung bleiben können – so sind Infos zu Kochzeit, Zutatenliste und Mindesthaltbarkeitsdatum jederzeit greifbar.

Aus Basics wird Winterküche

Wer ein paar Grundkombinationen kennt, kann spontan loskochen: Linsen, Tomaten und Möhren werden mit Curry oder Kreuzkümmel zum würzigen Eintopf, Nudeln mit Wintergemüse und Käse zum Auflauf. Bohnen, Dosentomaten und Paprika liefern die Basis fürs Chili. Gewürze bringen Abwechslung. So passt Muskat zu Kohl und Kartoffeln, Rosmarin und Thymian zu Ofengemüse, geröstete Nüsse und Kerne sorgen für Biss. Auch kleine Würzhelfer gehören in den Vorrat. Tomatenmark gibt Suppen und Schmorgerichten mehr Tiefe, Senf verfeinert Soßen und Dressings. Damit sich Tuben möglichst vollständig entleeren lassen, kann ein Tubenausdrücker wie das Tubeschruberi helfen.

Einmal kochen, zweimal genießen

Hat man schon den großen Topf hervorgeholt, kann man gleich ein paar Portionen mehr zubereiten. Viele Gerichte lassen sich gut einfrieren. Am besten portionsweise abfüllen, mit dem Tütenhüter verschließen und mit Inhalt und Datum beschriften. So wartet auch an einem hektischen Tag bereits ein selbst gekochtes Essen – und die Winterküche macht gleich doppelt Freude.

DJD (Foto: djd/böörds – KI-generiert)



MIETEN

1-Raum-Wohnung

Promenadenring 8, EG, Dusche+Wanne, Laminat
40 m² für 320 € kalt / 460 € warm
BJ: 1900, G, V, 162,4 kWh (m²a) *ab 01.12.2026*

2-Raum-Wohnungen

Zwenkauer Straße 36, EG,
Wanne & Dusche, Balkon, Laminat
63,63 m² für 573 € kalt/ 795 € warm
Bj: 1920, G, V, 103,8 kWh (m²a)

Zwenkauer Straße 1, 2.OG, Wanne, Holzdielen+ BF
56,76 m² für 425 € kalt / 623 € warm
BJ: 1900, G, V, 131 kWh (m²a)

OT Räpitz, Neubau 4, 3. OG, Wanne, Vinylboden
51,01 m² für 357 € kalt/ 537 € warm
Bj: 1969, Ö, V, 89,7 kWh (m²a)



www.wohnen-in-markranstaedt.de

4-Raum-Wohnung

OT Räpitz, Neubau 2, 2. OG, Dusche+Wanne,
Vinylboden+BF
98,04 m² für 784 € kalt/ 1.064 € warm
Bj: 1969, Ö, V, 89,7 kWh (m²a)

BJ=Baujahr, BF=Bodenfliesen, G=Gas, Ö=Öl,
HWR=Hauswirtschaftsraum, V=Verbrauchsausweis , B= Bedarfsausweis

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke,
Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.
Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.

MBWV
Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205-7880 / team@mbwv.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de



So wirken Bäder größer – Reduzierte Gestaltung

Das Badezimmer ist heute weit mehr als ein funktionaler Raum. Es wird zunehmend als persönlicher Rückzugsort gestaltet, in dem Komfort, Ästhetik und Alltagstauglichkeit gleichermaßen gefragt sind. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Dusche. Klare Formen, großzügige Glasflächen und eine reduzierte Gestaltung sorgen für eine ruhige Atmosphäre und lassen selbst kleinere Bäder großzügiger wirken.

Design trifft Funktion

Bei modernen Duschlösungen stehen nicht nur die Optik, sondern auch praktische Aspekte im Fokus. Schlanke Profile, dezente Beschläge und möglichst wenige sichtbare technische Elemente schaffen ein harmonisches Gesamtbild. Gleichzeitig wünschen sich viele Bauherren und Modernisierer Lösungen, die den täglichen Komfort erhöhen und die Reinigung erleichtern. Mit der neuen Duschserie Yanea greift Kermi Duschdesign genau diese Anforderungen auf. Yanea verbindet eine klare, moderne Formensprache mit durchdachten Funktionen für den Alltag.

Mehr Komfort bei der täglichen Nutzung

Besonders gefragt sind heute Duschen, die sich flexibel an unterschiedliche Raumsituationen anpassen lassen. Ob Nische, Eckeinstieg oder offene Walk-In-Lösung – die Möglichkeiten sind vielfältig. Ebenso wichtig sind komfortable Einstiege und eine möglichst einfache Pflege. Bei Yanea von Kermi Duschdesign prägen integrierte Magnetleisten, schmale Beschläge und flächenbündige Verschraubungen das moderne Design der Dusche. Durchdachte Details machen den Alltag leichter: Schwenkbare Gleittürsegmente und ein abnehmbarer Griff mit Klicksystem ermöglichen eine komfortable Reinigung. Die hochwertige Hebe-Senk-Funktion sorgt zudem für ein sanftes und komfortables Öffnen und Schließen der Türen.

Flexible Lösungen für individuelle Badkonzepte

Jedes Badezimmer stellt unterschiedliche Anforderungen. Während im Neubau oft großzügige Duschbereiche geplant werden, müssen bei Modernisierungen bestehende Raumgegebenheiten berücksichtigt werden. Deshalb gewinnen flexible Systeme zunehmend an Bedeutung.
Yanea reagiert darauf mit maximaler Flexibilität. Ob Pendel- oder Gleittüren, Montage auf Duschwanne oder Fliesenboden, bodeneben oder mit nur 7 mm Schwelle: Die Duschserie passt sich unterschiedlichsten Raumkonzepten und Anforderungen mühelos an. Auch bei der Montage bietet Yanea volle Freiheit – wahlweise klassisch durch Bohren oder durch Kleben mit Glue forte.

Ruhepol im modernen Bad

Ein gelungenes Badezimmer zeichnet sich durch das Zusammenspiel von Design und Funktion aus. Genau hier setzt Kermi Duschdesign mit Yanea an: Die Dusche verbindet eine reduzierte Gestaltung mit praxisgerechten Details und schafft so einen Ort, der den Alltag komfortabler macht. Das Ergebnis ist eine moderne Duschlösung, die sich harmonisch in unterschiedlichste Badwelten einfügt und den Wunsch nach Klarheit und Entspannung im Badezimmer unterstützt.

Weitere Informationen unter: www.kermi-duschdesign.com

AKZ (Foto: Kermi Duschdesign GmbH/akz-o)

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!
FENSTER MORLOK Ein Begriff für Qualität
Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
«Alles aus eigener Produktion • Verkauf ab Werk»
Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz
Hier kontaktieren Sie uns ✆ 034206 54016 • www.fenster-morlok.de

Alte Raum-Decke? Nie mehr streichen!
Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung
Das Decke-unter-Decke-System
SCHAUTAG 05.12.2025 9–12 Uhr
Nachher
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Tel. 034297-41570
Studio in Böhlitz-Ehrenberg
Lützschenaer Str. 1
Mo 10-13 Uhr, Mi/Do 15-18 Uhr
und nach Vereinbarung
www.uhlrich.portas.de
PORTAS® Europas Renovierer Nr. 1
Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

WIR MACHEN SAUBER!
Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel
• Haushaltsnahe Dienstleistungen
(bei Pflegegrad Abrechnung über Krankenkasse möglich)
• Gartenarbeiten
• Hausmeisterservice
• Gardinenservice
• Malerarbeiten
Sicherheit in G Sauberkeit
Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel
Hauptstraße 32
04420 Quesitz
Telefon 034205 85112
info@gebaeudereinigung-merkel.de
www.gebaeudereinigung-merkel.de

MOBILITÄT

Oldtimer im Winter sicher ausfahren

Schicker Schlitten auch im Winter – kann das gut gehen?
Wenn die Temperaturen sinken, Regen und Feuchtigkeit die Straßen rutschig machen und der erste Schnee fällt, stehen Old- und Youngtimer-Besitzer vor der Frage: Soll das Fahrzeug in den Winterschlaf oder auch in der kalten Jahreszeit genutzt werden? Wer sich für winterliche Ausfahrten entscheidet, sollte seinen Klassiker entsprechend vorbereiten und einige Besonderheiten beachten. DEKRA gibt Tipps für eine sichere Fahrt durch Herbst und Winter.

Den Oldie das ganze Jahr fahren – Vor- und Nachteile
Wer seinen Klassiker ganzjährig nutzen möchte, muss mit zusätzlichen Kosten rechnen. Neben Steuern und Versicherung für ein Ganzjahreskennzeichen sind auch geeignete Winterreifen und ein gründlicher Fahrzeugcheck notwendig.
Ein Vorteil: Der Oldtimer kann als Ersatzfahrzeug dienen, wenn das Alltagsauto ausfällt, etwa bei einer Reparatur. Allerdings ist bei fast allen Spezialversicherungen ein weiteres, im Alltag genutztes Fahrzeug Voraussetzung. Wird der Oldtimer genutzt, weil das Alltagsauto nicht zur Verfügung steht, kann das im Schadensfall problematisch werden. Besitzer sollten sich deshalb vor winterlichen Ausfahrten bei ihrer Versicherung über die geltenden Bedingungen informieren.

Bevor es im Winter losgeht
Bevor der Oldtimer im Winter auf die Straße kommt, sollte er gründlich gereinigt und auf Schäden überprüft werden. Schmutz ist von Lack, Chromteilen und Innenraum zu entfernen. Kleine Lackschäden sollten mit einem Lackstift ausgebessert werden, damit keine Feuchtigkeit eindringt und Rost entsteht. Auch Achsteile im Fahrgestell sind anfällig für Korrosion und benötigen Schutz. Unterbodenschutz und Hohlraumversiegelung sollten ebenfalls kontrolliert werden. Eine Lackversiegelung kann zusätzlichen Schutz vor Schnee, Regen und Matsch bieten. Chromteile benötigen spezielle Pflegemittel.
Auch die Technik muss winterfest sein: Sind Wasserstand und Motoröl ausreichend? Ist das Öl für niedrige Temperaturen geeignet? Sind Scheibenwisch- und Kühlwasser mit genügend Frostschutzmittel versehen? Ebenso sollten Wischerblätter, Batterie, Elektronik, mechanische Bauteile, Abläufe und Gummidichtungen auf Sauberkeit, Dichtigkeit und Funktion geprüft werden. Pflegemittel wie Hirschtalg können das Festfrieren von Türdichtungen verhindern. Auch Türschlösser lassen sich mit geeigneten Mitteln vor dem Einfrieren schützen. Die Wartung sollte sich an den Herstellervorgaben orientieren.

Bei winterlichen Straßenverhältnissen sind geeignete Winterreifen unverzichtbar. Vor dem Einsatz sollten sie auf Eignung, Alter, Profiltiefe und Zustand geprüft werden. Zu alte Reifen können verhärten und dadurch an Grip verlieren. Bei starkem Schneefall können Schneeketten zusätzlichen Schutz bieten. Dabei ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit für den Schneekettenbetrieb einzuhalten. Bei zu wenig Schnee erhöhen Schneeketten dagegen das Unfallrisiko.

Tipps und Tricks für winterliche Ausfahrten
Auch unterwegs gibt es einige Besonderheiten zu beachten. Bei Vergaser-Klassikern kann eine Warmluftklappe am Luftfilter verhindern, dass die Vergaseranlage vereist. Ihre Funktion sollte rechtzeitig geprüft werden. Im Frühjahr ist die Warmluftzufuhr bei manuell gesteuerten Klappen wieder zurückzustellen. Bei jüngeren Vergaserfahrzeugen erfolgt dies automatisch.
Ein Notfallpaket mit warmen Decken, einem Getränk in der Thermoskanne, einer Taschenlampe und einem Eiskratzer sollte bei jeder Ausfahrt dabei sein. Auch ein Türschlossenteiser kann hilfreich sein. So lassen sich Fahrer und Insassen bei einer Panne oder längeren Wartezeit vor Unterkühlung schützen. Der Tank sollte ausreichend gefüllt sein, damit die Heizung bei einem Stau oder Notfall weiterlaufen kann.
Da Oldtimer meist nicht über moderne Assistenzsysteme verfügen, sind vorausschauendes Fahren und eine angepasste Geschwindigkeit besonders wichtig. Auf Kurzstreckenfahrten und Kaltstarts sollte möglichst verzichtet werden, da sie dem Fahrzeug langfristig schaden können.

Nach der Fahrt ist vor der Fahrt
Nach winterlichen Ausfahrten sollte der Oldtimer zeitnah gereinigt werden, um Streusalz und Schmutz zu entfernen. Diese setzen sich in Karosserieritzen fest und können Lack und Fahrzeugsubstanz schädigen. Auch Unterboden, Radkästen und Achsen benötigen eine gründliche Reinigung. Dabei sollte besonders auf schwer zugängliche Stellen geachtet werden. Auch Motor, Motorraum und Getriebe sollten von winterlichen Rückständen befreit werden.
Vor dem Abstellen muss das Fahrzeug vollständig trocknen. Anschließend kann es unter einer Plane, in einem Carport oder in einer Garage untergestellt werden. Fehlt ein geeigneter Stellplatz, kann auch ein gemieteter Parkplatz, beispielsweise in einer Scheune, eine Möglichkeit sein.
Mit der richtigen Pflege und vorsichtiger Fahrweise kann der Oldtimer auch im Winter sicher genutzt werden und Fahrfreude bereiten.

DEKRA

HACKAUF
Schadenservice
Ihr Partner fürs Auto
Karosserie • Lackierung • Mechanik
Hauptuntersuchung
Ihre Kfz-Werkstatt in Markranstädt
Newtonstraße 12 • 04420 Markranstädt
Tel. 03 42 05 411 362

TAXI
Taxi- und Mietwagenservice

Krankenfahrdienst
Rollstuhlfahrten
Personenbeförderung mit Taxi oder Mietwagen
Großraumtaxi für Familienfeiern
Fahrten aller Art
Katja Winter
Personenbeförderung
Rosa-Luxemburg-Straße 60
04420 Markranstädt
OT Altranstädt
katja.oliva@web.de
034205-87934
0177-2886049

TRAUER

Schuldner tot, Erben unbekannt – was tun?

Im Falle des Todes eines Mieters stehen Vermieter von Wohnraum immer wieder vor dem Problem, dass sie keinen Zugriff auf Erben haben oder diese gar unbekannt sind. Verstirbt eine Person, die eine Wohnung gemietet hatte, wird das Mietverhältnis dann gemäß § 564 S.1 BGB mit den Erben fortgesetzt, wenn keine Personen, die wie zum Beispiel der Ehe- oder Lebenspartner oder andere Mieter in das Mietverhältnis eintreten könnten, vorhanden sind. Sind die potenziellen Erben nicht bekannt, kann es durchaus vorkommen, dass der Mietzins für Monate ausbleibt und der Vermieter keinen Zutritt zur Mietwohnung hat. Auch eine Kündigung des Mietverhältnisses wegen Zahlungsverzug ist in einem solchen Fall nicht möglich, da die Kündigung nicht zugestellt werden kann. Dasselbe gilt für ein etwaiges gerichtliches Räumungsverfahren. Der Schaden für den Vermieter kann sich in einem solchen Fall schnell auf mehrere tausend Euro summieren. Vor demselben Problem stehen auch Gläubiger, die eine Forderung gegenüber dem Erblasser hatten.

Abhilfe kann in einem solchen Fall die Bestellung eines Nachlasspflegers durch das zuständige Amtsgericht schaffen. Der Nachlasspfleger handelt für die unbekannten Erben und vertritt diese. Gegenüber diesem können auch durch den Vermieter (oder Gläubiger) Rechtshandlungen vorgenommen werden. Der Nachlasspfleger vertritt die unbekannten Erben ebenso auch in gerichtlichen Verfahren.

Der die Nachlasspflegschaft beantragende Vermieter oder sonstige Gläubiger muss nicht die Belastung mit Kosten für die Nachlasspflegschaft befürchten, da diese Kosten entweder aus dem Nachlass oder aus der Staatskasse bestritten werden.

Einen Antrag auf Bestellung eines Nachlasspflegers kann auch der Vermieter stellen, jedoch prüfen die Gerichte in einem solchen Fall genau, ob nicht doch Erben bekannt geworden sind. Teilweise übernehmen die Gerichte sogar selbst die Ermittlung der Erben. Es empfiehlt sich daher, vor der Stellung eines solchen Antrags genau zu prüfen, ob dieser Aussicht auf Erfolg hat.

Michael Rothe
Rechtsanwalt

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Michael Rothe
Fachanwalt für Erbrecht



Ich helfe Ihnen gerne weiter:

Enterbt? Pflichtteilsanspruch besteht dennoch!

Anwaltskanzlei
Dr. Dörfler, Liefländer & Rothe

Tel. 03 41-23 80 96 78 · info@doe-li.de

www.doe-li.de

Kirschallee 1 · 04416 Markkleeberg
(Markkleeberg-Center, Büro 133, barrierefreier Zugang)

Totensonntag – Ein Tag für die Erinnerung

Wenn das Kirchenjahr zu Ende geht, rückt das Gedenken an die Verstorbenen in den Mittelpunkt.
Der November ist eine Zeit des Innehaltens. Die Tage werden kürzer, die Natur zieht sich zurück und vielerorts werden die Gräber für den Winter hergerichtet. Am 22. November 2026 begehen evangelische Christen den Totensonntag, auch Ewigkeitssonntag genannt. Er ist der letzte Sonntag des Kirchenjahres und steht ganz im Zeichen der Erinnerung an Menschen, die nicht mehr unter uns sind.

Seinen Ursprung hat der Gedenktag im Jahr 1816. Damals bestimmte der preußische König Friedrich Wilhelm III., dass am letzten Sonntag vor dem Advent der Verstorbenen gedacht werden sollte. Eine Rolle spielten dabei vermutlich die zahlreichen Gefallenen der Befreiungskriege gegen Napoleon sowie die Trauer um Königin Luise, die bereits 1810 gestorben war. Bald übernahmen auch andere evangelische Landeskirchen diesen Gedenktag. Heute wird er meist als Ewigkeitssonntag bezeichnet – ein Name, der neben der Trauer auch die christliche Hoffnung auf ein Leben über den Tod hinaus zum Ausdruck bringt.

Erinnern auf ganz persönliche Weise
Bis heute haben sich verschiedene Rituale etabliert, die den Totensonntag prägen. In vielen evangelischen Gottesdiensten werden die Namen der Menschen verlesen, die im vergangenen Kirchenjahr verstorben sind. Für jeden Namen kann eine Kerze entzündet werden. Die Angehörigen erhalten so einen Raum,



TRAUER



um gemeinsam zu trauern, sich zu erinnern und Trost zu finden. Viele Menschen nutzen den Tag auch für einen Besuch auf dem Friedhof. Sie schmücken die Gräber mit Blumen, Gestecken oder Tannengrün und stellen eine Kerze auf. Mancher verweilt einen Moment in Stille, spricht ein Gebet oder erinnert sich an gemeinsame Erlebnisse. Andere besuchen die Orte, die ihnen mit einem geliebten Menschen verbunden sind, oder nehmen sich zu Hause Zeit, alte Fotos anzusehen.

Ein festes Ritual ist dabei nicht vorgeschrieben. Jeder Mensch trauert anders, und nicht für alle ist der Friedhof der passende Ort des Gedenkens. Entscheidend ist, Raum für die Erinnerung zu schaffen – sei es in Gemeinschaft oder ganz für sich.

Der Totensonntag lädt dazu ein, innezuhalten und den Verstorbenen einen Platz im eigenen Leben zu bewahren. Denn auch wenn ein Mensch nicht mehr da ist, bleiben seine Spuren: in Geschichten, Gesten, Erinnerungen und in dem, was er anderen mitgegeben hat. Eine stille Kerze, ein vertrauter Gedanke oder ein gemeinsamer Besuch am Grab können an diesem Tag zu Zeichen der Verbundenheit werden.



René Piltner-Deckert (KI-unterstützt)
(Fotos: Adobe Stock/encierro/ lotharnahler)

Bestattungsvorsorge ist mehr als Geld ansparen

Wer die eigene Bestattung finanziell absichern möchte, sollte mehr bedenken als das Ansparen einer bestimmten Summe. Entscheidend ist, dass das Geld im Todesfall tatsächlich für die gewünschten Bestattungskosten zur Verfügung steht. Zwei etablierte Möglichkeiten sind die Sterbegeldversicherung und der Bestattungsvorsorge-Treuhandvertrag der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG. Welche Lösung geeignet ist, hängt von der persönlichen Lebenssituation ab. Bei einem Treuhandvertrag wird das Kapital zweckgebunden verwaltet. Die Treuhandeinlagen der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG sind zusätzlich durch eine Ausfallbürgschaft eines in Deutschland zugelassenen Kreditinstituts abgesichert. Das unterscheidet die Vorsorge vom gewöhnlichen Sparen, bei dem finanzielle Lücken entstehen können. Auch Finanztip und die Verbraucherzentrale Sachsen weisen auf die Bedeutung einer zweckgebundenen Bestattungsvorsorge hin. Stiftung Warentest hob die Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG als empfehlenswerten Anbieter hervor. Eine Sterbegeldversicherung kann sinnvoll sein, wenn das benötigte Kapital noch nicht vollständig vorhanden ist. Ein Treuhandvertrag eignet sich insbesondere für Menschen, die bereits über die erforderlichen Mittel verfügen. Der Bundesverband Deutscher Bestatter empfiehlt, die Vorsorge individuell zu planen. Ein persönliches, unverbindliches Gespräch mit einem Bestatter hilft, die passende Lösung zu finden und die eigene Bestattung finanziell abzusichern. So werden Angehörige im Trauerfall entlastet. *BDB*

TRAUERHAUS
JACQUELINE GERHARDT
Bestattung nach Ihren Wünschen.



Leipziger Straße 29a
04420 Markranstädt
Tel. 034205 501310
Mobil 0172 3919170
jacqueline@trauerhaus-gerhardt.de
Hausbesuche sind jederzeit nach Absprache möglich.

Danksagung

Wir haben Abschied genommen,
von meinem geliebten Mann,
Vater, Schwiegervater und Opa

WERNER HERRLING

**19.10.1949 †02.10.2026*

und möchten allen Verwandten,
Bekannten, Nachbarn und Freunden
für die Beileidsbekundungen danken.

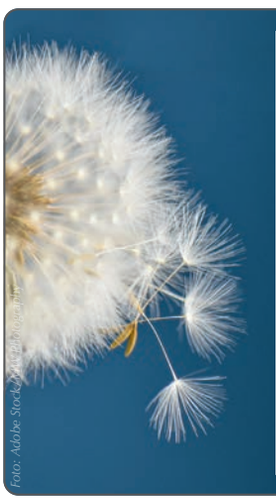
Danke für die herzliche Anteilnahme,
Aufmerksamkeiten, Hilfen und die vielen
tröstenden Worte, die Mut machen
und uns sehr bewegen.

Unser herzlicher Dank gilt auch
dem Trauerhaus Jacqueline Gerhardt
für die liebevolle Begleitung,
die einfühlsame Unterstützung und
die würdevolle Gestaltung des Abschieds.

Petra Herrling mit Familie

Göhrenz, im November 2026

TRAUERHAUS JACQUELINE GERHARDT



In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, lieben Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa

ROLF MELZER

**29.06.1941 †27.10.2026*

In liebevoller Dankbarkeit
Deine Uta
Deine Tochter Andrea und Michael
Deine Enkelin Katharina und Gerrit
Deine Urenkel Jonna und Lenne

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am 26.11.2026 um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof Markranstädt statt.

Foto: Adobe Stock/Alexander Raths

TRAUER



ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN

ELLY's BLUMEN KORB

Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396



Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschafft.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir dein Leiden nahm die Kraft.
Stets bescheiden, allen helfend, so hat jeder Dich gekannt.
Ruhe sei Dir nun gegeben, hab für alles vielen Dank.

Christa Zimmermann *geb. Peschke*
* 01.09.1943 † 09.10.2026

Nun nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma.

In stiller Trauer

Deine Familie und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am 20.11.2026 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Markranstädt statt.

Bestattungsinstitut Zetzsche

Foto: Adobe Stock / Rasamjan



Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

CAMILLO ZÄNKER
*** 17.09.1960 + 02.10.2026**

Ein besonderer Dank gilt
dem Pflegeteam Luppe-Aue
sowie dem Bestattungsinstitut Zetzsche.

Du fehlst!
Deine Heike
Dein Marci mit Caro und Ronya
Deine Janine mit Chrissi, Zoé und Pia
Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

Foto: KI generiert



Danksagung

Gekämpft hast Du allein,
gelitten haben wir gemeinsam,
verloren haben wir Dich alle.

Egon Walther
** 25.08.1936 † 17.08.2026*

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen
sowie ehrendes Geleit auf seinem letzten Weg
möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten
und Freunden ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Seniorenpark
Am grünen Zweig, Elly's Blumenkorb,
den Freunden vom SSV Markranstädt
und dem Restaurant Grüner Zweig.

Weiterhin bedanken wir uns beim Bestattungsinstitut
Zetzsche mit seinen Mitarbeitern und bei der
Rednerin Ines Sigl für ihre einfühlsamen Worte.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Heike mit Fritz
Dein Sohn Olaf mit Rona
Dein Enkel Marc mit Tina und Mona
Deine Enkelin Kristin
Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche



Danke

möchten wir all denen sagen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf
vielfältige Art und Weise zum Ausdruck brachten
und die Abschiednahme würdevoll begleiteten.

FRANK MÜLLER
** 06.06.1945 † 01.10.2026*

Im Namen der Familie
Dagmar Müller

Bestattungsinstitut Zetzsche

Foto: Adobe Stock / thomas_pics



Danksagung

Wir lassen dich los und behalten dich voller Liebe
in unseren Herzen. Danke für die gemeinsame Zeit.

GERTI FUCHS
* 11.06.1933 † 19.09.2026

Danke für all die tröstenden Worte, gesprochen
oder geschrieben. Danke für einen Händedruck und
eine Umarmung, wenn die Worte fehlen.

Danke an alle Beteiligten, die diese Trauerfeier
so würdevoll gestaltet und begleitet haben.

Für immer unvergessen
Deine Tochter Heike mit Jens
Deine Enkel und Urenkel

Bestattungsinstitut Zetzsche

Foto: Adobe Stock / izzy171

TRAUER

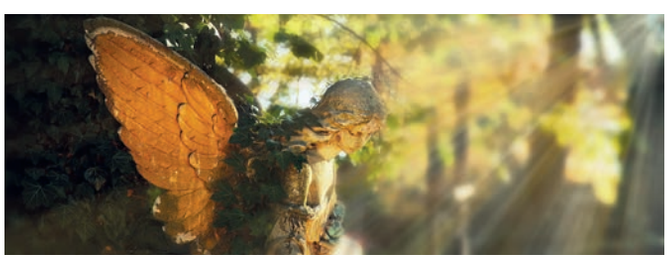
ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN

Trauerhilfe Hentschel
Hordisstraße 3
04420 Markranstädt
Telefon 034205 291504

HOENSCH Bestattungsdienst
OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144

vetter BESTATTUNGEN
Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407

Zetzsche BESTATTUNGSINSTITUT
Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523



(Fotos: Adobe Stock/sutichak, Adobe Stock/zwiebackesser)

Trauerhilfe Hentschel
IHR BESTATTUNGSHAUS AM ALTEN RATSGUT
Hordisstraße 3 · 04420 Markranstädt
Tel. 03 42 05/29 15 04
www.trauerhilfe-hentschel.eu
Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Seebestattungen
Alternative Bestattungen
Bestattungsvorsorge
Trauerfeiern so individuell wie das Leben
kostenfreie Hausbesuche
kostenfreie Vorsorgegespräche
nachhaltige Bestattungen, Partner von „Grüne Linie"

Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister
Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.
Hauptstraße 46, 04420 Quesitz, Tel.: 034205 58791, Fax: 034205 44672
NL/04435 Dölzig, Frankenheimer Str. 33, Tel.: 034205 418175
NL/04420 Markranstädt, Lützner Straße 63, Tel.: 034205 87710, Fax: 034205 88307
NL/04179 Leipzig, Georg-Schwarz Straße 89, Tel.: 0341 4424951
Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

vetter BESTATTUNGEN
Gegründet 1927
Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (034205) 88407


„Mein Bestatter versteht mich."
Schön, wenn man sich immer gut aufgehoben fühlt.
HOENSCH Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst-hoensch.de
Telefon 0341.244 144
STANDORTE IN LEIPZIG:
Zentrale Waldbaurstr. 2a
Leipziger Str. 58
Gohliser Str. 22
Plovdiver Str. 36


Zetzsche BESTATTUNGSINSTITUT
Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205-84523 Tag & Nacht
www.bestattungen-markranstaedt.de

FITWERT

MESSEN - VERSTEHEN - VERBESSERN

NEU im MED4FIT



DEIN PERSÖNLICHER FITWERT

3 MONATE GRATIS
BEI NEUMITGLIEDSCHAFT BIS 12/26

ERREICHE DEINE TRAININGSZIELE SCHNELLER!

GESUNDHEIT IM FOKUS

- **ANALYSIEREN** präzise Daten
- **HANDELN** mit System
- **STÄRKER** werden



- Individuelle Analysen
- Persönliche Trainingsplanung
- Kontinuierliche Betreuung
- Im Studio, zu Hause, in Firmen

Symbolbilder - KI-generiert

NEU IM

MED4FIT
Teichweg 16, 04420
Markranstädt
034205 411311
Öffnungszeiten: Täglich 6:00 - 22:00
Trainerpräsenz: Di. - Do.
www.med4fit.de

MED4FIT
GESUND TRAINIEREN